

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

Tarflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern

1950 bis 1960



W. KOHLHAMMER VERLAG

M-710

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern

1950 bis 1960

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

(58.2207)
60 4098 €

Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| Allgemeine Vorbemerkungen | 3 |
| Abkürzungen und Zeichenerklärung | 3 |
| A. Tarifliche Lohn- und Gehaltsätze sowie Lohnindizes der Arbeitnehmer in allen Wirtschaftszweigen außer der Landwirtschaft | |
| 1. Tarifliche Lohn- und Gehaltsätze | |
| <u>Frankreich</u> | 4 |
| Vorbemerkung | 4 |
| Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen im Bezirk Paris (Gesamtdurchschnitte) | 4 |
| Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Bezirk Paris | 5 |
| Gesetzliche Mindeststundenlöhne der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Handel | 6 |
| <u>Großbritannien</u> | 6 |
| Vorbemerkung | 7 |
| Tarifliche Lohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen | 7 |
| <u>Irland</u> | 8 |
| Vorbemerkung | 8 |
| Durchschnittliche tarifliche Mindeststundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen | 8 |
| <u>Italien</u> | 9 |
| Vorbemerkung | 9 |
| Tarifliche Mindesttagelöhne hochqualifizierter Facharbeiter nach Wirtschaftszweigen und Lohnzonen | 10 |
| Tarifliche Mindestmonatsgehälter leitender Angestellter nach Wirtschaftszweigen und Gehaltszonen | 10 |
| <u>Norwegen</u> | 11 |
| Vorbemerkung | 11 |
| Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen | 11 |
| <u>Österreich</u> | 11 |
| Vorbemerkung | 11 |
| Tarifliche Wochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Wien | 11 |
| <u>Schweiz</u> | 17 |
| Vorbemerkung | 17 |
| Tariflöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen in Zürich | 17 |
| <u>Spanien</u> | 17 |
| Vorbemerkung | 17 |
| Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen | 17 |
| <u>Argentinien</u> | 18 |
| Vorbemerkung | 18 |
| Tarifliche Mindeststundenlöhne männlicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen in Buenos Aires | 18 |
| <u>Brasilien</u> | 19 |
| Vorbemerkung | 19 |
| Durchschnittliche tarifliche Monatslöhne erwachsener männlicher Industrie-Facharbeiter in Rio de Janeiro und Sao Paulo | 19 |
| <u>Kanada</u> | 20 |
| Vorbemerkung | 20 |
| Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen | 20 |
| <u>Vereinigte Staaten von Amerika</u> | 22 |
| Vorbemerkung | 22 |
| Jahresgehälter öffentlicher Bediensteter nach Gehaltsstufen im Staate New York | 23 |
| <u>Südafrikanische Union</u> | 24 |
| Vorbemerkung | 24 |
| Tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Kapstadt | 24 |
| <u>Japan</u> | 25 |
| Vorbemerkung | 25 |
| Durchschnittliche tarifliche Tagelöhne der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen | 25 |
| <u>Australien</u> | 26 |
| Vorbemerkung | 26 |
| Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen | 26 |
| <u>Neuseeland</u> | 27 |
| Vorbemerkung | 27 |
| Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen | 27 |
| <u>Tariflohnangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder</u> | |
| Vorbemerkung | 28 |
| Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Oktober 1959 in Belgien, Finnland, Griechenland, Großbritannien | 29 |
| Irland, Italien, Niederlande, Österreich | 30 |
| Portugal, Schweden, Schweiz | 31 |
| <u>Tarifgehaltsangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder</u> | |
| Vorbemerkung | 32 |
| Durchschnittliche tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter in ausgewählten Berufen und Ländern im Oktober 1959 | 33 |
| 2. Lohnindizes | |
| <u>Belgien</u> | 34 |
| Vorbemerkung | 34 |
| Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen | 34 |
| <u>Frankreich</u> | 35 |
| Vorbemerkung | 35 |
| Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen | 35 |
| Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener Arbeiter nach Wirtschaftszweigen | 37 |
| <u>Großbritannien</u> | 37 |
| Vorbemerkung | 37 |
| Index der durchschnittlichen tariflichen Wochenlöhne männlicher und weiblicher Arbeiter | 39 |
| <u>Italien</u> | 40 |
| Vorbemerkung | 40 |
| Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen | 40 |
| <u>Niederlande</u> | 42 |
| Vorbemerkung | 42 |
| Index der tariflichen Mindeststundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen | 42 |
| <u>Portugal</u> | 43 |
| Vorbemerkung | 43 |
| Index der durchschnittlichen Tariflöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen in Lissabon | 43 |
| <u>Kanada</u> | 44 |
| Vorbemerkung | 44 |
| Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen | 44 |
| <u>Australien</u> | 45 |
| Vorbemerkung | 45 |
| Index der durchschnittlichen tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen | 45 |
| <u>Neuseeland</u> | 47 |
| Vorbemerkung | 47 |
| Index der tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen | 47 |

B. Tarifliche Lohnsätze der Arbeiter in der Landwirtschaft

| | Seite |
|---|-------|
| <u>Dänemark</u> | |
| Vorbemerkung | 48 |
| Durchschnittliche Tariflöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen | 48 |
| <u>Frankreich</u> | |
| Gesetzliche Mindeststundenlöhne der Arbeiter in der Landwirtschaft | 49 |
| <u>Großbritannien</u> | |
| Vorbemerkung | 50 |
| Tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen | 50 |
| <u>Irland</u> | |
| Vorbemerkung | 51 |
| Tarifliche Mindestwochenlöhne männlicher Landarbeiter nach Altersgruppen und Lohnzonen | 51 |
| <u>Italien</u> | |
| Vorbemerkung | 52 |
| Durchschnittliche tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher und weiblicher Tagelöhner nach Provinzen im Jahre 1958 | 52 |
| <u>Schweden</u> | |
| Vorbemerkung | 53 |
| Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen | 53 |
| <u>Vereinigte Staaten von Amerika</u> | |
| Vorbemerkung | 54 |
| Durchschnittliche Tariflöhne der Landarbeiter nach Wirtschaftsgebieten | 54 |

Anhang

| | |
|---|----|
| Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1950 und 1955 bis 1960 | 55 |
| Internationale Systematik der Wirtschaftszweige | 56 |
| Auslandstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes | 57 |

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe gestattet

Erschienen im Dezember 1960

Allgemeine Vorbemerkungen

Das vorliegende Heft 2/1960 der Reihe "Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Nr. 12, weist durch die Einbeziehung der Berichte über die tariflichen Lohnsätze der Landarbeiter in den Ländern Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Schweden und Vereinigte Staaten von Amerika eine Erweiterung gegenüber der entsprechenden Vorjahresveröffentlichung auf.

Die im allgemeinen auf der Registrierung tariflicher und gesetzlicher Lohn- und Gehaltssätze beruhenden Statistiken über die Löhne und Gehälter in den verschiedenen Ländern verwenden zum Teil recht unterschiedliche Begriffe. Daher sind die Zahlen nur mit Einschränkung vergleichbar. Hinzu kommt, daß auch die Auswahl und die Abgrenzung der Wirtschaftszweige und Berufe von Land zu Land sehr unterschiedlich sind. Auch aus diesem Grunde wurde das den nationalen Veröffentlichungen entnommene Material wiederum nur länderspezifisch getrennt dargestellt und auf eine Zusammenstellung nach Wirtschaftszweigen und Berufen verzichtet. Dagegen wurden die Übersichten über Lohn- und Gehaltssätze der Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern und Berufen (S. 28 - 33) in der Form übernommen, in der sie in der statistischen Beilage zu der vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen Monatszeitschrift "International Labour Review" veröffentlicht werden.

Für jedes in die Veröffentlichung einbezogene Land sind in einer Vorbemerkung die der Statistik zugrunde liegenden Begriffe und Verfahren vorangestellt. Auf diese Weise ist es dem Benutzer möglich, in gewissem Umfang die Bedeutung der lohnstatistischen Zahlen der verschiedenen Länder selbst zu beurteilen. Unter dem Begriff "Normalarbeitszeit" ist die Zahl der gesetzlich oder tariflich festgelegten Wochenstunden angeführt, deren Überschreitung die Zahlung von Überstundenzuschlägen zur Folge hat.

In den Vorbemerkungen sind auch Quellenangaben für die hier zusammengestellten Zahlen gegeben. Der Reihenfolge der Wirtschaftszweige ist die "Internationale Systematik der Wirtschaftszweige" (ISIC) in der Neufassung vom Jahre 1958 (siehe Seite 56) zugrunde gelegt. Die Reihenfolge der Berufe wurde in Fällen, in denen die Zugehörigkeit eines Berufes zu einem bestimmten Wirtschaftszweig nicht zu ersehen war, durch sinnngemäße Zuordnung des Berufes zu einem Wirtschaftszweig ebenfalls der Systematik der ISIC angepaßt.

Lohnindizes wurden einheitlich auf das Jahr 1953 umbasiert.

Fremdsprachliche Bezeichnungen, für die es keine angemessene Übersetzung gibt bzw. deren wortliche Übersetzung Anlaß zu Irrtümern geben könnte, sind in Klammern im Original wiedergegeben.

Abkürzungen

| | |
|------------|----------------------|
| JD | = Jahresdurchschnitt |
| Vj. | = Vierteljahr |
| Min.L. | = Mindestlohn |
| Std.L. | = Stundenlohn |
| Tag.L. | = Tagelohn |
| W.L. | = Wochenlohn |
| M.L. | = Monatslohn |
| Schicht-L. | = Schichtlohn |

Zeichenerklärung

| | |
|--------------------------|-----------------------------|
| D | = vorläufige Zahl |
| r | = berichtigte Zahl |
| - an Stelle einer Zahl | = nichts vorhanden |
| . an Stelle einer Zahl | = kein Nachweis vorhanden |
| ... an Stelle einer Zahl | = Angaben fallen später an. |

A. Tarifliche Lohn- und Gehaltssätze sowie Lohnindices der Arbeitnehmer in allen Wirtschaftszweigen außer der Landwirtschaft

1. Tarifliche Lohn- und Gehaltssätze

Frankreich

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Tariflohnstatistik beruht auf Erhebungen tarifvertraglicher Stundenlohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter im Zeitlohn. Träger der Erhebungen ist das Ministère du Travail, Paris.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden vierteljährlich in etwa 30 000 Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten durchgeführt. Es werden Tariflohnsätze nach dem Stand am Anfang jedes Kalendervierteljahres erhoben.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das Gebiet Paris und einzelne Lohnzonen (vgl. Erläuterungen auf S. 6) nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das Gebiet Paris.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Tariflohnsätze in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe (einschließlich öffentlicher Arbeiten), im Handel, in der Verkehrswirtschaft (ausschließlich der Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe) sowie im Dienstleistungsgewerbe erhoben.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten für erwachsene Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Es werden Angaben für männliche und weibliche Arbeiter nach Arbeitergruppen nachgewiesen, und zwar für hochqualifizierte Facharbeiter (ouvriers hautement qualifiés), Facharbeiter (ouvriers qualifiés), angelernte Arbeiter (ouvriers spécialisés), Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten (manoeuvres spécialisés) und Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten (manoeuvres ordinaires).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (taux des salaires horaires moyens) stellen durchschnittliche Stundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen oder Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Stundenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter sowie nach Lohnzonen berechnet.

Quellenangabe: "Études Statistiques, Supplément Trimestriel du Bulletin Mensuel de Statistique", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, Paris.

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne *) männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen im Bezirk Paris
Französische Francs

| Arbeitergruppe | 1. Januar | | | | | | 1. April | 1. Juli | 1. Okt. | 1. Jan. ¹⁾ | |
|---|-----------|-------|-------|-------|-------|-------|----------|---------|---------|-----------------------|------|
| | 1950 | 1953 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 | | | | |
| Hochqual. Facharbeiter | 116,0 | 197,7 | 218,5 | 240,0 | 257,5 | 290,1 | 313,9 | 317,4 | 323,1 | 327,7 | 3,33 |
| Facharbeiter | 96,7 | 160,2 | 177,7 | 194,5 | 215,2 | 242,6 | 262,8 | 266,9 | 270,9 | 274,5 | 2,79 |
| Angelernte Arbeiter | 84,8 | 139,7 | 153,8 | 168,3 | 184,2 | 207,0 | 223,8 | 228,2 | 231,6 | 234,5 | 2,39 |
| Hilfsarbeiter I ²⁾ | 76,3 | 126,0 | 140,0 | 152,4 | 166,3 | 187,2 | 202,5 | 206,2 | 209,3 | 211,9 | 2,16 |
| Hilfsarbeiter II ³⁾ | 70,5 | 117,7 | 131,7 | 142,4 | 155,2 | 174,1 | 188,8 | 192,7 | 196,4 | 198,0 | 2,02 |
| Hochqual. Facharbeiter, weibl. | 99,2 | 164,0 | 182,2 | 199,3 | 211,7 | 241,5 | . | . | . | . | . |
| Facharbeiter, weibl. | 86,4 | 140,2 | 156,6 | 168,6 | 185,0 | 206,4 | 225,3 | 227,6 | 229,6 | 234,9 | 2,41 |
| Angelernte Arbeiter, weibl. | 78,1 | 125,8 | 138,8 | 151,5 | 160,6 | 179,3 | 193,8 | 197,7 | 201,0 | 203,0 | 2,08 |
| Hilfsarbeiter I ²⁾ , weibl. | 71,1 | 115,5 | 130,6 | 141,8 | 149,0 | 164,9 | 178,4 | 182,4 | 184,3 | 186,2 | 1,92 |
| Hilfsarbeiter II ³⁾ , weibl. | 66,5 | 109,0 | 125,1 | 135,0 | 141,2 | 156,3 | 169,4 | 172,9 | 174,7 | 176,6 | 1,82 |

*) Gesamtdurchschnitt aus verarbeitender Industrie, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft (ohne Staatseisenbahnen und öffentl. Pariser Verkehrsbetriebe) und Dienstleistungsgewerbe. - 1) Ab 1.1.1960: Neue französische Francs. - 2) Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten. - 3) Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten.

Frankreich
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Bezirk Paris
Französische Francs

| Wirtschaftszweig ¹⁾ und Arbeitergruppe ²⁾ | 1. Oktober | | | | | | | |
|--|------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 1950 | 1953 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 |
| Verarbeitende Industrie | | | | | | | | |
| Nahrungsmittelindustrie | | | | | | | | |
| Hochqualifizierte Facharbeiter | 113,2 | 175,4 | 183,3 | 198,2 | 217,2 | 242,5 | 269,0 | 281,5 |
| Angelernte Arbeiter | 90,6 | 135,5 | 142,2 | 156,0 | 170,0 | 184,7 | 204,5 | 214,4 |
| Hilfsarbeiter | 80,8 | 116,6 | 124,1 | 136,0 | 146,9 | 160,9 | 176,6 | 185,1 |
| Facharbeiter, weibl. | 94,9 | 171,1 | 144,0 | 153,3 | 171,6 | 186,8 | 200,6 | 209,6 |
| Angelernte Arbeiter, weibl. | 85,0 | 125,3 | 129,4 | 144,3 | 156,9 | 166,4 | 186,1 | 193,1 |
| Hilfsarbeiter, weibl. | 79,3 | 111,0 | 119,1 | 131,1 | 138,0 | 149,4 | 165,7 | 173,2 |
| Textilindustrie | | | | | | | | |
| Hochqualifizierte Facharbeiter | 127,1 | 188,6 | 196,4 | 221,6 | 239,2 | 270,8 | 291,8 | 320,5 |
| Angelernte Arbeiter | 92,6 | 140,8 | 143,1 | 151,5 | 171,2 | 194,0 | 217,8 | 248,8 |
| Hilfsarbeiter | 82,1 | 114,4 | 124,1 | 138,2 | 150,7 | 156,2 | 180,7 | 193,6 |
| Facharbeiter, weibl. | 88,0 | 140,2 | 149,4 | 159,6 | 177,4 | 192,7 | 209,0 | 227,1 |
| Angelernte Arbeiter, weibl. | 86,7 | 125,9 | 133,8 | 147,8 | 154,3 | 163,4 | 189,5 | 205,0 |
| Hilfsarbeiter, weibl. | 79,2 | 109,8 | 118,3 | 131,8 | 141,8 | 146,9 | 163,9 | 169,4 |
| Bekleidungsindustrie | | | | | | | | |
| Hochqualifizierte Facharbeiter | 131,1 | 201,0 | 212,6 | 220,9 | 250,4 | 285,9 | 313,7 | 336,3 |
| Angelernte Arbeiter | 98,2 | 151,3 | 156,2 | 163,7 | 182,0 | 211,1 | 225,8 | 242,1 |
| Hilfsarbeiter | 81,8 | 114,7 | 124,1 | 135,9 | 148,9 | 162,4 | 179,3 | 194,8 |
| Facharbeiter, weibl. | 95,5 | 139,8 | 144,1 | 159,7 | 172,8 | 197,1 | 213,5 | 226,5 |
| Angelernte Arbeiter, weibl. | 86,6 | 126,0 | 133,4 | 144,2 | 154,0 | 173,0 | 190,8 | 200,0 |
| Hilfsarbeiter, weibl. | 79,5 | 106,5 | 116,6 | 129,9 | 132,6 | 144,0 | 159,0 | 168,6 |
| Holzindustrie²⁾ | | | | | | | | |
| Hochqualifizierte Facharbeiter | 122,3 | 195,3 | 201,8 | 220,8 | 245,6 | 275,9 | 299,2 | 315,8 |
| Angelernte Arbeiter | 95,6 | 147,0 | 156,7 | 168,8 | 185,1 | 207,7 | 228,3 | 238,4 |
| Hilfsarbeiter | 81,9 | 120,7 | 128,3 | 137,7 | 151,2 | 171,5 | 189,7 | 192,5 |
| Facharbeiter, weibl. | 94,9 | 148,7 | 156,3 | 165,2 | 187,9 | 207,9 | 224,0 | 237,0 |
| Angelernte Arbeiter, weibl. | 86,7 | 133,9 | 138,0 | 149,6 | 160,2 | 181,1 | 202,1 | 209,9 |
| Hilfsarbeiter, weibl. | 78,1 | 114,5 | 119,6 | 132,5 | 142,5 | 155,4 | 170,7 | 176,9 |
| Papierindustrie | | | | | | | | |
| Hochqualifizierte Facharbeiter | 125,2 | 201,0 | 215,3 | 226,9 | 242,6 | 267,0 | 302,3 | 319,2 |
| Angelernte Arbeiter | 95,8 | 145,7 | 154,4 | 167,7 | 180,7 | 196,6 | 223,0 | 233,4 |
| Hilfsarbeiter | 79,3 | 118,2 | 126,6 | 137,1 | 148,0 | 162,1 | 179,9 | 193,3 |
| Facharbeiter, weibl. | 92,0 | 140,9 | 149,5 | 160,9 | 175,6 | 196,3 | 216,3 | 231,2 |
| Angelernte Arbeiter, weibl. | 85,7 | 127,6 | 134,2 | 144,5 | 156,8 | 172,7 | 192,5 | 203,9 |
| Hilfsarbeiter, weibl. | 78,4 | 109,5 | 117,0 | 129,1 | 137,1 | 149,0 | 165,7 | 174,2 |
| Druckgewerbe | | | | | | | | |
| Hochqualifizierte Facharbeiter | 156,7 | 240,0 | 259,4 | 271,8 | 298,2 | 323,2 | 387,7 | 416,0 |
| Angelernte Arbeiter | 128,1 | 176,1 | 184,4 | 196,6 | 219,9 | 236,3 | 277,0 | 304,0 |
| Hilfsarbeiter | 95,4 | 133,3 | 144,0 | 153,6 | 166,2 | 183,2 | 216,9 | 236,0 |
| Facharbeiter, weibl. | 107,4 | 159,9 | 168,6 | 181,0 | 202,4 | 217,8 | 260,9 | 271,2 |
| Angelernte Arbeiter, weibl. | 96,6 | 139,5 | 149,0 | 158,9 | 172,4 | 191,4 | 223,0 | 236,5 |
| Hilfsarbeiter, weibl. | 82,0 | 114,6 | 125,1 | 135,3 | 142,0 | 156,6 | 186,0 | 198,6 |
| Metallindustrie | | | | | | | | |
| Hochqualifizierte Facharbeiter | 121,7 | 203,7 | 209,5 | 218,7 | 234,4 | 230,8 | 310,7 | 328,8 |
| Angelernte Arbeiter | 92,5 | 145,8 | 151,2 | 159,9 | 179,9 | 198,9 | 230,2 | 244,1 |
| Hilfsarbeiter | 80,8 | 115,0 | 122,7 | 133,1 | 143,0 | 152,8 | 176,4 | 183,3 |
| Facharbeiter, weibl. | 94,4 | 154,1 | 157,6 | 163,9 | 183,2 | 197,2 | 222,4 | 238,7 |
| Angelernte Arbeiter, weibl. | 88,5 | 135,6 | 137,7 | 146,9 | 176,3 | 186,2 | 216,2 | 207,4 |
| Hilfsarbeiter, weibl. | 79,6 | 108,2 | 118,9 | 129,7 | 139,2 | 149,4 | 163,7 | 169,8 |
| Chemische Industrie³⁾ | | | | | | | | |
| Hochqualifizierte Facharbeiter | 112,0 | 174,6 | 179,8 | 201,7 | 220,6 | 246,9 | 274,2 | 289,2 |
| Angelernte Arbeiter | 82,0 | 135,2 | 141,2 | 157,5 | 172,1 | 185,6 | 210,7 | 224,9 |
| Hilfsarbeiter | 73,0 | 119,2 | 125,4 | 138,6 | 150,0 | 165,7 | 187,2 | 196,9 |
| Facharbeiter, weibl. | 91,4 | 136,4 | 141,2 | 156,6 | 168,5 | 181,1 | 203,0 | 212,9 |
| Angelernte Arbeiter, weibl. | 84,4 | 120,8 | 130,8 | 145,2 | 152,9 | 167,4 | 188,2 | 198,1 |
| Hilfsarbeiter, weibl. | 73,4 | 112,7 | 119,5 | 132,9 | 141,2 | 150,8 | 168,2 | 178,4 |
| Verarbeitung von Steinen und Erden⁴⁾ | | | | | | | | |
| Hochqualifizierte Facharbeiter | 104,4 | 162,1 | 170,4 | 174,0 | 210,1 | 248,9 | 267,1 | 270,9 |
| Angelernte Arbeiter | 85,4 | 126,5 | 129,5 | 142,4 | 164,5 | 189,7 | 202,8 | 214,9 |
| Hilfsarbeiter | 79,6 | 111,5 | 116,5 | 128,7 | 143,2 | 159,7 | 169,8 | 181,4 |
| Facharbeiter, weibl. | 91,4 | 139,7 | 141,7 | 154,1 | 166,0 | 187,2 | 207,8 | 235,3 |
| Angelernte Arbeiter, weibl. | 86,2 | 120,3 | 124,9 | 138,0 | 154,2 | 169,1 | 190,5 | 200,0 |
| Hilfsarbeiter, weibl. | 75,0 | 104,6 | 109,1 | 121,1 | 137,1 | 149,2 | 169,6 | 167,2 |
| Maschinen- und Metallwarenindustrie⁵⁾ | | | | | | | | |
| Hochqualifizierte Facharbeiter | 136,5 | 210,5 | 221,4 | 212,5 | 245,6 | 294,1 | 322,7 | 340,3 |
| Angelernte Arbeiter | 96,7 | 148,5 | 152,7 | 166,2 | 183,1 | 200,4 | 220,0 | 233,7 |
| Hilfsarbeiter | 84,2 | 125,1 | 131,8 | 144,1 | 158,3 | 174,6 | 190,6 | 201,5 |
| Baugewerbe⁶⁾ | | | | | | | | |
| Hochqualifizierte Facharbeiter | 109,7 | 182,4 | 187,7 | 203,9 | 233,8 | 261,7 | 289,4 | 303,6 |
| Angelernte Arbeiter | 89,9 | 143,3 | 147,4 | 160,3 | 180,9 | 203,4 | 221,7 | 235,1 |
| Hilfsarbeiter | 80,6 | 121,5 | 125,8 | 137,3 | 154,2 | 169,1 | 186,6 | 197,2 |
| Handel⁷⁾ | | | | | | | | |
| Hochqualifizierte Facharbeiter | 122,8 | 189,2 | 193,5 | 212,8 | 243,7 | 264,2 | 297,3 | 322,8 |
| Angelernte Arbeiter | 95,9 | 144,4 | 150,4 | 163,0 | 181,4 | 208,6 | 231,3 | 240,9 |
| Hilfsarbeiter | 82,1 | 121,3 | 128,8 | 139,9 | 154,8 | 171,5 | 195,7 | 202,6 |
| Facharbeiter, weibl. | 97,4 | 139,5 | 152,0 | 163,4 | 180,9 | 194,4 | 214,3 | 238,7 |
| Angelernte Arbeiter, weibl. | 86,7 | 128,7 | 132,5 | 144,6 | 158,5 | 182,9 | 190,1 | 205,0 |
| Hilfsarbeiter, weibl. | 79,6 | 111,6 | 119,7 | 131,8 | 145,0 | 156,6 | 178,8 | 185,2 |
| Verkehrswirtschaft⁸⁾ | | | | | | | | |
| Hochqualifizierte Facharbeiter | 122,6 | 183,4 | 185,8 | 203,8 | 221,2 | 246,7 | 272,4 | 294,6 |
| Angelernte Arbeiter | 89,9 | 137,3 | 142,7 | 156,2 | 173,6 | 190,5 | 215,8 | 232,3 |
| Hilfsarbeiter | 83,0 | 117,9 | 125,6 | 135,7 | 146,8 | 161,8 | 181,9 | 197,2 |
| Dienstleistungen | | | | | | | | |
| Hochqualifizierte Facharbeiter | 116,5 | 166,4 | 175,3 | 187,4 | 205,5 | 226,9 | 255,2 | 278,9 |
| Angelernte Arbeiter | 93,5 | 141,5 | 141,5 | 154,1 | 165,6 | 209,7 | 209,7 | 217,3 |
| Hilfsarbeiter | 84,9 | 116,6 | 123,8 | 135,0 | 143,4 | 159,7 | 184,6 | 196,2 |
| Facharbeiter, weibl. | 91,8 | 136,7 | 139,1 | 143,6 | 144,6 | 160,7 | 182,6 | 208,9 |
| Angelernte Arbeiter, weibl. | 86,7 | 123,4 | 128,7 | 135,5 | 144,6 | 153,3 | 171,1 | 190,1 |
| Hilfsarbeiter, weibl. | 80,0 | 108,0 | 115,8 | 126,9 | 136,8 | 143,9 | 162,7 | 171,7 |

1) Bei den Hilfsarbeitern handelt es sich um Arbeitskräfte für einfache Tätigkeiten. - 2) Einschl. Möbelindustrie. - 3) Einschl. Gummiverarbeitung. - 4) Keramische Industrie; ab 1956: einschl. Glasindustrie und Baumaterialherstellung. - 5) Einschl. Maschinenbau und elektrotechnischer Industrie. - 6) Einschl. öffentlicher Arbeiten. - 7) Handel mit nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen. - 8) Ohne Staatsbahnen und öffentliche Pariser Verkehrsbetriebe.

Frankreich
Gesetzliche Mindeststundenlöhne*) der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Handel

Französische Francs

| Lohnzone 1) | 1. September 1951 2) | 8. Februar 1954 2) | 11. Oktober 1954 2) | 4. April 1955 3) | 1. April 1956 | 1. August 1957 | 1. Januar 1958 | 1. März 1958 | 1. Juni 1958 | 1. Februar 1959 | 1. November 1959 |
|--|-------------------------|-----------------------|------------------------|---------------------|------------------|-------------------|-------------------|-----------------|-----------------|--------------------|---------------------|
| Zone O (Paris) | 100,00 | 115,00 | 121,50 | 126,00 | 126,00 | 133,45 | 139,20 | 144,80 | 149,25 | 156,00 | 160,15 |
| Lohnabschlag gegen- über Zone O in vH | | | | | | | | | | | |
| 0,44 | 99,56 | 114,14 | 120,60 | 125,15 | 125,45 | 132,85 | 138,60 | 144,20 | 148,60 | 155,30 | 159,45 |
| 2,22 | 97,78 | 110,69 | 116,95 | 121,80 | 123,20 | 130,45 | 136,10 | 141,60 | 145,95 | 152,55 | 156,60 |
| 3,11 | 96,89 | 108,96 | 115,10 | 120,10 | 122,10 | 129,25 | 134,90 | 140,30 | 144,60 | 151,15 | 155,15 |
| 3,56 | 96,44 | 108,10 | 114,20 | 119,30 | 121,50 | 128,65 | 134,25 | 139,65 | 143,95 | 150,45 | 154,45 |
| 4,44 | 95,56 | 106,38 | 112,40 | 117,60 | 120,40 | 127,50 | 133,05 | 138,40 | 142,65 | 149,05 | 153,05 |
| 5,33 | 94,67 | 104,65 | 110,55 | 115,90 | 119,30 | 126,30 | 131,80 | 137,10 | 141,30 | 147,70 | 151,60 |
| 5,78 | 94,22 | 103,79 | 109,65 | 115,10 | 118,70 | 125,70 | 131,15 | 136,45 | 140,65 | 147,00 | 150,90 |
| 6,67 | 93,33 | 102,06 | 107,85 | 113,40 | 117,60 | 124,50 | 129,90 | 133,15 | 139,30 | 145,60 | 149,45 |
| 7,56 | 92,44 | 100,34 | 106,00 | 111,70 | 116,50 | 123,35 | 128,70 | 133,85 | 138,00 | 144,20 | 148,05 |
| 8,00 | 92,00 | 99,48 | 105,10 | 110,90 | 115,90 | 122,75 | 128,05 | 133,25 | 137,30 | 143,50 | 147,35 |

*) Gesetzliche Mindeststundenlöhne (Salaire minimum interprofessionnel garanti - S. M. I. G.) einschl. außergesetzlich festgelegter Stundenlohn-Zuschläge (prime horaire non hiérarchisée). - 1) Lohnabschlagszonen, festgelegt durch Erlaß vom 17. März 1956. - 2) Lohnabschlagszonen mit Abschlägen von 0,75 vH bis 13,50 vH gegenüber Zone O, festgelegt durch Erlaß vom 13. Juni 1951. - 3) Lohnabschlagszonen mit Abschlägen von 0,67 vH bis 12,00 vH gegenüber Zone O, festgelegt durch Erlaß vom 2. April 1955.

Die vorstehende Übersicht behandelt die gesetzlichen Mindeststundenlöhne der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Handel.

Durch Gesetz vom 11. II. 1950 wurde den Arbeitern in allen Berufen ein "garantierter Mindestlohn" (Salaire minimum interprofessionnel garanti) gesichert. Eine Nivellierung der gesetzlichen Mindestlöhne erfolgte durch die ständige Herabsetzung der Höchstabschläge gegenüber der Zone Paris. Diese wurden durch Erlasse vom 23. VIII. 1950 auf 18 vH, vom 13. IV. 1951 auf 13,5 vH, vom 2. IV. 1955 auf 12 vH und vom 17. III. 1956 auf 3 vH begrenzt.

Die gegenwärtige Lohnzoneneinteilung geht aus folgender Übersicht hervor:

| Abschläge in vH gegenüber Lohnzone O | Orte, wie z. B. | Abschläge in vH gegenüber Lohnzone O | Orte, wie z. B. |
|---|--------------------------------------|---|--------------------------------|
| 0 | Paris, La Seyne-sur-Mer, Marseille | 5,33 | Poitiers, Albi, Bourges, Avian |
| 0,44 | Saint-Nazaire, Nizza, Côte d'Azur | 5,78 | Verson, Château-Thierry |
| 2,22 | Strasbourg, Lyon, Montpellier, Lille | 6,67 | Cavaillon |
| 3,11 | Amiens | 7,56 | Renazé (Mayenne) |
| 3,56 | Bordeaux, Toulouse, Clermont-Ferrand | 8,00 | kleinere Orte in der Provinz |
| 4,44 | Orléans, Reims, Limoges, Dijon | | |

Die gesetzlichen Mindeststundenlöhne umfassen seit dem Erlaß vom 8. II. 1954 (Neufassungen vom 11. X. 1954, 4. IV. 1955, 1. VIII. 1957, 1. I. 1958, 1. III. 1958, 1. VI. 1958, 1. II. 1959) Stundenlohnzuschläge (prime horaire non hiérarchisée), die nicht vom Gesetzgeber, sondern von den Tarifpartnern festgelegt sind und eine Teuerungszulage (indemnité) darstellen.

Eine Erhöhung der gesetzlichen Mindestlöhne tritt bei Anstieg der Lebenshaltungskosten ein. Maßgebend ist der Preisindex für die Lebenshaltung, wie er vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques auf Grund von Preiserechnungen für 179 Artikel im Gebiet Paris berechnet wird.

Für die Landwirtschaft ist ein besonderer gesetzlicher Mindeststundenlohn festgelegt (siehe Seite 49).

Quellenangabe: "Journal Officiel de la République Française" und "Études statistiques", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, Paris.

Großbritannien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Ministry of Labour and National Service, London.

Periodizität der Statistik: Es werden Tariflohnsätze nach dem Stand am 1., in Ausnahmefällen an einem späteren Tag des Monats April jedes Jahres fest-
gestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das United Kingdom. Es werden Angaben für einzelne Tarifgebiete, z. B. England, Schottland, Wales, Cumberland, London, Leicester, nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten für typische Berufe im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe sowie in der Verkehrswirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten im allgemeinen für 21jährige und ältere männliche und für 18jährige und ältere weibliche Arbeiter. Teilweise werden Angaben für Arbeitergruppen, z. B. Facharbeiter und Hilfsarbeiter, nachgewiesen. Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z. B. Schneiderinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" gekennzeichnet (z. B. Hilfsarbeiter, weiblich).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (time rates of wages) stellen im allgemeinen Mindest- oder Standardlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn dar. Es werden Stunden-, Tage- und Wochenlohnsätze ausgewiesen. Vereinzelt sind tarifliche Teuerungszulagen und Ausgleichszahlungen in die Lohnsätze einbezogen. Für erwachsene Arbeiter im Zeitlohn werden im allgemeinen die Lohnsätze der höchsten Tarifposition erfaßt.

Grundsätzlich nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1959 tarifvertraglich im allgemeinen auf 44 Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Time Rates of Wages and Hours of Labour", herausgegeben vom Ministry of Labour and National Service, London.

Großbritannien

Tarifliche Lohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen*) und Wirtschaftszweigen

| Wirtschaftszweig | Beruf und Arbeitergruppe | Regionaler Geltungsbereich | Zeitliche Lohnseinheit | Tarifliche Lohnsätze in Shillings/Pence | | | | |
|------------------------------------|---|-----------------------------|-----------------------------|---|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | | | | 1. April | | | | |
| | | | | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 |
| Bergbau | Kohlenbergbau Hauer untertage ¹⁾ Facharbeiter ubertage ²⁾ | Großbritannien | Schicht-L. | 31. 9 | 34. 1 | 34. 1 | 35. 7 | 37. 0 |
| | | | | 27. 5 | 29. 9 | 29. 9 | 31. 4 | 32. 7 |
| Eisenerzbergbau | Hauer untertage ¹⁾ Hilfsarbeiter ubertage | Cumberland | " | 27. 3 ³⁾ | 29. 1 ³⁾ | 31. 4 ³⁾ | 33. 0 ⁴⁾ | 34. 3 ⁴⁾ |
| | | | | 25. 4 ³⁾ | 27. 2 ³⁾ | 29. 5 ³⁾ | 31. 1 ⁴⁾ | 32. 4 ⁴⁾ |
| Verarbeitende Industrie | | | | | | | | |
| Nahrungsmittelindustrie | Fleischverarbeitung Müllerei | England und Wales | Min. W.L. | 160. 0 | 170. 0 | 176. 6 ⁵⁾ | 185. 0 ⁵⁾ | 185. 0 ⁵⁾ |
| | | | | 180. 0 | 199. 6 | 213. 6 ⁵⁾ | 227. 6 ⁵⁾ | 235. 6 ⁵⁾ |
| Mühlindustrie (Klasse A) | Hilfsarbeiter | Großbritannien | " | 140. 0 | 146. 0 | 156. 0 ⁵⁾ | 166. 0 ⁵⁾ | 174. 0 ⁵⁾ |
| | | | | 3. 4 | 3. 7 | 3. 7 | 3. 11 | 4. 1 |
| Backwarenindustrie | Bäcker Arbeiter am Ofen | London | Min. Std. L. | 3. 4 | 3. 7 | 3. 7 | 3. 7 | 3. 8 |
| | | | | 3. 1 | 3. 4 | 3. 4 | 3. 11 | 4. 1 |
| Süßwarenindustrie | Arbeiter Arbeiter, weibl. | Großbritannien | Min. W.L. | 127. 0 | 147. 0 | 147. 0 | 154. 6 | 160. 6 |
| | | | | 93. 6 | 105. 6 | 105. 6 | 111. 0 | 115. 0 |
| Getränkindustrie | Brauereien Brauerei | London | " | 148. 0 | 168. 0 | 168. 0 | 184. 0 | 184. 0 |
| | | | | 109. 6 | 123. 6 | 123. 6 | 135. 0 | 135. 0 |
| Tabakindustrie | Arbeiter Arbeiter, weibl. ⁶⁾ | Großbritannien | " | 143. 0 ⁷⁾ | 155. 0 | 160. 0 | 168. 0 | 174. 0 |
| | | | | 102. 0 ⁷⁾ | 111. 0 | 114. 9 | 129. 4 | 125. 3 |
| Textilindustrie | Wollindustrie Facharbeiter | Leicester | " | 135. 11 | 138. 5 | 148. 5 | 155. 7 | 155. 7 |
| | | | | 86. 3 | 87. 10 | 94. 1 | 93. 5 | 92. 7 |
| Baumwollindustrie | Weberei Hilfsarbeiter, weibl. ⁶⁾ | Großbritannien | " | 188. 0 | 188. 0 | 197. 5 | 207. 3 | 207. 3 |
| | | | | 94. 5 | 99. 5 | 104. 5 | 109. 7 | 109. 7 |
| Bekleidungs- und Schuhindustrie | Schuhmachermeister Schneiderei | Großbritannien | " | 140. 0 | 140. 0 | 161. 0 | 161. 0 | 174. 6 |
| | | | | 133. 0 | 135. 0 | 156. 0 | 156. 0 | 162. 6 |
| Bekleidungsindustrie | Hilfsarbeiter, weibl. ⁶⁾ Schneiderei | " | " | 90. 0 | 90. 0 | 102. 0 | 102. 0 | 106. 6 |
| | | | | 3. 2 | 3. 4 | 3. 8 | 3. 10 | 3. 10 |
| Holzindustrie | Sägewerke Bandcager | Schottland | Std. L. | 3. 7 | 3. 10 | 4. 1 | 4. 5 | 4. 7 |
| | | | | 3. 0 | 3. 2 | 3. 4 | 3. 8 | 3. 11 |
| Lobelinindustrie | Schreiner Hilfsarbeiter | London | Min. Std. L. ³⁾ | 4. 0 | 4. 4 | 4. 5 | 4. 9 | 4. 10 |
| | | | | 3. 7 ³⁾ | 3. 9 ³⁾ | 3. 11 ⁵⁾ | 3. 2 ⁵⁾ | 3. 3 ⁵⁾ |
| Papierindustrie | Papierherstellung Papierverarbeitung | United Kingdom | " | 3. 3 | 3. 6 | 3. 8 | 3. 10 | 4. 0 |
| | | | | 2. 2 | 2. 2 | 2. 5 | 2. 6 | 2. 7 |
| Druckgewerbe | Zeitungsdruk Drucker | London | " | 265. 0 | 294. 0 | 294. 0 | 329. 0 | 329. 0 |
| | | | | 153. 0 | 190. 0 | 190. 0 | 213. 0 | 213. 0 |
| Lederindustrie | Lederherstellung Hilfsarbeiter | " | " | 162. 0 | 202. 6 | 213. 6 | 224. 0 | 234. 0 |
| | | | | 3. 4 | 3. 7 | 3. 10 | 4. 0 | 4. 2 |
| Lederverarbeitung | Hilfsarbeiter Hilfsarbeiter, weibl. ⁵⁾ | " | " | 3. 1 | 3. 3 | 3. 6 | 3. 9 | 3. 10 |
| | | | | 2. 2 | 2. 5 | 2. 7 | 2. 9 | 3. 11 |
| Tummlerherstellung | Hilfsarbeiter Hilfsarbeiter, weibl. ⁶⁾ | Großbritannien | " | 3. 1 | 3. 4 | 3. 7 | 3. 11 | 3. 11 |
| | | | | 2. 3 | 2. 5 | 2. 7 | 2. 9 | 3. 11 |
| Chemische Industrie | Farben- und Lackindustrie Facharbeiter | London | Min. W.L. | 160. 0 | 174. 0 | 181. 0 | 186. 6 | 186. 6 |
| | | | | 140. 0 | 152. 0 | 159. 0 | 164. 6 | 161. 6 |
| Verarbeitung von Steinen und Erden | Ziegelbrennen Brenner | Schottland | Min. Std. L. ¹²⁾ | 3. 5 | 3. 8 | 3. 8 | 3. 10 | 4. 0 |
| | | | | 4. 3 | 4. 3 | 4. 11 | 5. 3 | 5. 4 |
| Flachglasindustrie | Facharbeiter Hilfsarbeiter ⁵⁾ | London | Std. L. ⁴⁾ | 4. 5 | 4. 3 | 4. 11 | 5. 3 | 5. 4 |
| | | | | 3. 6 | 3. 10 | 4. 0 | 4. 3 | 4. 4 |
| Wissenschaftliche Industrie | Walzwerke Gießereien | Süd-Wales Großbritannien | Min. W.L. ⁷⁾ | 136. 10 | 161. 0 | 165. 2 | 175. 6 | 183. 7 |
| | | | | 169. 7 | 185. 1 | 195. 1 | 203. 5 | 203. 5 |
| Eisen- und Metallwarenindustrie | Stanzwarenherstellung Polierer | " | " | 193. 10 | 205. 4 | 205. 4 | 216. 4 | 223. 8 |
| | | | | 155. 4 | 166. 10 | 166. 10 | 177. 10 | 185. 2 |
| Eisen- und Metallwarenindustrie | Drahtherstellung Arbeiter | " | " | 137. 7 | 146. 7 | 146. 7 | 156. 1 | 162. 5 |
| | | | | 144. 10 | 155. 10 | 168. 4 | 179. 4 | 186. 8 |
| Maschinenbau | Monteure Hilfsarbeiter | London | " | 146. 10 | 157. 10 | 170. 4 | 181. 4 | 188. 8 |
| | | | | 131. 0 | 141. 0 | 143. 0 | 158. 0 | 163. 0 |
| Elektrotechnische Industrie | Hilfsarbeiter Hilfsarbeiter, weibl. ⁶⁾ | Middlesex Großbritannien | " | 93. 0 | 105. 2 | 111. 1 | 119. 6 | 123. 3 |
| | | | | 160. 6 | 175. 0 | 175. 0 | 184. 0 | 191. 4 |
| Fahrzeugbau | Kraftfahrzeugbau Facharbeiter (z. B. Zimmerleute, Elektriker) | United Kingdom | W.L. | 156. 0 | 175. 0 | 175. 0 | 184. 0 | 191. 4 |
| | | | | 153. 1 | 162. 3 | 162. 3 | 171. 5 | 178. 2 |
| Baugewerbe | Hilfsarbeiter Bauhilfsarbeiter | Großbritannien | " | 99. 11 | 107. 3 | 107. 3 | 115. 7 | 121. 0 |
| | | | | 158. 0 | 170. 6 | 170. 6 | 181. 0 | 188. 10 |
| Verkehrswirtschaft | Eisenbahnen ¹⁶⁾ Lokomotivfuhrer | " | W.L. | 133. 0 | 142. 5 | 142. 6 | 151. 5 | 157. 6 |
| | | | | 3. 3 | 4. 2 | 4. 2 | 4. 5 | 4. 7 |
| Dock- und Verladebetriebe | Hilfsarbeiter Hilfsarbeiter | London | Min. Std. L. | 3. 3 | 3. 8 | 3. 8 | 3. 10 | 3. 11 |
| | | | | 2. 11 | 3. 3 | 3. 3 | 3. 5 | 3. 7 |
| Baugewerbe | Bauhilfsarbeiter | " | Std. L. | 4. 2 | 4. 5 ¹⁵⁾ | 4. 6 ¹⁵⁾ | 4. 9 ¹⁵⁾ | 4. 11 ¹⁵⁾ |
| | | | | 3. 7 | 3. 11 ¹⁵⁾ | 4. 0 ¹⁵⁾ | 4. 2 ¹⁵⁾ | 4. 4 ¹⁵⁾ |
| Verkehrswirtschaft | Eisenbahnen ¹⁶⁾ Heizer, 3. Berufsjahr ⁵⁾ | " | W.L. | 195. 0 | 212. 0 | 222. 6 | 222. 6 | 229. 0 |
| | | | | 164. 0 | 175. 6 | 184. 6 | 184. 6 | 190. 0 |
| Dock- und Verladebetriebe | Hilfsarbeiter Hilfsarbeiter | " | " | 152. 0 | 162. 6 | 170. 6 | 170. 6 | 175. 6 |
| | | | | 138. 0 | 147. 6 | 154. 6 | 154. 6 | 159. 0 |
| Dock- und Verladebetriebe | Hilfsarbeiter Hilfsarbeiter | Großbritannien | Min. Tag. L. | 26. 0 | 28. 0 | 28. 0 | 29. 6 | 30. 10 |

*) Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z. B. Schneiderinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" gekennzeichnet (z. B. Hilfsarbeiter, weibl.). - 1) Hochste Leistungsgruppe. - 2) 2. Leistungsgruppe. - 3) Einschl. Teuerungszulagen und Ausgleichszahlungen. - 4) Einschl. Teuerungszulagen. - 5) 20 Jahre und älter. - 6) 21 Jahre und älter. - 7) Einschl. Ausgleichszahlungen. - 8) 22 Jahre und älter. - 9) 19 Jahre und älter. - 10) Morgenzeitungen. - 11) Nachtarbeit an 4-Rollen-Rotationemaschinen. - 12) Einschl. Schichtzulagen. - 13) Kabelherstellung. - 14) Näherinnen von Sitzpolstern, Schonbezügen und dgl. - 15) 18 Jahre und älter. - 16) British Railways.

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Central Statistics Office, Dublin, in Zusammenarbeit mit Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen, Arbeitsämtern und Schlichtungsstellen.

Periodizität der Statistik: Es werden die Tariflohnsätze nach dem Stand am 1. Januar jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf Tariflohnsätze in 11 Großstädten.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden tarifliche Lohnsätze für typische Berufe der verarbeitenden Industrie und des Baugewerbes festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Lohnsätze (weighted average hourly rates of wages) stellen durchschnittliche tarifliche Mindeststundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit im Jahre 1959 ist tarifvertraglich im allgemeinen auf 44 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Mindeststundenlöhnen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter.

Quellenangabe: "Statistics of Wages, Earnings and Hours of Work" und "Statistical Abstract of Ireland", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin.

Durchschnittliche tarifliche Mindeststundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter
nach Berufen
Shillings/Pence

| Beruf | 1. Januar | | | | | | | | |
|-------------------------|-----------|--------|--------|--------|--------|-------|-------|--------|-------|
| | 1950 | 1952 | 1953 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 |
| Bäcker (am Ofen) | 3 0,7 | 3 4,9 | 3 8,0 | 3 9,2 | 3 9,2 | 4 2,1 | 4 2,5 | 4 2,5 | 4 5,6 |
| Fleischer | 2 7,3 | 2 11,7 | 3 0,9 | 3 1,1 | 3 2,0 | 3 5,3 | 3 5,9 | 3 8,0 | 3 8,4 |
| Böttcher | 3 1,6 | 3 6,4 | 3 11,2 | 3 11,2 | 3 11,4 | 4 4,3 | 4 4,3 | 4 6,5 | 4 6,8 |
| Möbeltischler | 3 1,8 | 3 6,5 | 3 10,1 | 3 10,1 | 3 10,1 | 4 1,2 | 4 1,2 | 4 2,8 | 4 5,3 |
| Polsterer | 3 1,8 | 3 6,2 | 3 10,1 | 3 10,2 | 3 10,0 | 4 1,2 | 4 1,2 | 4 2,0 | 4 5,3 |
| Schmiede, Hufschmiede | 3 1,6 | 3 6,3 | 3 8,6 | 3 9,0 | 3 9,0 | 4 0,5 | 4 1,7 | 4 3,3 | 4 4,5 |
| Blechschmiede | 3 2,6 | 3 6,6 | 3 10,5 | 3 10,5 | 3 10,5 | 4 3,0 | 4 3,4 | 4 5,5 | 4 5,5 |
| Kesselschmiede, Nietler | 3 2,5 | 3 6,8 | 3 10,3 | 3 10,7 | 3 10,7 | 4 3,3 | 4 3,3 | 4 5,5 | 4 6,0 |
| Monteure | 3 2,2 | 3 6,2 | 3 9,9 | 3 10,1 | 3 10,1 | 4 2,7 | 4 2,8 | 4 4,0 | 4 6,3 |
| Motorenschlosser | 2 10,7 | 3 3,6 | 3 7,6 | 3 8,2 | 3 8,4 | 4 0,8 | 4 1,0 | 4 2,9 | 4 3,5 |
| Stellmacher | 3 3,0 | 3 7,0 | 3 1,6 | 3 9,6 | 3 11,0 | 4 3,5 | 4 3,5 | 4 5,8 | 4 6,0 |
| Elektriker | 3 2,9 | 3 8,4 | 3 11,9 | 3 11,9 | 3 11,9 | 4 3,2 | 4 3,9 | 4 6,4r | 4 6,4 |
| Maurer | 3 2,2 | 3 6,7 | 3 10,6 | 3 10,6 | 3 10,0 | 4 1,6 | 4 3,1 | 4 3,1 | 4 5,3 |
| Zimmerer | 3 1,0 | 3 6,3 | 3 10,3 | 3 10,3 | 3 10,3 | 4 1,3 | 4 2,0 | 4 2,8 | 4 5,0 |
| Gipser | 3 1,7 | 3 6,2 | 3 10,2 | 3 10,2 | 3 10,2 | 4 1,2 | 4 2,7 | 4 2,7 | 4 4,9 |
| Dachdecker | 3 1,6 | 3 6,0 | 3 9,4 | 3 9,5 | 3 9,5 | 4 1,2 | 4 2,7 | 4 2,7 | 4 4,9 |
| Klempner | 3 1,5 | 3 5,7 | 3 10,5 | 3 10,5 | 3 10,5 | 4 1,5 | 4 3,0 | 4 3,0 | 4 5,2 |
| Maler | 3 1,3 | 3 2,7 | 3 9,3 | 3 10,0 | 3 10,0 | 4 1,0 | 4 2,5 | 4 2,5 | 4 4,7 |

Italien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Ministero del Lavoro e della Previdenza Sociale, Rom.

Periodizität der Statistik: Es werden die Lohn- bzw. Gehaltssätze nach dem Stand am Ende jedes Monats festgestellt. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf den Stand vom 30. April 1960.

Regionaler Geltungsbereich: Die Statistik der tariflichen Lohn- bzw. Gehaltssätze erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für 13 Lohn- bzw. Gehaltssätze (zone salariali) nachgewiesen. Die einzelnen Lohn- bzw. Gehaltssätze umfassen folgende Gebiete:

| Zone | Gebiet | Zone | Gebiet |
|------|--------------------------------------|------|---------------------------------------|
| 0 | Mailand, Turin, Genua | VI | Udine, Forli, Pistoia, Grosseto |
| I | Rom, Florenz, Como | VII | Palermo, Siena, Ferrara, Treviso |
| II | Aosta, Bozen, Livorno, Pavia | VIII | Tarent, Bari, Salerno, Perugia |
| III | Venezia, Trient, Bergamo, Savona | IX | Messina, Viterbo, Pesaro, Catania |
| IV | Mantua, Padua, Ravenna, Verona | X | Benevento, Chieti, Cosenza, Foggia |
| V | Neapel, Bologna, Modena, Alessandria | XI | Brindisi, Agrigento, Latina, Siracusa |
| | | XII | Reggio di Calabria, Caltanissetta. |

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Lohn- und Gehaltssätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie im Baugewerbe festgestellt, ferner Gehaltssätze in der Energiewirtschaft und Verkehrswirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Lohn- bzw. Gehaltssätze gelten für ledige erwachsene Arbeiter bzw. Angestellte im Alter von 18 Jahren und darüber. Die hier veröffentlichten Angaben gelten für hochqualifizierte Facharbeiter (operai specializzati) bzw. für leitende Angestellte (impiegati di 1^a categoria).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Lohnsätze der Arbeiter (retribuzioni lorde minime contrattuali) stellen tarifliche Mindesttagelöhne dar. Bei den nachgewiesenen Gehaltssätzen der Angestellten handelt es sich um tarifliche Mindestmonatsgehälter.

Die Lohn- bzw. Gehaltssätze enthalten tarifliche Zulagen und Zuschläge, die in den einzelnen Wirtschaftszweigen üblich sind und regelmäßig gezahlt werden.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1960 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Bollettino mensile di Statistica", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom.

Tarifliche Mindesttagelöhne hochqualifizierter Facharbeiter nach Wirtschaftszweigen und Lohnzonen
Stand vom 30. April 1960
Lire

| Wirtschaftszweig | Lohnzone | | | | | |
|------------------------------------|----------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 0 | I | II | III | IV | V |
| Bergbau | 1 755 | 1 703 | 1 649 | 1 624 | 1 604 | 1 575 |
| Verarbeitende Industrie | | | | | | |
| Nahrungsmittelindustrie | | | | | | |
| Milchverwertung | 1 965 | 1 910 | 1 855 | 1 827 | 1 806 | 1 776 |
| Gemüseverarbeitung | 1 761 | 1 708 | 1 655 | 1 628 | 1 607 | 1 578 |
| Textilindustrie | | | | | | |
| Wollindustrie | 1 745 | 1 708 | 1 665 | 1 643 | 1 628 | 1 596 |
| Baumwollindustrie | 1 690 | 1 651 | 1 611 | 1 595 | 1 576 | 1 546 |
| Bekleidungs- und Schuhindustrie | | | | | | |
| Schuhindustrie | 1 771 | 1 718 | 1 664 | 1 637 | 1 616 | 1 587 |
| Bekleidungsindustrie | 1 666 | 1 616 | 1 565 | 1 541 | 1 521 | 1 494 |
| Möbelindustrie | 1 773 | 1 717 | 1 665 | 1 637 | 1 617 | 1 589 |
| Papierindustrie ¹⁾ | 1 869 | 1 841 | 1 781 | 1 777 | 1 741 | 1 709 |
| Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe | 2 539 | 2 491 | 2 371 | 2 379 | 2 319 | 2 331 |
| Lederindustrie | | | | | | |
| Gerbereien | 1 735 | 1 683 | 1 629 | 1 603 | 1 583 | 1 555 |
| Lederverarbeitung | 1 701 | 1 649 | 1 597 | 1 573 | 1 553 | 1 525 |
| Gummiverarbeitung | 1 743 | 1 691 | 1 638 | 1 611 | 1 591 | 1 562 |
| Chemische Industrie | 1 772 | 1 718 | 1 664 | 1 638 | 1 617 | 1 587 |
| Verarbeitung von Steinen u. Erden | | | | | | |
| Ziegeleien | 1 804 | 1 749 | 1 695 | 1 668 | 1 647 | 1 617 |
| Glasindustrie | 2 019 | 1 969 | 1 943 | 1 916 | 1 896 | 1 867 |
| Keramische Industrie | 1 757 | 1 712 | 1 660 | 1 638 | 1 619 | 1 589 |
| Maschinenbau | 1 880 | 1 823 | 1 764 | 1 736 | 1 714 | 1 682 |
| Baugewerbe | 2 265 | 2 033 | 2 007 | 1 948 | 1 897 | 1 849 |

Anmerkung siehe Seite 10

Italien

noch: Tarifliche Mindesttagelöhne hochqualifizierter Facharbeiter nach Wirtschaftszweigen und Lohnzonen
Stand vom 30. April 1960

Lire

| Wirtschaftszweig | Lohnzone | | | | | | |
|------------------------------------|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | VI | VII | VIII | IX | X | XI | XII |
| Bergbau | 1 561 | 1 531 | 1 465 | 1 420 | 1 380 | 1 339 | 1 279 |
| Verarbeitende Industrie | | | | | | | |
| Nahrungsmittelindustrie | | | | | | | |
| Milchverwertung | 1 762 | 1 731 | 1 663 | 1 615 | 1 573 | 1 531 | 1 468 |
| Gemüseverarbeitung | 1 565 | 1 535 | 1 468 | 1 423 | 1 382 | 1 341 | 1 280 |
| Textilindustrie | | | | | | | |
| Wollindustrie | 1 587 | 1 545 | 1 491 | 1 438 | 1 399 | 1 372 | 1 328 |
| Baumwollindustrie | 1 541 | 1 506 | 1 444 | 1 399 | 1 362 | 1 332 | 1 296 |
| Bekleidungs- und Schuhindustrie | | | | | | | |
| Schuhindustrie | 1 574 | 1 543 | 1 479 | 1 441 | 1 389 | - | - |
| Bekleidungsindustrie | 1 481 | 1 452 | 1 387 | 1 344 | 1 306 | 1 267 | 1 209 |
| Möbelindustrie | 1 573 | 1 541 | 1 477 | 1 429 | 1 389 | 1 349 | 1 285 |
| Papierindustrie ¹⁾ | 1 693 | 1 665 | 1 597 | 1 549 | 1 509 | 1 473 | 1 437 |
| Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe | 2 203 | 2 227 | 2 156 | 2 032 | 2 028 | 1 956 | 1 856 |
| Lederindustrie | | | | | | | |
| Gerbereien | 1 540 | 1 511 | 1 445 | 1 399 | 1 360 | 1 319 | 1 258 |
| Lederverarbeitung | 1 509 | 1 481 | 1 417 | 1 373 | 1 333 | 1 293 | 1 233 |
| Gummiverarbeitung | 1 547 | 1 518 | 1 451 | 1 406 | 1 365 | 1 324 | 1 263 |
| Chemische Industrie | 1 735 | 1 543 | 1 476 | 1 429 | 1 388 | 1 346 | 1 284 |
| Verarbeitung von Steinen u. Erden | | | | | | | |
| Ziegeleien | 1 603 | 1 571 | 1 504 | 1 457 | 1 415 | 1 373 | 1 311 |
| Glasindustrie | - | 1 809 | - | - | - | 1 637 | - |
| Keramische Industrie | 1 576 | 1 547 | 1 481 | 1 435 | 1 395 | 1 355 | 1 297 |
| Maschinenbau | 1 667 | 1 635 | 1 566 | 1 516 | 1 472 | 1 428 | 1 361 |
| Baugewerbe | 1 875 | 1 862 | 1 747 | 1 731 | 1 637 | 1 607 | 1 516 |

1) Papierverarbeitung (Cartotecnica).

Tarifliche Mindestmonatsgehälter leitender Angestellter nach Wirtschaftszweigen und Gehaltszonen
Stand vom 30. April 1960

Lire

| Wirtschaftszweig | Gehaltszone | | | | | |
|------------------------------------|-------------|---------|---------|--------|--------|--------|
| | 0 | I | II | III | IV | V |
| Bergbau | 84 370 | 81 820 | 79 220 | 77 970 | 77 120 | 76 370 |
| Verarbeitende Industrie | | | | | | |
| Nahrungsmittelindustrie | | | | | | |
| Fleischverarbeitung | 102 889 | 99 939 | 97 089 | 95 639 | 94 739 | 93 839 |
| Milchverwertung | 97 420 | 94 620 | 91 920 | 90 520 | 89 670 | 88 820 |
| Gemüseverarbeitung | 86 920 | 84 320 | 81 620 | 80 320 | 79 470 | 78 670 |
| Textilindustrie | | | | | | |
| Wollindustrie | 87 270 | 84 570 | 81 920 | 80 620 | 79 720 | 78 920 |
| Baumwollindustrie | 86 220 | 83 570 | 80 970 | 79 620 | 78 820 | 78 020 |
| Bekleidungs- und Schuhindustrie | | | | | | |
| Schuhindustrie | 84 700 | 82 125 | 79 550 | 78 263 | 77 439 | 76 666 |
| Bekleidungsindustrie | 82 570 | 80 070 | 77 570 | 76 320 | 75 520 | 74 770 |
| Möbelindustrie | 89 870 | 87 120 | 84 320 | 82 970 | 82 120 | 81 270 |
| Papierindustrie ¹⁾ | 94 770 | 92 820 | 90 070 | 89 970 | 88 420 | 88 170 |
| Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe | 105 320 | 103 170 | 100 070 | 99 920 | 98 120 | 97 920 |
| Lederindustrie | | | | | | |
| Gerbereien | 86 170 | 83 520 | 80 920 | 79 620 | 78 770 | 77 970 |
| Lederverarbeitung | 82 570 | 80 070 | 77 570 | 76 320 | 75 520 | 74 770 |

Anmerkung siehe Seite 11

Italien

noch: Tarifliche Mindestmonatsgehälter leitender Angestellter nach Wirtschaftszweigen und Gehaltszonen
Stand vom 30. April 1960
Lire

| Wirtschaftszweig | Gehaltszone | | | | | | |
|------------------------------------|-------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | 0 | I | II | III | IV | V | |
| Gummiverarbeitung | 86 920 | 84 320 | 81 620 | 80 320 | 79 470 | 78 670 | |
| Chemische Industrie | 88 020 | 85 320 | 82 670 | 81 320 | 80 420 | 79 620 | |
| Mineralölverarbeitung | 87 470 | 87 320 | 86 020 | 84 720 | 84 670 | 83 770 | |
| Verarbeitung von Steinen u. Erden | | | | | | | |
| Ziegeleien | 90 593 | 87 811 | 85 028 | 83 637 | 82 747 | 81 912 | |
| Glasindustrie | 93 900 | 91 220 | 88 540 | 87 200 | 86 350 | 85 550 | |
| Keramische Industrie | 86 170 | 83 520 | 80 970 | 79 620 | 78 820 | 78 020 | |
| Zementindustrie | 102 520 | 99 570 | 96 420 | 94 920 | 93 970 | 93 220 | |
| Maschinenbau | 93 620 | 90 725 | 87 975 | 86 625 | 85 775 | 85 070 | |
| Baugewerbe | 99 020 | 95 970 | 92 870 | 91 320 | 90 320 | 89 370 | |
| Energiewirtschaft | | | | | | | |
| Elektrizitätswerke ²⁾ | 97 933 | 96 174 | 94 317 | 93 733 | 92 985 | 91 950 | |
| Gaswerke ²⁾ | 93 880 | 92 170 | 90 360 | 89 820 | 89 020 | 88 000 | |
| Verkehrswirtschaft | | | | | | | |
| Städtische Verkehrsbetriebe | 87 906 | 87 003 | 84 746 | 84 152 | 83 774 | 83 312 | |
| Autobusverkehr ²⁾ | 91 370 | 88 570 | 85 770 | 84 370 | 83 520 | 82 620 | |
| Wirtschaftszweig | Gehaltszone | | | | | | |
| | VI | VII | VIII | IX | X | XI | XII |
| Bergbau | 75 070 | 74 670 | 71 381 | 69 181 | 68 581 | 67 181 | 64 481 |
| Verarbeitende Industrie | | | | | | | |
| Nahrungsmittelindustrie | | | | | | | |
| Fleischverarbeitung | 92 389 | 91 939 | 88 450 | 86 000 | 85 300 | 83 700 | 80 700 |
| Milchverwertung | 87 420 | 87 020 | 83 581 | 81 231 | 80 581 | 79 081 | 76 181 |
| Gemüseverarbeitung | 77 370 | 76 920 | 73 581 | 71 231 | 70 681 | 69 181 | 66 481 |
| Textilindustrie | | | | | | | |
| Wollindustrie | 77 570 | 77 170 | 73 781 | 71 481 | 70 931 | 69 381 | 66 631 |
| Baumwollindustrie | 76 670 | 76 270 | 72 931 | 70 681 | 70 131 | 68 631 | 65 881 |
| Bekleidungs- und Schuhindustrie | | | | | | | |
| Schuhindustrie | 75 379 | 74 697 | 71 639 | 69 424 | 68 858 | 67 416 | 64 738 |
| Bekleidungsindustrie | 73 520 | 73 120 | 69 831 | 67 681 | 67 131 | 65 731 | 63 131 |
| Möbelindustrie | 79 870 | 79 420 | 76 081 | 73 631 | 73 081 | 71 481 | 68 631 |
| Papierindustrie ¹⁾ | 86 120 | 86 020 | 82 131 | 79 681 | 79 481 | 77 331 | 76 131 |
| Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe | 95 570 | 95 470 | 91 331 | 88 581 | 88 431 | 85 881 | 84 531 |
| Lederindustrie | | | | | | | |
| Gerbereien | 76 670 | 76 220 | 72 931 | 70 681 | 70 031 | 68 631 | 65 881 |
| Lederverarbeitung | 73 520 | 73 120 | 69 831 | 67 681 | 67 131 | 65 731 | 63 131 |
| Gummiverarbeitung | 77 370 | 76 920 | 73 581 | 71 231 | 70 681 | 69 181 | 66 481 |
| Chemische Industrie | 78 270 | 77 870 | 74 481 | 72 131 | 71 581 | 70 081 | 67 231 |
| Mineralölverarbeitung | 83 620 | 82 320 | 79 431 | 78 581 | 76 681 | 76 181 | 75 931 |
| Verarbeitung von Steinen u. Erden | | | | | | | |
| Ziegeleien | 80 521 | 80 076 | 76 640 | 74 246 | 73 635 | 72 076 | 69 183 |
| Glasindustrie | - | 83 780 | - | - | - | 76 001 | - |
| Keramische Industrie | 76 670 | 76 270 | 72 881 | 70 581 | 70 081 | 68 581 | 65 931 |
| Zementindustrie | 91 520 | 91 120 | 87 631 | 84 881 | 84 181 | 82 431 | 79 331 |
| Maschinenbau | 83 525 | 83 010 | 79 686 | 77 221 | 76 621 | 74 981 | 72 131 |
| Baugewerbe | 87 870 | 87 370 | 83 781 | 81 131 | 80 481 | 78 731 | 75 581 |
| Energiewirtschaft | | | | | | | |
| Elektrizitätswerke ²⁾ | 91 584 | 90 710 | 87 304 | 85 836 | 84 707 | 83 850 | 83 374 |
| Gaswerke ²⁾ | 87 580 | 86 730 | 83 591 | 81 911 | 80 781 | 79 921 | 79 401 |
| Verkehrswirtschaft | | | | | | | |
| Städtische Verkehrsbetriebe | 81 842 | 80 225 | 79 590 | 74 975 | 73 894 | 72 707 | 72 356 |
| Autobusverkehr ²⁾ | 81 220 | 80 820 | 77 281 | 74 931 | 74 281 | 72 631 | 69 731 |

1) Papierverarbeitung (Cartotecnica).- 2) Private Unternehmen.

Norwegen

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Tariflohnstatistik beruht auf Erhebungen tarifvertraglicher Mindeststundenlohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter im Zeitlohn. Erhebungsträger ist das Statistisk Sentralbyrå, Oslo.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen fanden in den Jahren 1950, 1951, 1952, 1955 und 1957 statt. 1954 wurde eine Erhebung nur in wenigen Wirtschaftszweigen durchgeführt. 1953, 1956 und 1958 fanden keine Erhebungen statt. Berichtszeitraum der Erhebungen ist jeweils das Kalendervierteljahr, in welchem Tariflohnänderungen in erfaßten Wirtschaftszweigen zu verzeichnen waren.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land. Angaben für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden Tariflohnsätze im Erzbergbau und in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie erhoben.

Die Erhebungen erstrecken sich auf sämtliche Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. Betriebe mit weniger als 5 Beschäftigten werden ebenfalls erfaßt, sofern sie unter einen allgemeinverbindlichen Tarifvertrag fallen. Im Jahre 1957 wurden insgesamt 8 924 Betriebe mit 234 241 Arbeitern erfaßt.

Personaler Geltungsbereich: Die Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter von 19 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Vereinzelt werden Angaben für Facharbeiter (Fagarbeidere) und Hilfsarbeiter (Hjelppearbeidere) nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (gjennomsnittlige stipulert lønn) stellen durchschnittliche Mindeststundenlohnsätze für Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen oder Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1957 tarifvertraglich im allgemeinen auf 48 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Mindeststundenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter berechnet.

Quellenangabe: "Lønnsstatistikk", herausgegeben vom Statistisk Sentralbyrå, Oslo.

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Norwegische Kronen

| Wirtschaftszweig | Arbeitergruppe | 3. Vierteljahr | | | | |
|---------------------------------|----------------------|----------------|--------|--------|--------|--------|
| | | 1950 | 1951 | 1952 | 1955 | 1957 |
| Erzbergbau | Männl. Untertagearb. | 2,58 | 3,07 | 3,40 | 3,49 | 4,14 |
| | Männl. Übertagearb. | 2,26 b | 2,65 b | 3,05 | 3,09 b | 3,68 b |
| | Männl. Arbeiter zus. | 2,39 | 2,81 | 3,17 | 3,23 | 3,84 |
| Verarbeitende Industrie | | | | | | |
| Nahrungsmittelindustrie | | | | | | |
| Fleischverarbeitung | Männl. Arbeiter | 2,82 | 3,20 | 3,65 | 4,05 | 4,48 |
| | Weibl. Arbeiter | 1,79 | 2,15 | 2,53 | 2,81 | 3,09 |
| Konservenindustrie | Männl. Arbeiter | 2,41 b | 2,79 b | 3,28 b | 3,47 b | 3,95 b |
| | Weibl. Arbeiter | 1,61 | 1,97 | 2,37 | 2,41 | 2,78 |
| Fischverarbeitung ¹⁾ | Männl. Arbeiter | 2,45 b | 2,64 a | 3,01 a | 3,47 a | 3,91 d |
| | Weibl. Arbeiter | 1,74 | 1,90 | 2,26 | 2,73 | 3,15 |
| Mühlenindustrie | Männl. Arbeiter | 2,61 | 3,04 | 3,52 b | 3,73 | 4,19 |
| Backwarenindustrie | Männl. Arbeiter | 2,20 | 3,23 | 3,75 | 4,21 | 4,65 |
| | Weibl. Arbeiter | 1,70 | 2,18 | 2,52 | 2,93 | 3,02 |
| Getrankeindustrie ²⁾ | Männl. Arbeiter | 2,57 | 2,95 | 3,38 b | 3,62 | 4,00 |
| | Weibl. Arbeiter | 1,84 | 2,13 | 2,46 | 2,67 | 2,93 |
| Tabakindustrie | Männl. Arbeiter | 2,55 | 2,97 | 3,38 | 3,56 | 3,90 |
| | Weibl. Arbeiter | 1,76 | 2,10 | 2,48 | 2,60 | 2,96 |

Anmerkungen siehe Seite 13

Norwegen

noch: Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen
Norwegische Kronen

| Wirtschaftszweig | Arbeitergruppe | 3. Vierteljahr | | | | |
|---|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | 1950 | 1951 | 1952 | 1955 | 1957 |
| Textilindustrie | Männl. Arbeiter | 2,44 ^b | 2,85 ^b | 3,30 ^b | 3,54 ^b | 3,93 ^b |
| | Weibl. Arbeiter | 1,59 ^b | 1,98 ^b | 2,37 ^b | 2,48 ^b | 2,82 ^b |
| Wollindustrie | Männl. Arbeiter | 2,38 ^b | 2,76 ^b | 3,21 ^b | 3,42 ^b | 3,81 ^b |
| | Weibl. Arbeiter | 1,57 ^b | 1,94 ^b | 2,32 ^b | 2,45 ^b | 2,79 ^b |
| Baumwoll-, Leinen- u. Juteindustrie | Männl. Arbeiter | 2,35 ^b | 2,79 ^b | 3,23 ^b | 3,53 ^b | 3,92 ^b |
| | Weibl. Arbeiter | 1,58 ^b | 1,98 ^b | 2,35 ^b | 2,49 ^b | 2,81 ^b |
| Bekleidungsindustrie ³⁾ | Männl. Arbeiter | 2,80 | 3,19 | 3,56 ^c | 3,83 ^c | 4,22 ^c |
| | Weibl. Arbeiter | 1,89 | 2,25 | 2,54 ^c | 2,71 ^c | 3,10 ^c |
| Schuhindustrie | Männl. Arbeiter | 2,33 ^b | 2,73 ^b | 3,02 ^b | 3,34 ^b | 3,74 ^b |
| | Weibl. Arbeiter | 1,64 ^b | 2,00 ^b | 2,33 ^b | 2,48 ^b | 2,84 ^b |
| Holzindustrie | | | | | | |
| | Sägewerke | Männl. Arbeiter | 2,46 ^b | 2,86 ^b | 3,31 | 3,54 ^b |
| Holzverarbeitung | Männl. Arbeiter | 2,49 ^b | 2,92 ^b | . | 3,64 | 4,14 |
| | Weibl. Arbeiter | 1,66 ^b | 2,05 ^b | . | 2,62 | 2,99 |
| Holzveredelung | Männl. Arbeiter | . | 3,22 ^c | 3,38 ^c | 3,52 ^c | 3,97 ^c |
| | Weibl. Arbeiter | . | 2,37 ^c | 2,55 ^c | 2,68 ^c | 3,00 ^c |
| Möbelindustrie | Männl. Arbeiter | 2,47 | 2,86 | . | 3,50 | 3,92 |
| | Weibl. Arbeiter | 1,81 | 2,11 | . | 2,67 | 2,95 |
| Papierindustrie ⁴⁾ | Männl. Arbeiter | 2,72 ^b | 3,18 ^b | 3,67 ^c | 3,89 ^b | 4,31 ^b |
| | Weibl. Arbeiter | 1,77 ^b | 2,15 ^b | 2,48 ^c | 2,73 ^b | 3,03 ^b |
| Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe | Männl. Arbeiter | 3,28 ^b | 3,71 ^b | 4,17 ^c | 4,72 ^b | 5,31 ^b |
| | Weibl. Arbeiter | 1,96 ^b | 2,34 ^b | 2,68 ^c | 3,01 ^b | 3,42 ^b |
| Lederindustrie ohne Schuhindustrie | | | | | | |
| | Ledererzeugung | Männl. Arbeiter | 2,57 | 2,94 | 3,34 | 3,56 |
| | Weibl. Arbeiter | 1,59 | 2,07 | 2,26 | 2,61 | 2,97 |
| Lederverarbeitung | Männl. Arbeiter | 2,43 | 2,91 | 3,21 | 3,50 | 3,85 |
| | Weibl. Arbeiter | 1,74 | 2,06 | 2,44 | 2,61 | 2,94 |
| Gummiverarbeitung | Männl. Arbeiter | 2,32 | 2,66 | 3,06 ^b | 3,15 ^b | 3,56 ^b |
| | Weibl. Arbeiter | 1,54 | 1,90 | 2,31 ^b | 2,34 ^b | 2,66 ^b |
| Chemische Industrie ⁵⁾ | Männl. Arbeiter | 2,63 ^c | 3,03 ^c | 3,21 ^c | 3,38 | 4,03 |
| | Weibl. Arbeiter | 2,02 ^c | 2,29 ^c | 2,31 ^c | 2,70 | 3,46 |
| Verarbeitung von Steinen u. Erden | | | | | | |
| | Ziegeleien | Männl. Arbeiter | 2,34 | 2,72 | 3,19 | 3,36 |
| Glasindustrie | Männl. Arbeiter | 2,69 ^c | 3,09 ^c | 3,34 ^c | 3,36 ^c | 3,72 ^c |
| | Weibl. Arbeiter | 1,75 ^c | 2,19 ^c | 2,37 ^c | 2,32 ^c | 2,61 ^c |
| Zementindustrie | Männl. Arbeiter | 2,50 ^b | 2,87 ^b | 3,27 | 3,36 ^b | 3,75 ^b |
| Eisenschaffende Industrie ⁶⁾ | Männl. Facharbeiter | 2,42 | 2,68 | 3,12 | 3,41 | 3,70 |
| | Männl. Hilfsarbeiter | 2,09 ^b | 2,42 | 2,79 | 2,98 | 3,30 |
| | Männl. Arbeiter | 2,23 | 2,49 | 2,94 | 3,15 | 3,52 |
| Metallwarenindustrie | Männl. Facharbeiter | 2,53 | 2,90 | 3,39 | 3,74 | 4,11 |
| | Männl. Hilfsarbeiter | 2,12 ^b | 2,51 | 2,88 | 3,03 | 3,49 |
| | Männl. Arbeiter | 2,34 ^b | 2,65 | 3,13 | 3,35 | 3,74 |
| | Weibl. Arbeiter | 1,67 | 2,03 | 2,35 | 2,46 | 2,79 |
| Maschinenbau | Männl. Facharbeiter | 2,42 | 2,76 | 3,20 | 3,45 | 3,86 |
| | Männl. Hilfsarbeiter | 2,16 ^b | 2,51 | 2,89 | 3,00 | 3,37 |
| | Männl. Arbeiter | 2,34 ^b | 2,68 | 3,12 | 3,35 | 3,75 |
| Elektrotechnische Industrie | Männl. Facharbeiter | 2,50 | 2,86 | 3,42 | 3,62 | 4,27 |
| | Männl. Hilfsarbeiter | 2,09 ^b | 2,51 | 2,91 | 3,01 | 3,44 |
| | Männl. Arbeiter | 2,38 ^b | 2,68 | 3,22 | 3,39 | 3,91 |
| | Weibl. Arbeiter | 1,68 | 2,02 | 2,39 | 2,46 | 2,87 |
| Fahrzeugbau ⁷⁾ | Männl. Facharbeiter | 2,26 | 2,64 | 3,08 | 3,15 | 3,53 |
| | Männl. Hilfsarbeiter | 2,03 ^b | 2,40 | 2,75 | 2,77 | 3,13 |
| | Männl. Arbeiter | 2,21 | 2,57 | 3,00 | 3,09 | 3,47 |

1) Insbesondere Tranggewinnung. - 2) Brauereien und Mineralwasserherstellung. - 3) Ausschl. Schuhindustrie.-
4) Papier- und Pappwarenherstellung. - 5) Elektrochemische einschl. elektrometallurgischer Industrie.- 6) Eisen- und Stahlindustrie, Walzwerke.- 7) Stahlschiffbau.-

a = 1. Vierteljahr.- b = 2. Vierteljahr.- c = 4. Vierteljahr.- d = 1. Vierteljahr 1958.

Osterreich

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Österreichische Statistische Zentralamt, Wien, in Zusammenarbeit mit der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, dem Österreichischen Arbeiterkammertag und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund.

Periodizität der Statistik: Es werden die Wochenlohnsätze nach dem Stand am Ende jedes Kalenderjahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für Wien und die Gebiete Nieder- und Oberösterreich, Burgenland, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Tirol und Vorarlberg nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das Gebiet Wien.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Wochenlohnsätze für typische Berufe im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie und im Baugewerbe festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Dabei werden Arbeitergruppen wie z.B. Meister, Spezial-, Fach-, angelernte Arbeiter, selbständig und unselbständig Arbeitende, Hilfsarbeiter und Arbeiter in anderen "Lohnkategorien" unterschieden. Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z. B. Spulerinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" gekennzeichnet (z.B. Hilfsarbeiter, weiblich).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen tariflichen Wochenlohnsätze stellen im allgemeinen Mindestlohnsätze dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1958 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Statistisches Handbuch für die Republik Österreich", herausgegeben vom Österreichischen Statistischen Zentralamt, Wien.

Tarifliche Wochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen*)
und Wirtschaftszweigen in Wien
Österreichische Schilling

| Wirtschaftszweig | Beruf und Arbeitergruppe | 31. Dezember | | | | | |
|-----------------------------|--------------------------|--------------|--------|--------|--------|-----------------------|----------------------|
| | | 1950 | 1953 | 1954 | 1955 | 1956/57 ¹⁾ | 1958 |
| Bergbau ²⁾ | | | | | | | |
| Kohlenbergbau ³⁾ | Hauer untertage | . | . | 307,20 | 331,20 | 331,20 | 355,05 |
| | Hauer übertage | . | . | 302,40 | 326,40 | 326,40 | 350,55 |
| Nichtkohlenbergbau | Hilfsarbeiter untertage | . | . | 254,40 | 273,60 | 273,60 | 288,00 |
| | Hilfsarbeiter übertage | . | . | 252,00 | 271,20 | 271,20 | 285,75 |
| Verarbeitende Industrie | | | | | | | |
| Nahrungsmittelindustrie | | | | | | | |
| Fleischverarbeitung | 1. Gehilfe | 274,00 | 340,60 | 370,00 | 393,00 | 470,00 | 470,00 |
| | Hilfsarbeiter | 203,00 | 260,60 | 275,00 | 289,00 | 330,00 | 330,00 |
| | Hilfsarbeiter, weibl. | 170,00 | 223,60 | 235,00 | 244,00 | 275,00 | 275,00 |
| Milchverwertung | Facharbeiter | . | . | 328,80 | 325,95 | 423,36 | 423,36 |
| | Hilfsarbeiter | . | . | 259,68 | 267,79 | 332,16 | 332,16 |
| | Hilfsarbeiter, weibl. | . | . | 232,80 | 244,86 | 282,24 | 282,24 |
| Mühlenindustrie | Müller | 260,16 | 324,96 | 360,00 | 384,00 | 465,60 | 465,60 |
| | Hilfsarbeiter | 212,16 | 271,20 | 297,60 | 312,00 | 350,40 | 350,40 |
| Backwarenindustrie | Mischer | 270,52 | 336,48 | 356,60 | 356,60 | 445,80 | 445,80 |
| | Hilfsarbeiter | 202,77 | 260,64 | 270,70 | 270,70 | 303,20 | 303,20 |
| Süßwarenindustrie | Facharbeiter | 250,56 | 314,40 | 336,48 | 369,60 | 427,20 ⁴⁾ | 427,25 ⁴⁾ |
| | Hilfsarbeiter | 225,12 | 285,60 | 305,76 | 328,80 | 352,80 | 352,63 |
| | Hilfsarbeiter, weibl. | 177,60 | 232,32 | 252,48 | 266,40 | 278,40 | 278,46 |
| Getrankeindustrie | | | | | | | |
| Brennereien | Brenner | . | . | 356,00 | 385,40 | 468,48 | 496,32 |
| | Hilfsarbeiter, weibl. | . | . | 233,00 | 252,10 | 268,40 | 279,40 |
| Brauereien ⁵⁾ | Facharbeiter | 262,48 | 327,58 | 363,00 | 392,62 | 432,00 | 496,32 |
| | Angelernte Arbeiter | 244,42 | 307,35 | 328,00 | 354,76 | 386,88 | 439,20 |
| | Hilfsarbeiter | 217,47 | 277,17 | 296,00 | 327,72 | 344,16 | 390,72 |

Anmerkungen siehe Seite 15

Österreich

noch: Tarifliche Wochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen*)
und Wirtschaftszweigen in Wien
Osterreichische Schilling

| Wirtschaftszweig | Beruf und Arbeitergruppe | 31. Dezember | | | | | |
|---|--------------------------------------|--------------|--------|--------|--------|-----------------------|--------|
| | | 1950 | 1953 | 1954 | 1955 | 1956/57 ¹⁾ | 1958 |
| Textilindustrie Wollindustrie | Weber | . | . | 292,80 | 304,32 | 304,32 | 318,24 |
| | Spulerinnen | . | . | 227,52 | 236,64 | 236,64 | 247,20 |
| Baumwollindustrie | Weber | 192,00 | 244,80 | 264,48 | 275,04 | 275,04 | 287,52 |
| | Spulerinnen | 156,00 | 205,44 | 221,76 | 230,40 | 230,40 | 240,96 |
| Textilveredelung | Handdrucker | 269,28 | 377,28 | 407,52 | 437,28 | 437,28 | 456,96 |
| | Hilfsarbeiter | 172,80 | 223,68 | 258,72 | 269,28 | 269,28 | 281,28 |
| Bekleidungs- und Schuhindustrie Schuhindustrie | Facharbeiter | 248,16 | 295,20 | 317,25 | 324,85 | 329,85 | 329,85 |
| | Hilfsarbeiter | 191,04 | 238,56 | 240,75 | 250,20 | 250,20 | 250,20 |
| | Hilfsarbeiter, weibl. | 161,76 | 207,84 | 220,50 | 229,50 | 229,50 | 229,50 |
| Oberbekleidungsindustrie | Selbständige Arbeiter | 197,76 | 257,76 | 276,00 | 287,04 | 287,04 | 301,44 |
| | Hilfsarbeiter, weibl. ⁶⁾ | 144,00 | 184,80 | 197,76 | 205,44 | 205,44 | 240,00 |
| Leibwäscheindustrie ⁷⁾ | 1. Zuschneider | 259,68 | 319,20 | 341,76 | 355,20 | 355,20 | 372,96 |
| | Spezialnäherinnen | 191,04 | 243,84 | 261,12 | 271,68 | 271,68 | 285,12 |
| | Handbüglerinnen | 188,16 | 240,48 | 257,28 | 267,36 | 267,36 | 280,80 |
| Holzindustrie Sägewerke | Sägemeister ⁸⁾ | 216,48 | 272,64 | 307,20 | 307,20 | 336,00 | 370,08 |
| | Hilfsarbeiter | 186,72 | 239,52 | 257,28 | 257,28 | 280,80 | 301,92 |
| Holzverarbeitung ⁹⁾ | Facharbeiter | 209,28 | 300,00 | 328,32 | 328,32 | 357,60 | 357,60 |
| | Hilfsarbeiter | 194,88 | 256,32 | 271,68 | 271,68 | 295,20 | 295,20 |
| | Hilfsarbeiter, weibl. | 181,44 | 233,28 | 255,36 | 255,36 | 278,40 | 278,40 |
| Druckgewerbe | Maschinensetzer | 283,83 | 390,00 | 445,00 | 481,00 | 541,00 | 541,00 |
| | Handsetzer | 257,47 | 367,00 | 396,00 | 428,00 | 482,00 | 482,00 |
| | Einleger | 185,51 | 274,00 | 316,00 | 338,00 | 380,00 | 380,00 |
| | Einlegerinnen | 161,14 | 238,00 | 248,00 | 263,00 | 296,00 | 296,00 |
| Lederindustrie Gerbereien | Gerber | 244,32 | 302,40 | 318,24 | 331,20 | 331,20 | 331,20 |
| | Hilfsarbeiter | 204,96 | 259,20 | 274,56 | 285,60 | 285,60 | 285,60 |
| | Hilfsarbeiter, weibl. | 176,16 | 228,00 | 241,92 | 251,52 | 251,52 | 251,52 |
| Lederverarbeitung | Facharbeiter | 252,00 | 315,84 | 332,64 | 346,08 | 346,08 | 366,72 |
| | Maschinennäherinnen | 188,64 | 242,40 | 259,20 | 269,76 | 269,76 | 286,08 |
| | Hilfsarbeiter | 173,76 | 226,56 | 242,40 | 252,00 | 252,00 | 267,36 |
| Chemische Industrie | Facharbeiter | 227,52 | 285,12 | 318,72 | 345,60 | 369,60 | 369,60 |
| | Angelernte Arbeiter | 206,40 | 264,00 | 277,44 | 297,60 | 319,20 | 319,20 |
| | Angel.Arbeiter,weibl. ¹⁰⁾ | 179,52 | 235,20 | 246,72 | 264,00 | 283,20 | 283,20 |
| Verarbeitung von Steinen und Erden Ziegeleien | Setzer | 202,56 | 257,76 | 276,00 | 276,00 | 304,80 | 324,00 |
| | Hilfsarbeiter | 196,80 | 252,00 | 270,24 | 270,24 | 297,60 | 316,80 |
| Glasindustrie ¹¹⁾ | Gehilfen ¹²⁾ | 244,80 | 334,08 | 367,68 | 367,68 | 391,20 | 391,20 |
| | Hilfsarbeiter | 166,56 | 222,72 | 244,80 | 244,80 | 259,20 | 259,20 |
| | Hilfsarbeiter, weibl. | 151,20 | 203,52 | 223,68 | 223,68 | 235,20 | 235,20 |
| Eisen- und Metallerzeugung ¹³⁾ | Facharbeiter | 216,00 | 273,60 | 297,60 | 321,60 | 345,60 | 345,60 |
| | Angelernte Arbeiter | 192,00 | 249,60 | 268,80 | 288,00 | 307,20 | 307,20 |
| | Hilfsarbeiter | 172,80 | 225,60 | 240,00 | 259,20 | 273,60 | 273,60 |
| | Hilfsarbeiter, weibl. | 156,00 | 208,80 | 218,40 | 230,40 | 244,80 | 244,80 |
| Baugewerbe | Hilfspoliere | 275,85 | 355,60 | 376,80 | 410,40 | 424,80 | 424,80 |
| | Zimmerer nach 1. Jahr | 264,00 | 324,00 | 345,60 | 376,80 | 391,20 | 391,20 |
| | Malergehilfen im 3.Jahr | 264,00 | 324,00 | 359,52 | 391,68 | 391,68 | 391,68 |
| | Gipsler, Gehilfen | . | . | 398,40 | 434,40 | 448,80 | 448,80 |
| | Hilfsarbeiter | 223,20 | 278,40 | 297,60 | 324,00 | 336,00 | 336,00 |

*) Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z.B. Spulerinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" gekennzeichnet (z.B. Hilfsarbeiter, weibl.).- 1) Gegenüber Dezember 1956 haben sich die tariflichen Wochenlöhne für Dezember 1957 nur in wenigen Wirtschaftszweigen verändert.- 2) Die Angaben gelten für die Gebiete Nieder- und Oberösterreich, Burgenland, Salzburg, Kärnten, Steiermark und Tirol. Es handelt sich um Gruben mit 100 und mehr Beschäftigten.- 3) Einschl. Eisenerzbergbau.- 4) Für Facharbeiter im Alter von 20 Jahren und darüber.- 5) Ab 1955: Betriebe mit einer Jahresproduktion von 20 000 hl und mehr.- 6) Im 1. Jahr.- 7) Herrenwäsche.- 8) Bis 1953: Facharbeiterlöhne.- 9) Einschl. Möbelindustrie.- 10) Ab 1954: Vorarbeiter, weibl.- 11) Flachglasschleifereien.- 12) Nach dem 5. Gehilfenjahr.- 13) Einschl. Eisen- und Metallwarenindustrie, Maschinenbau, Fahrzeugbau und elektrotechnischer Industrie.

Schweiz
Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Berufsverbänden und Gemeindebehörden.

Periodizität der Statistik: Es werden Tariflohnsätze nach dem Stand am 1. April und 1. Oktober jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Statistik erstreckt sich auf die fünf Großstädte Zürich, Bern, Basel, Lausanne und Genf. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf Zürich.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Tariflohnsätze für typische Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und in der Verkehrswirtschaft festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten für erwachsene ledige männliche Facharbeiter, im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze stellen Mindest- oder Durchschnittslohnsätze für Arbeiter im Zeitlohn dar. Es werden Stunden-, Wochen- oder Monatslöhne ausgewiesen. Im allgemeinen handelt es sich um Lohnsätze der höchsten Tarifposition. Sie enthalten den vertraglichen Grundlohn einschließlich festgelegter Teuerungszulagen.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1960 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Die Volkswirtschaft", herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Bern.

Tariflöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen in Zürich
Schweizer Franken

| Beruf | Zeitliche Lohneinheit | 1. Oktober | | | | | | | April |
|-------------------------------|--------------------------|------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | | 1950 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 | 1960 |
| Bäcker, selbständige Gehilfen | Min.M.L. ¹⁾ | 138,67 | 188,15 | 188,15 | 535,00 | 565,00 | 580,00 | 580,00 | 640,00 |
| Möbelschreiner | Std.L. ²⁾ | 2,99 | 3,22 | 3,22 | 3,32 | 3,42 | 3,60 | 3,73 | 3,73 |
| Handsetzer ³⁾ | Min.W.L. | 134,75 | 147,75 | 147,75 | 152,75 | 152,75 | 157,75 | 157,75 | 157,75 |
| Maschinensetzer ⁴⁾ | Min.W.L. | 144,75 | 162,75 | 162,75 | 167,75 | 167,75 | 172,75 | 172,75 | 172,75 |
| Buchbinder ³⁾ | Min.W.L. | 126,80 | 136,90 | 136,90 | 141,90 | 141,90 | 146,90 | 146,90 | 146,90 |
| Schlosser ⁵⁾ | Min.Std.L. | 2,55 | 2,80 | 2,80 | 2,80 | 2,90 | 3,05 | 3,12 | 3,12 |
| Maurer | Std.L. ²⁾ | 2,76 | 2,97 | 3,07 | 3,22 | 3,22 | 3,47 | 3,52 | 3,82 |
| Zimmerleute | Min.Std.L. | 2,78 | 2,99 | 3,09 | 3,22 | 3,22 | 3,42 | 3,47 | 3,77 |
| Dachdecker | Std.L. ²⁾ | 3,16 | 3,36 | 3,46 | 3,56 | 3,56 | 3,81 | 3,86 | 3,86 |
| Spengler ⁵⁾ | Min.Std.L. | 2,65 | 2,75 | 2,90 | 2,90 | 3,00 | 3,15 | 3,22 | 3,22 |
| Elektroinstallateure | Min.Std.L. | 2,70 | 2,80 | 2,80 | 2,80 | 2,80 | 3,05 | 3,12 | 3,12 |
| Heizungsmonteur | Min.Std.L. | 2,55 | 2,65 | 2,80 | 2,80 | 2,95 | 3,08 | 3,15 | 3,15 |
| Plattenleger ⁴⁾ | Std.L. | 3,44 | 3,75 | 3,87 | 3,87 | 4,00 | 4,15 | 4,28 | 4,28 |
| Gipser | Std.L. ²⁾ | 3,39 | 3,60 | 3,60 | 3,80 | 3,90 | 4,18 | 4,18 | 4,40 |
| Tapezierer ³⁾ | Std.L. ²⁾ | 2,9 | 3,20 | 3,30 | 3,35 | 3,45 | 3,55 | 3,63 | 3,80 |
| Maler | Min.Std.L. | 2,95 | 3,10 | 3,10 | 3,25 | 3,25 | 3,45 | 3,55 | 3,55 |
| Kraftfahrer ⁶⁾ | W.L. | 139,40 | 150,60 | 153,90 | 158,90 | 161,20 | 167,20 | 167,20 | 167,20 |
| Fuhrleute ⁶⁾ | W.L. | 132,90 | 143,90 | 147,20 | 152,20 | 154,50 | 161,45 | 161,45 | 161,45 |

1) Von 1950 bis 1955 Mindestwochenlöhne.- 2) Durchschnittslohn.- 3) Ab 3. Jahr nach der Lehre.- 4) Ab 2. Jahr nach der Lehre.- 5) Ab 4. Jahr nach der Lehre.- 6) Ab 6. Jahr der Berufstätigkeit.

Spanien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Instituto Nacional de Estadística, Madrid.

Periodizität der Statistik: Die Lohnsätze werden laufend registriert und als Jahresdurchschnitte ausgewiesen.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Angaben für einzelne Tarifgebiete, Großstädte, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfaßte Berufe: Es werden Tariflohnsätze für typische Berufe im Bergbau, in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und in der Verkehrswirtschaft festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter (productores calificados) in einzelnen Berufen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (tipos medios de salarios-hora nominales) stellen durchschnittliche Stundenlohnsätze dar einschließlich tariflicher Teuerungszulagen (pluses carestia vida), deren Höhe in einzelnen Tarifgebieten, Berufen und Gewerbezweigen unterschiedlich geregelt ist.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgesetzt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Comercio, Industria y Navegación de España", herausgegeben vom Consejo Superior de las Cámaras Oficiales de Comercio, Industria y Navegación de España, Madrid.

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen

Pesetas

| Beruf | Jahresdurchschnitt | | | | | | | | |
|------------------|--------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| | 1950 | 1951 | 1952 | 1953 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 |
| Bergarbeiter | 3,22 | 3,31 | 3,44 | 3,44 | 3,61 | 3,61 | 4,21 | 5,84 | 5,84 |
| Bäcker | 2,64 | 2,64 | 3,08 | 3,08 | 3,59 | 3,61 | 6,05 | 6,98 | 7,24 |
| Textilarbeiter | 3,08 | 3,08 | 3,35 | 3,48 | 3,74 | 3,74 | 6,12 | 6,12 | 7,37 |
| Schuhmacher | 2,62 | 2,79 | 3,00 | 3,00 | 3,10 | 3,21 | 5,48 | 5,65 | 5,65 |
| Schreiner | 3,85 | 3,85 | 3,99 | 3,99 | 4,19 | 4,19 | 6,66 | 6,66 | 6,78 |
| Papiermacher | 3,05 | 3,05 | 3,32 | 3,32 | 3,61 | 3,84 | 5,91 | 6,03 | 6,97 |
| Drucker | 3,25 | 3,56 | 3,93 | 4,28 | 4,28 | 4,28 | 6,90 | 7,24 | 7,24 |
| Gerber | 3,38 | 3,38 | 3,88 | 3,88 | 3,44 | 3,55 | 5,83 | 5,83 | 5,83 |
| Glasarbeiter | 3,96 | 3,96 | 4,05 | 4,05 | 4,39 | 4,52 | 7,48 | 7,48 | 7,48 |
| Metallarbeiter | 3,70 | 3,70 | 3,80 | 3,85 | 4,18 | 4,18 | 6,24 | 7,31 | 7,31 |
| Elektrotechniker | 3,35 | 3,42 | 3,49 | 3,64 | 4,10 | 4,19 | 5,93 | 5,93 | 5,93 |
| Maurer | 3,45 | 3,47 | 3,62 | 3,71 | 4,03 | 4,03 | 6,34 | 6,98 | 6,98 |
| Zimmerleute | 3,10 | 3,12 | 3,32 | 3,57 | 3,80 | 3,80 | 6,28 | 6,28 | 6,34 |
| Maler | 3,80 | 3,80 | 3,88 | 3,97 | 3,86 | 3,86 | 5,79 | 5,79 | 5,20 |
| Hafenarbeiter | 3,92 | 4,20 | 4,50 | 4,70 | 4,34 | 4,84 | 6,22 | 6,82 | 6,95 |

Argentinien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist die Direccion Nacional de Estadística y Censos, Buenos Aires..

Periodizität der Statistik: Es werden die Lohnsätze nach dem Stand am Anfang jedes Monats festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich auf Buenos Aires. Angaben für andere Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen und dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Berufe und personaler Geltungsbereich: Die Mindestlohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter (obreros oficiales) und Hilfsarbeiter (obreros peones) in typischen Berufen der verarbeitenden Industrie und des Baugewerbes.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (salarios basicos) stellen Mindeststundenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1959 tarifvertraglich im allgemeinen auf 44 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Die Jahresdurchschnitte werden als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Boletín Mensual de Estadística", herausgegeben vom Ministerio de Hacienda, Direccion Nacional de Estadística y Censos, Buenos Aires.

Tarifliche Mindeststundenlöhne männlicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen
in Buenos Aires

Pesos

| Beruf | Arbeitergruppe | Jahresdurchschnitt | | | | | | | | | |
|----------------|----------------|--------------------|------|------|------|------|------|-------|-------|-------|-------|
| | | 1950 | 1951 | 1952 | 1953 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 |
| Backer | Facharbeiter | 2,73 | 3,10 | 4,37 | 4,63 | 5,25 | 5,37 | 7,09 | 7,25 | 10,31 | 17,40 |
| | Hilfsarbeiter | 2,58 | 2,95 | 3,67 | 3,82 | 4,34 | 4,45 | 5,87 | 6,00 | 8,49 | 14,40 |
| Weber | Facharbeiter | 2,70 | 3,00 | 4,37 | 4,65 | 5,32 | 5,45 | 7,15 | 7,30 | 10,92 | 17,58 |
| | Hilfsarbeiter | 2,10 | 2,40 | 3,61 | 3,85 | 4,52 | 4,65 | 6,12 | 6,25 | 9,45 | 15,90 |
| Schneider | Facharbeiter | 5,03 | 5,98 | 6,69 | 6,83 | 7,41 | 7,53 | 10,15 | 10,39 | 14,90 | 25,10 |
| | Hilfsarbeiter | 2,26 | 3,49 | 4,11 | 4,24 | 5,16 | 5,35 | 7,21 | 7,38 | 10,59 | 17,87 |
| Schuhmacher | Facharbeiter | 3,32 | 3,63 | 4,85 | 5,10 | 5,93 | 6,10 | 7,61 | 7,75 | 11,27 | 19,67 |
| | Hilfsarbeiter | 2,48 | 2,75 | 3,57 | 3,74 | 4,53 | 4,69 | 5,78 | 5,88 | 8,57 | 14,92 |
| Drucker | Facharbeiter | 4,46 | 4,60 | 5,68 | 5,90 | 6,82 | 7,00 | 10,47 | 10,78 | 15,96 | 27,06 |
| | Hilfsarbeiter | 2,92 | 3,00 | 3,83 | 4,00 | 4,92 | 5,10 | 7,30 | 7,50 | 11,10 | 19,94 |
| Schmiede | Facharbeiter | 3,53 | 4,00 | 5,31 | 5,57 | 6,24 | 6,37 | 9,70 | 10,00 | 14,83 | 24,00 |
| | Hilfsarbeiter | 2,81 | 3,19 | 4,22 | 4,43 | 5,00 | 5,12 | 7,30 | 7,50 | 11,12 | 17,69 |
| Dreher | Facharbeiter | 3,35 | 4,10 | 5,02 | 5,20 | 5,87 | 6,00 | 8,11 | 8,30 | 12,33 | 21,32 |
| | Hilfsarbeiter | 2,22 | 3,10 | 3,68 | 3,80 | 4,59 | 4,75 | 6,40 | 6,55 | 9,88 | 18,52 |
| Elektriker | Facharbeiter | 3,53 | 4,00 | 5,31 | 5,57 | 6,24 | 6,37 | 9,70 | 10,00 | 14,83 | 24,00 |
| | Hilfsarbeiter | 2,81 | 3,19 | 4,22 | 4,43 | 5,00 | 5,12 | 7,30 | 7,50 | 11,12 | 17,69 |
| Radiotechniker | Facharbeiter | 3,35 | 4,10 | 5,02 | 5,20 | 5,87 | 6,00 | 8,11 | 8,30 | 12,33 | 21,32 |
| | Hilfsarbeiter | 2,22 | 3,10 | 3,68 | 3,80 | 4,59 | 4,75 | 6,40 | 6,55 | 9,88 | 18,52 |
| Maurer | Facharbeiter | 3,53 | 4,00 | 5,31 | 5,57 | 6,24 | 6,37 | 9,70 | 10,00 | 14,83 | 24,00 |
| | Hilfsarbeiter | 2,81 | 3,19 | 4,22 | 4,43 | 5,00 | 5,12 | 7,30 | 7,50 | 11,12 | 17,69 |
| Zimmerer | Facharbeiter | 3,33 | 3,76 | 4,75 | 4,96 | 5,42 | 5,45 | 7,63 | 7,33 | 10,96 | 18,48 |
| | Hilfsarbeiter | 2,73 | 3,15 | 3,86 | 4,02 | 4,67 | 4,75 | 6,10 | 6,88 | 9,63 | 16,24 |
| Maler | Facharbeiter | 3,53 | 4,00 | 5,31 | 5,57 | 6,24 | 6,37 | 9,70 | 10,00 | 14,83 | 24,00 |
| | Hilfsarbeiter | 2,81 | 3,19 | 4,22 | 4,43 | 5,00 | 5,12 | 7,30 | 7,50 | 11,12 | 17,69 |

Brasilien
Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Secretária-Geral do Conselho Nacional de Estatística, Rio de Janeiro.

Periodizität der Statistik: Es werden die Lohnsätze nach dem Stand vom April und November jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf die Gebiete Rio de Janeiro und Sao Paulo.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Tariflohnsätze in den einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter (maiores) in der verarbeitenden Industrie.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (salários medianos mensal) stellen durchschnittliche Mindestmonatslöhne dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschweriszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen tariflichen Monatslöhnen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der in den jeweiligen Wirtschaftszweigen nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Facharbeiter.

Quellenangabe: "Anuário Estatístico do Brasil", herausgegeben vom Conselho Nacional de Estatística, Rio de Janeiro.

Durchschnittliche tarifliche Monatslöhne erwachsener männlicher Industriefacharbeiter
in Rio de Janeiro und Sao Paulo
Cruzeiros

| Wirtschaftszweig | Rio de Janeiro | | | | Sao Paulo | | | |
|------------------------------------|----------------|-------|-------|-------|-----------|-------|-------|-------|
| | April | | | Nov. | April | | | Nov. |
| | 1955 | 1956 | 1957 | 1957 | 1955 | 1956 | 1957 | 1957 |
| Verarbeitende Industrie | 2 701 | 2 998 | 4 270 | 4 632 | 2 871 | 3 310 | 4 232 | 4 659 |
| Nahrungsmittelindustrie | 2 805 | 2 977 | 3 998 | 4 288 | 2 740 | 3 141 | 4 141 | 4 447 |
| Getrankeindustrie | 3 281 | 3 690 | 4 638 | 5 309 | 2 812 | 2 887 | 3 976 | 3 969 |
| Tabakindustrie | 2 760 | 3 449 | 4 486 | 4 999 | 2 458 | 3 107 | 4 380 | 4 449 |
| Textilindustrie | 2 516 | 2 802 | 3 995 | 4 473 | 2 734 | 3 225 | 4 123 | 4 412 |
| Bekleidungsindustrie | 2 981 | 2 927 | 3 924 | 4 108 | 2 771 | 3 194 | 4 053 | 4 424 |
| Holzindustrie | 2 872 | 3 174 | 4 435 | 4 362 | 2 731 | 3 210 | 4 063 | 4 295 |
| Möbelindustrie | 2 951 | 3 297 | 4 419 | 4 683 | 3 215 | 3 698 | 4 524 | 4 884 |
| Papierindustrie | 2 626 | 2 703 | 3 875 | 4 333 | 2 625 | 3 076 | 3 955 | 4 276 |
| Druckgewerbe | 3 251 | 4 322 | 5 637 | 6 388 | 3 239 | 3 591 | 4 556 | 5 451 |
| Lederindustrie | 2 752 | 2 755 | 4 672 | 5 284 | 3 181 | 3 211 | 4 605 | 5 434 |
| Chemische Industrie | 2 681 | 2 899 | 4 413 | 4 530 | 2 912 | 3 207 | 3 987 | 4 470 |
| Verarbeitung von Steinen und Erden | 2 426 | 2 651 | 3 987 | 4 091 | 2 831 | 3 163 | 4 096 | 4 278 |
| Eisen- und Metallerzeugung | 2 738 | 2 964 | 4 186 | 4 940 | 2 924 | 3 397 | 4 375 | 4 998 |
| Maschinenbau | 3 190 | 3 527 | 4 726 | 5 293 | 3 658 | 4 250 | 4 962 | 5 773 |
| Elektrotechnische Industrie | 2 620 | 3 391 | 4 263 | 4 477 | 3 172 | 3 800 | 4 273 | 5 015 |

Kanada

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Tariflohnstatistik beruht auf Jahresehebungen tarifvertraglicher Lohnsätze erwachsener Arbeiter im Zeitlohn. Träger der Tariflohnstatistik ist die Economics and Research Branch des Department of Labour, Ottawa.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden im Oktober jedes Jahres in etwa 13 500 Betrieben mit 15 und mehr Beschäftigten durchgeführt. Berichtszeitraum ist die letzte volle und normale Lohnwoche vor dem 1. Oktober jedes Jahres.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das gesamte Land, einzelne Provinzen, Industriegebiete und Großstädte nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf Lohnsätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und in der Verkehrswirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten im allgemeinen für erwachsene männliche Facharbeiter und Hilfsarbeiter, in einigen Fällen für erwachsene weibliche Arbeiter in einzelnen Berufen und Wirtschaftszweigen. Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z.B. Näherinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" erläutert (z.B. Hilfsarbeiter, weiblich).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (average wage rates) stellen durchschnittliche Stundenlohnsätze (im Bergbau: Tagelöhne) erwachsener Arbeiter im Zeitlohn dar. Vereinzelt enthalten sie tarifliche Teuerungszulagen.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit in den einzelnen Provinzen beträgt 48 oder 44 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1958 tarifvertraglich auf 45 und weniger Wochenstunden festgelegt. In der verarbeitenden Industrie beträgt sie im allgemeinen 40 Wochenstunden.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter sowie nach Tarifgebieten berechnet.

Quellenangabe: "Wage Rates and Salaries", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa.

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Kanadische Dollars

| Wirtschaftszweig | Beruf und Arbeitergruppe ¹⁾ | Regionaler Geltungsbereich | 1. Oktober | | | | | |
|---------------------------------|--|----------------------------|------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | | 1950 | 1953 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 |
| Bergbau | | | | | | | | |
| Kohlenbergbau ²⁾ | Facharbeiter untertage | Kanada | 10,85 | 13,25 | 12,99 | 13,03 | 14,51 | 15,60 |
| | Hilfsarbeiter untertage | " | 8,96 | 10,12 | 9,96 | 10,14 | 11,07 | 11,79 |
| | Hilfsarbeiter übertage | " | 8,96 | 11,09 | 10,63 | 10,66 | 11,84 | 12,58 |
| Erzbergbau ³⁾ | Facharbeiter untertage | " | 1,13 | 1,67 | 1,74r | 1,85r | 1,93 | 2,06 |
| | Hilfsarbeiter übertage | " | 1,00 | 1,37 | 1,44r | 1,53r | 1,60 | 1,71 |
| Verarbeitende Industrie | | | | | | | | |
| Nahrungsmittelindustrie | | | | | | | | |
| Fleischverarbeitung | Fleischer | " | 1,21 | 1,53 | 1,63 | 1,69 | 1,83 | 1,88 |
| | Hilfsarbeiter | " | 1,06 | 1,34 | 1,41 | 1,53 | 1,62 | 1,63 |
| Fischverarbeitung | Fleischscheider | " 4) | . | 0,88 | 0,87 | 0,90 | 0,96 | 0,97 |
| | Hilfsarbeiter | " 4) | . | 0,82 | 0,90 | 0,75 | 0,81 | 0,82 |
| | Packerinnen | " 4) | . | 0,59 | 0,62 | 0,61 | 0,64 | 0,65 |
| Mühlenindustrie | Mühleneinrichter | " | 1,18 | 1,52 | 1,64 | 1,65 | 1,75 | 1,84 |
| | Hilfsarbeiter | " | 0,89 | 1,18 | 1,30 | 1,32 | 1,39 | 1,46 |
| Backwarenindustrie | Brotbacker | " | 0,98 | 1,23 | 1,38 | 1,43 | 1,49 | 1,54 |
| | Hilfsarbeiter | " | 0,76 | 0,94 | 1,02 | 1,13 | 1,20 | 1,30 |
| | Hilfsarbeiter, weibl. | " | 0,63 | 0,78 | 0,82 | 0,89 | 1,01 | 1,04 |
| Getränkeindustrie ⁵⁾ | Facharbeiter | " | 1,23 | 1,64 | 1,76 | 1,85 | 1,98 | 2,06 |
| | Hilfsarbeiter | " | 1,14 | 1,51 | 1,64 | 1,71 | 1,88 | 1,96 |
| Tabakindustrie | Facharbeiter ⁶⁾ | " | . | 1,64 | 1,73 | 1,79 | 1,86 | 1,89 |
| | Facharbeiter, weibl. ⁶⁾ | " | 0,79 | 1,17r | 1,23r | 1,34r | 1,46r | 1,61 |
| | Hilfsarbeiter, weibl. | " | 0,78 | 1,13 | 1,22 | 1,21 | 1,34 | 1,44 |
| Textilindustrie | | | | | | | | |
| Wollindustrie | Webstuhleinrichter | " | 1,09 | 1,36 | 1,40 | 1,40 | 1,43 | 1,50 |
| | Weber | " | 0,98 | 1,20 | 1,15 | 1,20 | 1,17 | 0,95 |
| | Spinner | " | 0,86 | 1,13 | 1,00 | 1,02 | 1,07 | 1,09 |
| | Zwirner | " | 0,88 | 1,12 | 1,12 | 1,06 | 1,22 | 1,16 |
| | Zwirner, weibl. | " | 0,76 | 0,96 | 0,82 | 0,85 | 0,94 | 0,99 |
| Baumwollindustrie | Webstuhleinrichter | " | 1,10 | 1,30 | 1,30 | 1,35 | 1,37 | 1,44 |
| | kettschererinnen | " | 0,84 | 1,01 | 0,92 | 0,98 | 1,05 | 1,07 |
| Bekleidungs- und Schuhindustrie | | | | | | | | |
| Schuhindustrie | Näher | " | 1,09 | 1,41 | 1,25 | 1,30 | 1,32 | 1,31 |
| | Näherinnen | " | 0,69 | 0,89 | 0,83 | 0,86 | 0,90 | 0,90 |

Anmerkungen siehe Seite 21

Kanada

noch: Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Kanadische Dollars

| Wirtschaftszweig | Beruf und Arbeitergruppe ¹⁾ | Regionaler Geltungsbereich | 1. Oktober | | | | | | |
|---|--|----------------------------|-----------------|------|------|------|------|------|------|
| | | | 1950 | 1953 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | |
| Bekleidungsindustrie 7) | Zuschneider | Kanada | 1,29 | 1,58 | 1,62 | 1,69 | 1,77 | 1,82 | |
| | Maschinennäherinnen | " | 0,75 | 0,89 | 0,84 | 0,94 | 0,95 | 0,98 | |
| | Pelzwarenherstellung | Zurichter | 1,73 | 1,83 | 1,84 | 1,95 | 2,10 | 2,18 | |
| Holzindustrie ⁸⁾ | Näherinnen | " | 1,04 | 1,21 | 1,23 | 1,35 | 1,49 | 1,54 | |
| | Bandsäger | " | 1,72 | 1,80 | 2,00 | 2,08 | 2,24 | 2,36 | |
| Möbelindustrie | Hilfsarbeiter | " | 0,97 | 1,18 | 1,24 | 1,29 | 1,43 | 1,44 | |
| | Schreiner | " | 1,04 | 1,19 | 1,28 | 1,29 | 1,42 | 1,47 | |
| Papierindustrie | Polsterer | " | 1,29 | 1,54 | 1,41 | 1,44 | 1,53 | 1,51 | |
| | Hilfsarbeiter | " | 0,67 | 0,86 | 0,93 | 1,00 | 1,02 | 1,03 | |
| | Papiererzeugung | Facharbeiter | " | 1,47 | 1,94 | 2,13 | 2,25 | 2,36 | 2,43 |
| Papierverarbeitung ⁹⁾ | Facharbeiter | " | 1,18 | 1,41 | 1,50 | 1,60 | 1,63 | 1,69 | |
| | Hilfsarbeiter | " | 0,83 | 1,04 | 1,14 | 1,27 | 1,34 | 1,36 | |
| | Druckgewerbe ¹⁰⁾ | Handsetzer | Ottawa | 1,43 | 1,82 | 1,93 | 2,03 | 2,10 | 2,22 |
| Maschinensetzer | | " | 1,44 | 1,86 | 1,99 | 2,08 | 2,17 | 2,30 | |
| Offsetdrucker | | " | 1,60 | 1,97 | 2,02 | 2,28 | 2,33 | 2,39 | |
| Zeitungsdruck | Setzer, Drucker | " | 1,75 | 2,35 | 2,61 | 2,69 | 2,77 | 2,77 | |
| | Lederindustrie ¹¹⁾ | Gerber | Kanada | 1,03 | 1,24 | 1,15 | 1,20 | 1,31 | 1,37 |
| | | Hilfsarbeiter | " | 0,87 | 1,08 | 1,11 | 1,11 | 1,22 | 1,34 |
| Chemische Industrie ¹²⁾ | Mischer | " | . | 1,43 | 1,54 | 1,61 | 1,68 | 1,75 | |
| | Hilfsarbeiter | " | . | 1,16 | 1,30 | 1,35 | 1,39 | 1,53 | |
| Mineralölverarbeitung | Facharbeiter | " | . | 1,98 | 2,12 | 2,27 | 2,44 | 2,46 | |
| | Hilfsarbeiter | " | . | 1,42 | 1,53 | 1,59 | 1,71 | 1,77 | |
| Verarbeitung von Steinen und Erden ¹³⁾ | Brenner | " | . | 1,29 | 1,37 | 1,44 | 1,53 | 1,57 | |
| | Hilfsarbeiter | " | . | 1,08 | 1,18 | 1,25 | 1,34 | 1,40 | |
| Eisenschaffende Industrie ¹⁴⁾ | Walzendreher | " | 1,44 | 1,85 | 1,99 | 2,27 | 2,44 | 2,46 | |
| | Kranführer | " | 1,37 | 1,67 | 1,83 | 2,01 | 2,16 | 2,24 | |
| | Hilfsarbeiter | " | 1,09 | 1,46 | 1,53 | 1,68 | 1,78 | 1,79 | |
| | Gießereien | Modellmacher | " | 1,31 | 1,73 | 1,80 | 1,92 | 1,99 | 2,06 |
| | Grubenformer | " | 1,22 | 1,55 | 1,56 | 1,62 | 1,75 | 1,80 | |
| Eisen- und Metallwarenindustrie ¹⁵⁾ | Hilfsarbeiter | " | 1,04 | 1,32 | 1,37 | 1,43 | 1,51 | 1,58 | |
| | Stanzer | " | . | 1,43 | 1,42 | 1,50 | 1,62 | 1,63 | |
| | Schweißer | " | 1,23 | 1,60 | 1,64 | 1,69 | 1,81 | 1,86 | |
| | Blechslosser | " | 1,38 | 1,78 | 1,87 | 1,92 | 2,07 | 2,14 | |
| | Hilfsarbeiter | " | 0,90 | 1,34 | 1,29 | 1,35 | 1,40 | 1,44 | |
| Maschinenbau ¹⁶⁾ | Werkzeugmacher | " | 1,43 | 1,87 | 1,97 | 2,04 | 2,14 | 2,15 | |
| | Hilfsarbeiter | " | 0,89 | 1,31 | 1,39 | 1,41 | 1,50 | 1,49 | |
| Elektrotechnische Industrie ¹⁷⁾ | Elektriker | " | . | 1,71 | 1,83 | 1,95 | 2,03 | 2,15 | |
| | Spulenwickler | " | 1,30 | 1,52 | 1,48 | 1,58 | 1,64 | 1,68 | |
| | Spulenwicklerinnen | " | 0,99 | 1,10 | 1,20 | 1,24 | 1,36 | 1,34 | |
| | Bandarbeiter, weibl. | " | . | 1,21 | 1,10 | 1,17 | 1,27 | 1,32 | |
| Fahrzeugbau | Schiffbau | Schreiner | " | 1,22 | 1,48 | 1,60 | 1,69 | 1,84 | 1,84 |
| | | Maschinisten | " | 1,22 | 1,56 | 1,70 | 1,71 | 1,85 | 1,89 |
| | | Kesselschmiede | " | 1,21 | 1,54 | 1,67 | 1,74 | 1,97 | 2,00 |
| | | Elektriker | " | 1,28 | 1,50 | 1,72 | 1,85 | 2,00 | 2,11 |
| | | Hilfsarbeiter | " | 0,87 | 1,19 | 1,32 | 1,38 | 1,46 | 1,51 |
| Kraftfahrzeugbau | Bandarbeiter | Ontario | 1,35 | 1,65 | 1,68 | 1,80 | 1,94 | 1,98 | |
| | Elektriker | " | 1,48 | 1,87 | 1,94 | 2,10 | 2,24 | 2,29 | |
| | Hilfsarbeiter | " | . | 1,56 | 1,57 | 1,70 | 1,82 | 1,88 | |
| Flugzeugbau | Mechaniker ¹⁸⁾ | Kanada | 1,24 | 1,55 | 1,79 | 1,90 | 1,96 | 1,92 | |
| | Schweißer | " | . | 1,60 | 1,70 | 1,78 | 1,88 | 1,94 | |
| | Hilfsarbeiter | " | . | 1,24 | 1,38 | 1,45 | 1,40 | 1,55 | |
| Baugewerbe ¹⁹⁾ | Maurer | Ottawa | 1,55 | 2,00 | 2,10 | 2,20 | 2,30 | 2,40 | |
| | Zimmerleute | " | 1,50 | 1,75 | 1,82 | 1,92 | 2,05 | 2,15 | |
| | Elektriker | " | 1,50 | 1,95 | 2,07 | 2,17 | 2,32 | 2,32 | |
| | Maler | " | 1,10 | 1,35 | 1,50 | 1,58 | 1,65 | 1,75 | |
| | Hilfsarbeiter | " | 0,75 | 0,95 | 1,00 | 1,10 | 1,15 | 1,25 | |
| Verkehrswirtschaft | Straßenbahnen ²⁰⁾ | Fahrer | " | 1,00 | 1,38 | 1,45 | 1,60 | 1,60 | 1,76 |
| | | Güter-Kraftwagenverkehr | Lastwagenfahrer | " | 0,81 | 1,14 | 1,35 | 1,42 | 1,49 |

1) Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z.B. Näherinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" gekennzeichnet (z.B. Hilfsarbeiter, weibl.). - 2) Tarifliche Tagelöhne. Ab 1955: ausschl. übertage- (Braunkohlen) Bergbau. - 3) 1953: ausschließlich Goldbergbau. Ab 1955: ausschl. Gold- und Eisenerzbergbau. - 4) Ab 1956: nur Atlantikküste. - 5) Brauereien. - 6) An Zigarettenmaschinen. - 7) Herrenoberbekleidung. - 8) Sägewerke. - 9) Kartonherstellung. - 10) Ohne Zeitungsdruck (Tageszeitungen). - 11) Gerbereien. - 12) Farben- und Lackindustrie. - 13) Keramische Industrie. - 14) Hochofen, Stahl- und Warmwalzwerke. - 15) Blechwarenherstellung. - 16) Werkzeugmaschinenbau. - 17) Elektromaschinenbau (Kraftstromanlagen). - 18) 1958: Motorenmechaniker. - 19) Hochbau; vorherrschende Löhne. - 20) Einschl. Personen-Kraftwagenverkehr.

Vereinigte Staaten von Amerika

Vorbemerkung

Im folgenden werden die Jahresanfangs- und -endgehälter, jährliche Steigerungsbeträge (annual increments) sowie Sondergehälter (extra step rates) öffentlicher Bediensteter im Staate New York in 38 Gehaltsstufen (salary grades) ausgewiesen, wie sie nach dem Stand vom 1. September 1958 festgelegt sind.

Eine Unterscheidung nach Vergütungen für Arbeiter, Angestellte oder Beamte im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren öffentlichen Dienst erfolgt nicht. Die Zuordnung einer Tätigkeit im öffentlichen Dienst zu einer bestimmten Gehaltsstufe erfolgt auf Grund von Tätigkeitsmerkmalen, die von der Classification and Compensation Division im Civil Service Department festgelegt sind.

Bei den nachgewiesenen Jahresgehältern handelt es sich um Grundgehälter vor Abzug von Steuern, Sozialversicherungsbeiträgen und anderen Pflichtabgaben. Nicht einbezogen sind Wohnungsgelder, Familienzulagen und andere Vergütungen, wie sie z. B. für Mehrarbeit, Urlaub oder Krankheit festgelegt sind.

Den Gehaltssätzen liegt im Jahre 1958 eine Wochenarbeitszeit von 40 Stunden zugrunde.

Der Zeitraum bis zum Erreichen des Endgehältes beträgt im allgemeinen 5 Dienstjahre. In jeder Gehaltsstufe ist ein Sondergehalt (extra step rate) festgelegt, das ab 6. Dienstjahr nach Erreichen des Endgehältes gezahlt wird.

Quellenangabe: "Classification and Compensation Plan and Salary Schedules", herausgegeben vom Civil Service Department, State of New York, Albany N.Y., 1958.

Jahresgehälter öffentlicher Bediensteter nach Gehaltsstufen im Staate New York
Stand vom 1. September 1958
US - Dollars

| Gehaltsstufe | Tätigkeit bzw. Stellung | Anfangsgehalt | Jährlicher Steigerungsbetrag | Endgehalt ¹⁾ | Sondergehalt ²⁾ |
|--------------|--|---------------|------------------------------|-------------------------|----------------------------|
| 1 | Boten (Messengers) | 2 500 | 136 | 3 044 | 3 180 |
| 2 | Reinigungspersonal (Cleaners) | 2 600 | 140 | 3 300 | 3 440 |
| 3 | Schreibkräfte (Typists) | 2 720 | 146 | 3 450 | 3 596 |
| 4 | Stenographen (Stenographers) | 2 850 | 152 | 3 610 | 3 762 |
| 5 | Fahrstuhlführer (Elevator Operators) | 2 990 | 158 | 3 780 | 3 938 |
| 6 | Fahrer (Chauffeurs) | 3 140 | 164 | 3 960 | 4 124 |
| 7 | Bürofachkräfte (Senior Clerks) | 3 300 | 170 | 4 150 | 4 320 |
| 8 | Fachkräfte im Rechnungswesen (Senior Account Clerks) | 3 480 | 176 | 4 360 | 4 536 |
| 9 | Kranführer (Cranemen) | 3 670 | 182 | 4 580 | 4 762 |
| 10 | Drucker, Schmiede, Maler (Job Printers, Locksmiths, Painters) | 3 870 | 188 | 4 810 | 4 998 |
| 11 | Bürofachkräfte in gehobener Stellung (Principal Clerks) | 4 080 | 194 | 5 050 | 5 244 |
| 12 | Sozialfürsorger (Social Workers) | 4 300 | 202 | 5 310 | 5 512 |

Vereinigte Staaten von Amerika
 noch: Jahresgehälter öffentlicher Bediensteter nach Gehaltsstufen im Staate New York
 Stand vom 1. September 1958
 US - Dollars

| Gehalts- stufe | Tätigkeit bzw. Stellung | Anfangs- gehalt | Jährlicher Steigerungs- betrag | Endgehalt ¹⁾ | Sonder- gehalt ²⁾ |
|-------------------|--|--------------------|--------------------------------------|-------------------------|---------------------------------|
| 13 | Prüfungsbeauftragte (Investigators) | 4 530 | 210 | 5 580 | 5 790 |
| 14 | Wohlfahrtspfleger (Welfare Consultants) | 4 770 | 218 | 5 860 | 6 078 |
| 15 | Leitende Bürofachkräfte (Head Clerks) | 5 020 | 226 | 6 150 | 6 376 |
| 16 | Leitende Bürofachkräfte im Rechtswesen (Head Law Clerks) | 5 280 | 236 | 6 460 | 6 696 |
| 17 | Leitende Prüfungsbeauftragte (Senior Investigators) | 5 550 | 246 | 6 780 | 7 026 |
| 18 | Wissenschaftler (Scientists) | 5 840 | 258 | 7 130 | 7 388 |
| 19 | Jugendfürsorger (Youth Care Consultants) | 6 140 | 270 | 7 490 | 7 760 |
| 20 | Aufsichtskräfte in der Steuerverwaltung (Supervising Tax Examiners) | 6 450 | 282 | 7 860 | 8 142 |
| 21 | Berufsberater (Employment Consultants) | 6 780 | 294 | 8 250 | 8 544 |
| 22 | Wissenschaftler in gehobener Stellung (Senior Scientists) | 7 130 | 306 | 8 660 | 8 966 |
| 23 | Ingenieure in gehobener Stellung (Senior Civil Engineers) | 7 500 | 318 | 9 090 | 9 408 |
| 24 | Schlichter (Labor Mediators) | 7 890 | 330 | 9 540 | 9 870 |
| 25 | Forschungskräfte in gehobener Stellung (Senior Research Scientists) | 8 310 | 342 | 10 020 | 10 362 |
| 26 | Fachärzte (Senior Physicians) | 8 750 | 354 | 10 520 | 10 874 |
| 27 | Wissenschaftler in leitender Stellung (Principal Scientists) | 9 220 | 366 | 11 050 | 11 416 |
| 28 | Leiter kommunaler statistischer Ämter (Directors of Municipal Statistics) | 9 700 | 378 | 11 590 | 11 968 |
| 29 | Personalleiter in Verwaltungen (Directors of Personnel Administration) | 10 210 | 390 | 12 160 | 12 550 |
| 30 | Leiter von Gesundheitsämtern (Chiefs of Bureaus of Health Services) | 10 750 | 402 | 12 760 | 13 162 |
| 31 | Leiter des Grundschulwesens (Directors of Elementary Education) | 11 320 | 414 | 13 390 | 13 804 |
| 32 | Leitende Fachärzte (Principal Physicians) | 11 920 | 426 | 14 050 | 14 476 |
| 33 | Leiter von Rechnungs- und Finanzämtern (Directors of Accounts and Finance) | 12 560 | 438 | 14 750 | 15 188 |
| 34 | Leiter der staatlichen Kraftwerke (Chief of Power Bureau) | 13 230 | 450 | 15 480 | 15 930 |
| 35 | Leiter der staatlichen Bankenaufsicht (Chief Bank Examiner) | 13 900 | 462 | 16 210 | 16 672 |
| 36 | Leiter des staatlichen Schulwesens (Senior Director of State School) | 14 610 | 474 | 16 980 | 17 454 |
| 37 | Leiter der Forschungsanstalten (Director of Laboratories and Research) | 15 370 | 486 | 17 800 | 18 286 |
| 38 | Leiter des Rechnungs- und Finanzwesens (Director of General Accounts and Finance) | 14 800 + | | | |

1) Ab 6. Dienstjahr; in Gehaltsstufe 1 ab 5. Dienstjahr.- 2) Ab 6. Jahr nach Erreichen des Endgehaltes.

Südafrikanische Union

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Bureau of Census and Statistics, Pretoria.

Periodizität der Statistik: Es werden die Lohnsätze nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt. An Stelle von Jahresdurchschnitten werden regelmäßig Angaben für den 30. September nachgewiesen.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich im allgemeinen auf das Gebiet von Kapstadt.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Lohnsätze für ausgewählte Berufe im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und im Dienstleistungsgewerbe erfasst.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für erwachsene männliche weiße Arbeiter (adult white males) im Alter von 21 Jahren und darüber, und zwar im allgemeinen für Fach- bzw. gelernte Arbeiter, vereinzelt auch für Hilfsarbeiter.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Lohnsätze stellen Mindestwochenlohnsätze dar (minimum weekly wage rates), wie sie durch Tarifverträge (Industrial Council Agreements) oder durch amtliche Bestimmungen (Wage Board Determinations) festgelegt sind. Sie enthalten im allgemeinen den Grundlohn einschließlich festgelegter Teuerungszulagen (cost of living allowances).

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Brechwermszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1958 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Monthly Bulletin of Statistics", herausgegeben vom Bureau of Census and Statistics, Pretoria.

Tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Kapstadt

Shillings/Pence

| Wirtschaftszweig | Beruf und Arbeitergruppe | 30. September | | | | | |
|---|--------------------------------|---------------|--------|--------|---------------------|---------------------|--------|
| | | 1950 | 1953 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 |
| Bergbau und Natursteingewinnung ¹⁾ | | | | | | | |
| Kohlenbergbau ²⁾ | Facharbeiter | 30.10 | 34.1 | 36.0 | 47.1 | 46.8 | ... |
| Goldbergbau ³⁾ | Facharbeiter | 48.5 | 54.9 | 62.8 | 75.0 | 78.0 | ... |
| Diamantbergbau ⁴⁾ | Facharbeiter | 30.7 | 33.7 | 33.8 | 44.5 | 50.0 | ... |
| Verarbeitende Industrie | | | | | | | |
| Nahrungsmittelindustrie | | | | | | | |
| Obst- und Gemüseverarbeitung ⁵⁾ | Facharbeiter | 147.0 | 173.6 | 173.6 | 173.6 | 173.6 | ... |
| | Hilfsarbeiter | 78.6 | 86.0 | 86.0 | 86.0 | 86.0 | ... |
| Mühlenindustrie ⁶⁾ | Müller | 223.6 | 274.6 | 308.0 | 314.5 | 319.3 | ... |
| | Lagerarbeiter | 167.8 | 205.11 | 231.2 | 236.0 | 239.7 | ... |
| Backwarenindustrie ⁷⁾ | Vorarbeiter | 231.0 | 254.1 | 251.10 | 261.10 | 273.4 | 275.4 |
| | Bäcker | 198.0 | 217.10 | 224.5 | 224.5 | 234.4 | 234.4 |
| | Facharbeiter | 165.0 | 181.6 | 187.0 | 187.0 | 195.4 | 195.4 |
| Süßwarenindustrie | Vorarbeiter | 202.6 | 238.6 | 248.0 | 248.0 | 248.0 | 248.0 |
| | Facharbeiter | 159.6 | 189.6 | 228.0 | 228.0 | 228.0 | 228.0 |
| Getränkeindustrie ⁸⁾ | Küfer | 158.0 | 192.0 | 192.0 | 192.0 | 201.0 | ... |
| | Brauer ⁹⁾ | 153.0 | 187.0 | 187.0 | 187.0 | 196.0 | ... |
| | Abfüller | 94.9 | 114.0 | 114.0 | 114.0 | 116.0 | ... |
| Textilindustrie | | | | | | | |
| | Vorarbeiter ¹⁰⁾ | . | 218.0 | 218.0 | 218.0 | 218.0 | 218.0 |
| | Facharbeiter ¹¹⁾¹²⁾ | . | 114.0 | 114.0 | 114.0 | 114.0 | 114.0 |
| | Facharbeiter ¹⁰⁾¹²⁾ | . | 93.0 | 93.0 | 93.0 | 93.0 | 93.0 |
| Bekleidungs- und Schuhindustrie | | | | | | | |
| Schuhindustrie | Zuschneider | 196.11 | 231.3 | 231.3 | 231.3 | 232.6 | 232.6 |
| | Stanzer | 141.9 | 166.6 | 166.6 | 166.6 | 167.5 | 167.5 |
| Bekleidungsindustrie | Zuschneider | 162.6 | 215.4 | 222.6 | 228.3 | 228.3 | ... |
| | Maschinenstricker | 127.6 | 162.8 | 168.0 | 172.3 | 172.3 | ... |
| Hutindustrie | Hutmacher | 100.0 | 120.0 | 126.0 | 128.3 | 128.3 | 129.5 |
| | Presser und Former | 82.0 | 105.3 | 108.3 | 110.1 | 110.1 | 128.3 |
| Holzindustrie ¹³⁾ | Maschinenmeister | 123.0 | 143.0 | 143.0 | 143.0 | 143.0 | 143.0 |
| Mobelindustrie | Schreiner, Polsterer | 222.7 | 245.0 | 246.5 | 246.5 | 253.5 | 253.5 |
| Druckgewerbe | | | | | | | |
| | Maschinensetzer | 208.9 | 258.3 | 263.9 | 263.9 ^{a)} | ... | ... |
| | Handsetzer | 186.0 | 231.0 | 236.0 | 236.0 ^{a)} | ... | ... |
| Lederindustrie ¹⁴⁾ | Facharbeiter | 200.0 | 249.11 | 251.6 | 253.2 | 253.2 | 269.2 |
| Chemische Industrie | Chemiewerker | 164.6 | 228.0 | 228.0 | 228.0 | 228.0 | 228.0 |
| Verarbeitung von Steinen und Erden ¹⁵⁾ | Brenner | 170.0 | 206.0 | 206.0 | 206.0 | 206.0 | 206.0 |
| | Kranführer ¹⁶⁾ | 145.5 | 171.11 | 171.11 | 171.11 | 171.11 | 171.11 |
| Maschinenbau | Facharbeiter | 216.11 | 279.7 | 290.1 | 293.7 ^{a)} | ... | ... |
| Fahrzeugbau | Motorenschlosser | 172.8 | 197.0 | 254.6 | 259.9 | 259.9 ^{b)} | ... |
| Baugewerbe | Bauhandwerker | 204.3 | 246.8 | 258.4 | 261.8 ^{a)} | ... | ... |
| Dienstleistungen ¹⁷⁾ | Farber | 182.0 | 218.0 | 218.0 | 218.0 | 218.0 | 218.0 |

1) Schichtlöhne, einschl. Bergarbeiterzulagen, ausschl. Teuerungszulagen; Angaben jeweils für Mai.- 2) Transvaal.- 3) Witwatersrand.- 4) Kimberley.- 5) Konservenindustrie.- 6) Getreidemühlen.- 7) Biskuitherstellung.- 8) Brauereien.- 9) Vorarbeiter.- 10) In der Berg- und Holzverarbeitung.- 11) Spinnereien und Webereien.- 12) In der höchsten Leistungsklasse.- 13) Holzverarbeitung.- 14) Gerbereien.- 15) Zementindustrie.- 16) Betonsteinindustrie.- 17) Waschereien, Färbereien, chemische Reinigungsanstalten.- a) Juni.- b) März.

Japan

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Tariflohnstatistik beruht auf monatlichen Erhebungen der tarifvertraglichen Tagelohnsätze der Tagelöhner und Gelegenheitsarbeiter in den Betrieben. Träger der Tariflohnstatistik ist die statistische Abteilung des Arbeitsministeriums, Tokio.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Es werden die Tagelohnsätze am Ende jedes Monats festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Anfragen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Umfangte Wirtschaftszweige: Die nachgewiesenen Tagelohnsätze beziehen sich auf Unternehmen des Bergbaues, einzelner Zweige der verarbeitenden Industrie sowie des Baugewerbes mit mehr als 30 Beschäftigten.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten für männliche und weibliche Tagelöhner und Gelegenheitsarbeiter (daily and temporary workers), die in den Betrieben nicht ständig beschäftigt werden.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (average daily wages) stellen durchschnittliche Tagelohnsätze dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1960 tarifvertraglich im allgemeinen auf 48 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Tagelohnsätzen handelt es sich um gewogene Löhne. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Jahresdurchschnitte werden als arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Year Book of Labor Statistics" und "Monthly Labor Statistics", herausgegeben von der Division of Labor Statistics and Research, Ministry of Labor, Tokio.

Durchschnittliche tarifliche Tagelöhne der Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Yen

| Wirtschaftszweig | Jahresdurchschnitt | | | | | | | | Febr. | Mai |
|---|--------------------|------|------|------|------|------|------|------|-------|-----|
| | 1952 | 1953 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 | 1960 | |
| Bergbau | 294 | 302 | 309 | 315 | 341 | 369 | 378 | 386 | 377 | 388 |
| Verarbeitende Industrie ¹⁾ | 318 | 329 | 344 | 345 | 359 | 380 | 376 | 383 | 398 | 419 |
| Nahrungsmittelindustrie | 248 | 263 | 277 | 285 | 286 | 285 | 300 | 296 | 327 | 330 |
| Tabakindustrie | 297 | 312 | 365 | 322 | 272 | 302 | 305 | 333 | 295 | 295 |
| Fertilinindustrie | 244 | 320 | 288 | 300 | 302 | 313 | 326 | 318 | 319 | 359 |
| Bekleidungsindustrie | 194 | 172 | 192 | 212 | 227 | 249 | 262 | 279 | 303 | 313 |
| Holzindustrie | 259 | 294 | 320 | 326 | 321 | 338 | 348 | 383 | 422 | 436 |
| Kobalindustrie | 279 | 293 | 314 | 326 | 329 | 328 | 361 | 390 | 448 | 411 |
| Papierindustrie | 292 | 292 | 306 | 338 | 366 | 375 | 370 | 377 | 378 | 376 |
| Druck- und Vervielfältigungsgewerbe | 306 | 334 | 383 | 397 | 391 | 428 | 472 | 524 | 517 | 514 |
| Leuerindustrie | 304 | 298 | 317 | 337 | 316 | 300 | 297 | 294 | 301 | 298 |
| Gummiverarbeitung | 210 | 215 | 222 | 261 | 289 | 318 | 392 | 379 | 353 | 338 |
| Chemische Industrie | 322 | 329 | 344 | 351 | 354 | 363 | 354 | 368 | 371 | 402 |
| Verarbeitung von Steinen und Erden | 354 | 385 | 415 | 357 | 356 | 397 | 380 | 426 | 453 | 439 |
| Wissenschaftliche Industrie | 376 | 396 | 422 | 431 | 434 | 455 | 472 | 503 | 532 | 567 |
| Eisen- und Metallwarenindustrie | 333 | 379 | 401 | 384 | 398 | 413 | 475 | 455 | 442 | 476 |
| Maschinenbau | 365 | 377 | 401 | 398 | 430 | 457 | 455 | 446 | 461 | 473 |
| Elektrotechnische Industrie | 274 | 298 | 315 | 301 | 338 | 355 | 315 | 331 | 357 | 380 |
| Fahrzeugbau | 414 | 438 | 465 | 455 | 459 | 500 | 530 | 503 | 529 | 519 |
| Sonstige verarbeitende Industrien ²⁾ | 244 | 270 | 284 | 319 | 361 | 375 | 353 | 333 | 364 | 352 |
| Baugewerbe | 310 | 342 | 371 | 379 | 390 | 435 | 457 | 468 | 475 | 503 |

*) männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten sowie anderen kleineren Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Feinmechanische und optische Industrie.

Australien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.
Periodizität der Statistik: Es werden die Mindestwochenlohnsätze nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das gesamte Land und für die einzelnen Staaten nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden die Mindestlohnsätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe, im Handel, in der Verkehrswirtschaft und im Dienstleistungsgewerbe festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die Mindestlohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Angaben für Arbeitergruppen, z. B. für Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, werden nicht unterschieden.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze stellen durchschnittliche Mindestwochenlohnsätze dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Mindestwochenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die gewogenen Durchschnitte für das gesamte Land werden aus den Lohnsätzen der einzelnen australischen Staaten errechnet.

Das Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra, hat im Jahre 1959 die Durchschnitte der tariflichen Mindestwochenlöhne für die Zeit ab 1950 neu berechnet.

Quellenangabe: "Quarterly Summary of Australian Statistics", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.

Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen
Australische Shillings/Pence

| Wirtschaftszweig | 31. Dezember | | | | | | | | | |
|---|--------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | 1950 | 1951 | 1952 | 1953 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 |
| Gesamtdurchschnitt ¹⁾ | | | | | | | | | | |
| Männl. Arbeiter | 202. 0 | 242. 5 | 273. 2 | 280. 2 | 286.10 | 297. 0 | 313. 0 | 317. 5 | 322. 8 | 343.10 |
| Weibl. Arbeiter | . | 170. 4 | 193. 7 | 198. 9 | 199. 2 | 206.11 | 217. 3 | 221. 3 | 225. 8 | 242. 0 |
| Bergbau ²⁾ | | | | | | | | | | |
| Männl. Arbeiter | 259. 7 | 320.10 | 334. 2 | 341. 3 | 350.11 | 366.10 | 384. 7 | 375. 8 | 376. 2 | 405. 9 |
| Verarbeitende Industrie | | | | | | | | | | |
| Männl. Arbeiter | 200.10 | 240. 5 | 271. 7 | 278. 7 | 286. 0 | 294. 1 | 308.10 | 314. 5 | 319. 7 | 340.11 |
| Weibl. Arbeiter | . | 169.11 | 193. 3 | 198. 3 | 198. 4 | 203. 4 | 212. 2 | 217.10 | 222. 0 | 238. 0 |
| Nahrungsmittelindustrie ³⁾ | | | | | | | | | | |
| Männl. Arbeiter | 201. 5 | 241. 1 | 272. 4 | 280. 2 | 284. 6 | 295. 9 | 312. 3 | 316. 4 | 322. 3 | 338. 9 |
| Weibl. Arbeiter | . | 165. 9 | 188. 8 | 194. 6 | 194. 6 | 206.10 | 213. 8 | 215.11 | 220. 2 | 235.11 |
| Textilindustrie ⁴⁾ | | | | | | | | | | |
| Männl. Arbeiter | 197. 5 | 238. 6 | 269. 1 | 275. 0 | 275. 6 | 285. 0 | 296. 7 | 306. 0 | 310.11 | 331. 6 |
| Weibl. Arbeiter | . | 171. 2 | 194. 5 | 198. 9 | 198. 9 | 200.11 | 208.11 | 217. 4 | 221. 0 | 237. 3 |
| Holzindustrie ⁵⁾ | | | | | | | | | | |
| Männl. Arbeiter | 196. 0 | 234. 5 | 265. 8 | 272. 3 | 276. 7 | 288.10 | 301.11 | 307. 7 | 314.10 | 335. 0 |
| Papierindustrie ⁶⁾ | | | | | | | | | | |
| Männl. Arbeiter | 214. 3 | 257. 0 | 289. 2 | 297. 7 | 304.11 | 312. 6 | 327. 2 | 333.11 | 341. 2 | 362.10 |
| Eisen- und Metallwarenindustrie ⁷⁾ | | | | | | | | | | |
| Männl. Arbeiter | 201. 8 | 240. 8 | 271. 9 | 278. 5 | 289. 5 | 294. 9 | 309. 3 | 315. 0 | 319. 9 | 344. 3 |
| Weibl. Arbeiter | . | 170.11 | 195. 0 | 200. 7 | 201. 0 | 206. 6 | 216.11 | 220. 9 | 225. 2 | 241. 2 |
| Baugewerbe ⁸⁾ | | | | | | | | | | |
| Männl. Arbeiter | 198. 7 | 237. 9 | 268.10 | 276. 8 | 282. 0 | 295. 6 | 312. 3 | 316. 6 | 322. 6 | 343. 0 |
| Verkehrswirtschaft | | | | | | | | | | |
| Eisenbahnen | | | | | | | | | | |
| Männl. Arbeiter | 195.10 | 233. 4 | 264. 1 | 270. 8 | 280. 9 | 290.11 | 310. 4 | 311. 2 | 316. 8 | 336. 8 |
| Güter-Kraftwagenverkehr ⁹⁾ | | | | | | | | | | |
| Männl. Arbeiter | 197.11 | 238. 1 | 269. 0 | 275.10 | 282. 7 | 294. 3 | 310.11 | 314. 2 | 319. 5 | 339. 7 |
| Dienstleistungen ¹⁰⁾ | | | | | | | | | | |
| Männl. Arbeiter | 190. 1 | 229. 7 | 260. 4 | 266. 7 | 266.10 | 276. 9 | 290.11 | 297. 0 | 301. 4 | 319. 4 |
| Weibl. Arbeiter | . | 166. 6 | 189. 5 | 194. 2 | 194. 8 | 200. 7 | 210.11 | 214. 7 | 219. 8 | 235. 4 |

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten sowie einigen anderen Wirtschaftszweigen.- 2) Kohlen-, Erz- und Goldbergbau.- 3) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 4) Einschl. Bekleidungs- und Schuhindustrie.- 5) Einschl. Möbelindustrie.- 6) Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen.- 7) Einschl. Maschinenbau.- 8) Hochbau.- 9) Einschl. Lufttransport.- 10) Persönliche Dienstleistungen ausschl. häuslicher Dienste.

Neuseeland

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Department of Statistics, Wellington.

Periodizität der Statistik: Es werden die Mindestwochenlohnsätze nach dem Stand am 31. März jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für die vier wichtigsten Industriezentren des Landes (Northern, Wellington, Canterbury und Otago/Southland).

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden Lohnsätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und in der Verkehrswirtschaft festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Es werden Angaben für Facharbeiter und Hilfsarbeiter nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (average minimum weekly wage rates) stellen durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Mindestwochenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte für das gesamte Land werden als arithmetisches Mittel aus den Lohnsätzen für die oben genannten vier Industriezentren errechnet.

Quellenangabe: "New Zealand Official Year-Book", herausgegeben vom Department of Statistics, Wellington.

Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Neuseeländische Shillings/Pence

| Wirtschaftszweig | Beruf und Arbeitergruppe | 31. März | | | | | | |
|------------------------------------|---------------------------------|----------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | | 1950 | 1953 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 |
| Kohlenbergbau | Untertagearbeiter ¹⁾ | 165. 0 | 192. 1 | 214. 3 | 214. 3 | 240. 0 | 240. 0 | 240. 0 |
| | Obertagearbeiter | 147. 9 | 197.11 | 227.11 | 228.10 | 267. 6 | 267. 6 | 267. 6 |
| Verarbeitende Industrie | | | | | | | | |
| Nahrungsmittelindustrie | | | | | | | | |
| Fleischverarbeitung | Fleischer | 177.11 | 219. 2 | 247. 8 | 250. 6 | 264. 6 | 268. 5 | 268. 5 |
| | Gehilfen | 164. 9 | 204. 0 | 230. 6 | 233. 2 | 246. 5 | 250. 2 | 250. 2 |
| Muhlenindustrie | Müller | 168. 4 | 207. 6 | 241. 7 | 247. 3 | 258. 0 | 258. 0 | 269.10 |
| | Hilfsarbeiter | 147. 6 | 183. 4 | 214. 3 | 219.11 | 229. 6 | 229. 6 | 233. 5 |
| Backwarenindustrie | Bäcker | 161. 4 | 205. 4 | 232. 0 | 237. 8 | 248. 2 | 254. 3 | 254. 3 |
| | Hilfsarbeiter | 138. 8 | 173. 6 | 196. 1 | 201. 8 | 210. 8 | 214. 9 | 214. 9 |
| Getränkeindustrie | Brauereiarbeiter | 148. 0 | 189. 1 | 220. 4 | 220. 4 | 238.11 | 238.11 | 245. 7 |
| Textilindustrie 2) | Spinner | 160. 0 | 203. 4 | 229. 9 | 235. 5 | 245.10 | 248. 9 | 248. 9 |
| | Hilfsarbeiter | 143. 4 | 181. 8 | 205. 3 | 210.11 | 220. 3 | 223. 2 | 223. 2 |
| Bekleidungsindustrie | Schneider | 156. 8 | 200. 0 | 229. 9 | 229. 9 | 239.11 | 244.10 | 244.10 |
| Schuhindustrie | Facharbeiter | 155. 0 | 200. 0 | 226. 0 | 234. 6 | 244.10 | 247.10 | 249. 3 |
| Holzindustrie 3) | Bandsäger | 167.11 | 214. 7 | 245. 6 | 246.11 | 263. 9 | 264. 0 | 268. 6 |
| | Hilfsarbeiter | 148. 9 | 191. 8 | 220. 2 | 221. 1 | 236. 9 | 237. 0 | 241. 5 |
| Lederindustrie | Zurichter | 154. 2 | 194. 2 | 221. 4 | 225. 1 | 235. 0 | 238.11 | 238.11 |
| | Hilfsarbeiter | 136. 8 | 171. 8 | 195.10 | 200. 0 | 208.10 | 212. 9 | 212. 9 |
| Druckgewerbe | Setzer | 164. 2 | 212. 6 | 246. 9 | 246. 9 | 263. 6 | 269. 5 | 269. 5 |
| | Drucker | 156. 8 | 204. 2 | 237. 4 | 237. 4 | 253. 8 | 259. 7 | 259. 7 |
| Verarbeitung von Steinen und Erden | Ziegeleifacharbeiter | 154.10 | 194. 0 | 222. 3 | 224. 1 | 238. 1 | 241.10 | 244. 6 |
| | Ziegelehilfsarbeiter | 140. 3 | 175. 3 | 202. 0 | 203. 5 | 216. 6 | 219.11 | 222. 1 |
| Metallindustrie | Formner | 159. 2 | 202. 6 | 235. 6 | 235. 6 | 250. 9 | 250. 9 | 256. 6 |
| | Blechschmiede | 156. 8 | 204. 2 | 237. 0 | 241. 3 | 253. 3 | 253. 3 | 259. 2 |
| | Kesselschmiede | 156. 8 | 204. 2 | 230. 9 | 237. 4 | 247.10 | 253. 8 | 253. 8 |
| Maschinenbau | Monteure | 162. 6 | 206. 8 | 237.10 | 243. 6 | 254. 1 | 260.10 | 260.10 |
| | Mechaniker | 156. 8 | 212. 6 | 243. 8 | 249. 4 | 259.11 | 259.11 | 260.10 |
| Elektrotechn. Industrie | Elektriker | 163. 4 | 208. 9 | 238. 7 | 239. 9 | 258. 5 | 258. 5 | 264. 4 |
| Fahrzeugbau 4) | Schiffszimmerleute | 167. 3 | 212. 6 | 239. 3 | 245. 4 | 255.10 | 255.10 | 263. 0 |
| Baugewerbe | Maurer | 162.11 | 212. 6 | 240. 8 | 240. 8 | 251. 3 | 256. 9 | 256. 9 |
| | Zimmerleute | 163. 4 | 206. 8 | 233. 7 | 236. 5 | 248. 1 | 253. 0 | 253. 0 |
| | Klempner | 165.10 | 210.10 | 243. 0 | 243. 0 | 259. 5 | 259. 5 | 265. 3 |
| | Bauhilfsarbeiter | 149. 4 | 188.10 | 214. 0 | 214. 0 | 224. 8 | 226.11 | 229.10 |
| Verkehrswirtschaft | | | | | | | | |
| | Lokomotivfahrer ⁵⁾ | 167. 6 | 222. 1 | 261. 8 | 261. 8 | 283. 9 | 283. 9 | 292. 1 |
| | Heizer ⁶⁾ | 153. 4 | 201. 8 | 233. 9 | 233. 9 | 252.11 | 252.11 | 261. 3 |
| | Schaffner ⁷⁾ | 161. 3 | 212.11 | 250. 5 | 250. 5 | 271. 3 | 271. 3 | 279. 7 |
| | Hafen- u. Verladearb. | 160. 0 | 200. 0 | 238. 4 | 248. 4 | 259. 7 | 259. 7 | 259. 7 |

1) Schlepper.- 2) Mollindustrie.- 3) Jaggewerke.- 4) Schiffbau.- 5) Durchschnitt aus 3. und 6. Dienstjahr.- 6) Durchschnitt aus 2. und 9. Dienstjahr.- 7) Durchschnitt aus 1. und 3. Dienstjahr.

Tariflohnangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder

Vorbemerkung

Die nachfolgenden Angaben über tarifliche Lohnsätze in den Ländern Belgien, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden und Schweiz beruhen auf einer Statistik des Internationalen Arbeitsamtes. Diese läßt sich auf Grund des ILO-Übereinkommens Nr. 63 (siehe Bericht PLW, Nr. 12, Heft 2/1958, Seite 44) jährlich für den Monat Oktober von den Trägern der Statistik in den einzelnen Ländern Angaben über Tariflohnsätze der Arbeiter in 41 Berufen melden.

Die Angaben gelten für die Hauptstadt, für einzelne Großstädte oder wichtige Industriegebiete eines Landes. Es werden jedoch auch Durchschnittssätze für das gesamte Land oder für eine Mehrzahl von Städten erfragt.

Bei den gemeldeten Lohnsätzen handelt es sich um Stundenlohnsätze für Arbeiter im Zeitlohn, wie sie als Mindest- oder Höchstlohnsätze, als durchschnittliche oder als "vorherrschende" Lohnsätze festgelegt sind. In diesen Lohnsätzen sind im allgemeinen keine tariflichen Zulagen und Zuschläge enthalten.

Die Lohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Facharbeiter, vereinzelt auch für männliche Hilfsarbeiter, in ausgewählten Berufen und Wirtschaftszweigen.

Die Angaben werden in der statistischen Beilage der vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen Monatszeitschrift "International Labour Review" unter der Überschrift "Hourly wages of adult wage earners in 41 occupations" veröffentlicht.

Im einzelnen ist zu den vorgenannten allgemeinen Feststellungen noch folgendes zu bemerken:

Träger der Statistik ist

in Belgien das Institut National de Statistique, Brüssel
in Finnland das Statistische Zentralbüro, Helsinki
in Griechenland das Statistische Zentralamt, Athen
in Großbritannien das Ministry of Labour, London
in Irland das Central Statistics Office, Dublin
in Italien das Ministero de Lavoro, Rom
in den Niederlanden das Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage
in Österreich das Statistische Zentralamt, Wien
in Portugal das Instituto Nacional de Estatística, Lissabon
in Schweden das Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm
in der Schweiz das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern.

Periodizität der Statistik: Es werden in den Ländern Belgien, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Italien, Niederlande, Österreich, Schweden und Schweiz Tariflohnsätze nach dem Stand im Oktober, in Portugal nach dem Stand im September und in Irland nach dem Stand im November jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten

in Belgien für das Gebiet Brüssel
in Finnland für das Gebiet Helsinki
in Griechenland für das Gebiet Athen
in Großbritannien für die Gebiete London und Manchester
in Irland für das Gebiet Dublin
in Italien für die Gebiete Mailand und Neapel
in den Niederlanden für die höchste Lohnzone (Orte wie z. B. Rotterdam, Amsterdam)
in Österreich für das gesamte Land
in Portugal für das Gebiet Lissabon
in Schweden für die Gebiete Stockholm und Göteborg
in der Schweiz für die Gebiete Genf und Basel.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze in den Ländern Belgien, Griechenland, Großbritannien, Niederlande, Österreich, Schweden und Schweiz stellen Mindestlohnsätze, in Portugal durchschnittliche Lohnsätze, in Finnland, Irland und Italien vorherrschende Lohnsätze dar.

Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Oktober 1959

| Wirtschaftszweig und Beruf | Belgien | Finnland | Griechenland | Großbritannien | |
|---|---------------------|------------------|---------------------------|-------------------------|-------------------------|
| | Brüssel | Helsinki | Athen | London | Manchester |
| | Mindestlohn | Vorherrsch. Lohn | Mindestlohn ¹⁾ | Mindestlohn | |
| | Francs | Finnmark | Drachmen | Shillings | |
| Bergbau | | | | | |
| Hauer untertage | . | . | 5,94-7,00 | . | 5,27 ²⁾ |
| Schlepper untertage | . | . | 5,94-6,38 | . | 5,27 ²⁾ |
| Verarbeitende Industrie | | | | | |
| Nahrungsmittelindustrie | | | | | |
| Bäcker | 31,95 | . | 7,21-8,45 | 4,54 | 4,54 |
| Textilindustrie | | | | | |
| Spinner mannl. | 24,80-25,55 | 158 | 6,00 | . | . |
| weibl. | 17,40-20,10 | 128 | 4,56 | . | . |
| Weber | 23,40-28,15 | 158 | 5,94 | . | . |
| Webstuhleinrichter | . | . | 5,94 | . | . |
| Hilfsarbeiter | . | 142 | 5,94 | . | 3,01 ³⁾ |
| Bekleidungsindustrie | | | | | |
| Maschinennäher männl. | . | . | 5,94-8,38 | 3,46 | 3,46 |
| weibl. | 18,30 | 124 | 4,56-7,62 | 2,46 | 2,46 |
| Möbelindustrie | | | | | |
| Schreiner | 30,35 | 172 | 5,94-8,00 | 4,88 | 4,71 |
| Polsterer | 30,35 | 172 | 5,94-8,00 | 4,88 | 4,71 |
| Polierer | 30,35 | 172 | 5,94-8,00 | 4,88 | 4,71 |
| Druckgewerbe | | | | | |
| Handsetzer | 32,58 | 226 | 5,94 | 5,76 | 5,40 |
| Maschinensetzer | 33,77 | 226 | 5,94 | 6,00 | 5,58 |
| Drucker | 32,58 | 226 | 5,94 | 5,76 | 5,40 |
| Buchbinder mannl. | 32,58 | 226 | 5,94-8,25 | 5,76 | 5,40 |
| weibl. | 23,00 | 226 | 5,94-7,00 | 3,43 | 3,26 |
| Hilfsarbeiter | . | 180 | 5,94 | 4,84 | 4,51 |
| Chemische Industrie | | | | | |
| Mischer | . | . | 5,94-6,38 | . | . |
| Hilfsarbeiter | 22,15 | . | 5,94-6,38 | 3,96 | 3,77 |
| Eisenschaffende Industrie | | | | | |
| Schmelzer | . | 176 | 6,88 | . | . |
| Hilfsarbeiter | 22,00 | 151 | 5,94 | . | 4,14 |
| Maschinenbau | | | | | |
| Monteure | 24,75 | 176 | 7,00 | 4,35 | 4,24 |
| Former | 24,75 | 176 | 6,88 | 4,54 | 4,49 |
| Modellmacher | 24,75 | 176 | 7,00 | 4,87 | 4,73 |
| Hilfsarbeiter | 22,52 | 151 | 5,94 | 3,65 | 3,58 |
| Fahrzeugbau und -reparatur | | | | | |
| Automechaniker, Garagenwarte | 26,15-34,20 | 195 | 7,00 | 4,42 | 4,33 |
| Baugewerbe | | | | | |
| Maurer | 25,90-31,60 | 206 | 12,50 | 4,88 ⁴⁾ | 4,75 ⁴⁾ |
| Stahlbauarbeiter | 31,70-38,05 | 206 | 12,50 | 4,71 | 4,63 |
| Betonmischer | 29,30-29,80 | 206 | 12,50 | 4,42 | 4,29 |
| Zimmerer | 29,30-29,80 | 206 | 12,50 | 4,88 ⁴⁾ | 4,75 ⁴⁾ |
| Maler | 29,30-29,80 | 222 | 12,50 | 4,88 ⁴⁾ | 4,75 ⁴⁾ |
| Klempner | 29,30-29,80 | 204 | 12,50 | 4,88 ⁴⁾ | 4,75 ⁴⁾ |
| Elektroinstallateure | 30,65 | 201 | 10,00 | 5,29 ⁵⁾ | 4,92 |
| Bauhilfsarbeiter | 24,00 | 177 | 5,94 | 4,33 ⁴⁾ | 4,21 ⁴⁾ |
| Energiewirtschaft | | | | | |
| Hochspannungselektriker im Außendienst | 33,50 | 201 | 9,00 | 5,23 | 4,90 |
| Hilfsarbeiter in E-Werken | 22,52 | 160 | 5,94 | 4,38 | 4,04 |
| Verkehrswirtschaft | | | | | |
| Eisenbahnen | | | | | |
| Verladearbeiter | 21,29 | . | 5,29 ⁶⁾ | 3,51-3,61 ⁴⁾ | 3,44-3,55 ⁴⁾ |
| Streckenarbeiter | 21,29 | . | 4,53 ⁶⁾ | 3,51-3,61 ⁴⁾ | 3,44-3,55 ⁴⁾ |
| Straßenbahnen und Autobusse | | | | | |
| Fahrer | 27,57 ⁷⁾ | . | 8,17 ⁶⁾ | 4,59 ⁷⁾ | 4,14 ⁷⁾ |
| Schaffner | 27,57 ⁷⁾ | . | 6,73 ⁶⁾ | 4,50 ⁷⁾ | 4,02 ⁷⁾ |
| Güter-Stadtverkehr | | | | | |
| Lastwagenfahrer (LKW unter 2 t) | 24,00 | . | 6,72 ⁶⁾ | 3,93 ⁸⁾ | 3,82 ⁸⁾ |
| Dienstleistungen | | | | | |
| Hilfsarbeiter in öffentlichen anlagen | 21,29 | . | 5,94 | 4,19 | 3,85 |

1) Errechnet unter Zugrundelegung einer Normalarbeitszeit von 8 Stunden täglich.- 2) Einschl. Naturallohnanteil.- 3) Baumwollindustrie.- 4) Standardlöhne.- 5) Einschl. Wegegelder.- 6) Errechnet aus Monatslöhnen.- 7) Nach einem Dienstjahr.- 8) LKW von 1 - 5 t.

noch: Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Oktober 1959

| Wirtschaftszweig und Beruf | Irland | Italien | | Niederlande | Österreich |
|---|---------------------|----------------------|----------------------|--------------------|--------------------------|
| | Dublin | Mailand | Neapel | Lohnzone I | ges. Land |
| | Vorherrsch. Lohn 1) | Vorherrsch. Lohn | | Mindestlohn | |
| | Pence | Lire | | Florins | Schilling |
| Bergbau | | | | | |
| Hauer untertage | . | . | . | 2,19 ²⁾ | 7,46- 7,89 |
| Schlepper untertage | . | . | . | 2,02 ²⁾ | 6,72- 7,04 |
| Verarbeitende Industrie | | | | | |
| Nahrungsmittelindustrie | | | | | |
| Bäcker | 60,48 | . | . | 1,61 | 9,29 |
| Textilindustrie | | | | | |
| Spinner männl. | 37,69 ³⁾ | 184,04 ⁴⁾ | 166,89 ⁴⁾ | 1,32 | 6,83- 7,23 ⁴⁾ |
| weibl. | 23,80 ³⁾ | 150,88 ⁴⁾ | 135,75 ⁴⁾ | 0,90 | . |
| Weber | 37,69 ³⁾ | 184,04 ⁴⁾ | 166,89 ⁴⁾ | 1,44 | 5,61- 6,96 ⁴⁾ |
| Webstuhleinrichter | 42,22 ³⁾ | 184,04 ⁴⁾ | 166,89 ⁴⁾ | 1,44 | 7,49- 9,92 ⁴⁾ |
| Hilfsarbeiter | 33,69 ³⁾ | 164,25 ⁴⁾ | 147,75 ⁴⁾ | 1,25 | 5,27- 5,74 ⁴⁾ |
| Bekleidungsindustrie | | | | | |
| Maschinennäher männl. | 36,25 ⁵⁾ | 185,13 | 164,88 | 1,45 ¹⁾ | . |
| weibl. | 24,50 ⁵⁾ | 147,25 | 130,75 | 1,06 ¹⁾ | 5,75- 6,32 |
| Möbelindustrie | | | | | |
| Schreiner | 57,39 | 219,50 | 196,50 | 1,49 | 6,40- 9,50 |
| Polsterer | 57,39 | 219,50 | 196,50 | 1,49 | 5,15- 7,95 |
| Polierer | 57,39 | 196,75 | 175,25 | 1,46 | 6,54- 9,44 |
| Druckgewerbe | | | | | |
| Handsetzer | 62,49 | 291,44 | 267,44 | 1,67 | 8,70-10,70 |
| Maschinensetzer | 62,49 | 361,57 | 333,07 | 1,79 | 10,93-12,02 |
| Drucker | 62,49 | 291,44 | 267,44 | 1,67 | 11,62 |
| Buchbinder männl. | 62,49 | 238,69 | 214,19 | 1,67 | 7,38-10,00 |
| weibl. | 29,08 | 191,94 | 172,44 | . | 6,36- 7,44 |
| Hilfsarbeiter | 49,74 | 200,00 | 177,99 | 1,39 | 6,35- 8,44 |
| Chemische Industrie | | | | | |
| Mischer | . | 196,88 | 175,25 | 1,48 | 6,93- 8,21 |
| Hilfsarbeiter | 41,38 | 174,88 | 154,63 | 1,25 | 6,45 |
| Eisenschaffende Industrie | | | | | |
| Schmelzer | . | 220,25 | 197,00 | 1,63 | 8,53 |
| Hilfsarbeiter | 46,00 | 175,63 | 155,25 | 1,37 | 6,08 |
| Maschinenbau | | | | | |
| Monteure | 58,00 | 197,75 | 176,00 | 1,63 | 7,68- 8,53 |
| Former | 58,00 | 197,75 | 176,00 | 1,63 | 7,68- 8,53 |
| Modellmacher | 58,00 | 220,25 | 197,00 | 1,63 | 7,68- 7,89 |
| Hilfsarbeiter | 46,25 | 175,63 | 155,25 | 1,37 | 6,08 |
| Fahrzeugbau und -reparatur | | | | | |
| Automechaniker, Garagenwarte | 57,50 | 220,15 | 197,00 | 1,57 | 7,68- 8,53 |
| Baugewerbe | | | | | |
| Maurer | 57,00 | 239,25 | 193,50 | 1,82 | 7,78- 8,85 |
| Stahlbauarbeiter | 51,50 | 239,25 | 193,50 | 1,79 | 7,68- 8,53 |
| Betonmischer | 57,00 ⁶⁾ | 239,25 | 193,50 | 1,75 | 7,68- 8,16 |
| Zimmerer | 57,00 | 239,25 | 193,50 | 1,82 | 7,57- 8,85 |
| Maler | 56,50 | 239,25 | 193,50 | 1,79 | 6,54- 9,44 |
| Klempner | 57,00 | 239,25 | 193,50 | 1,69 | 7,36- 8,21 |
| Elektroinstallateure | 54,50 | 265,75 | 216,00 | 1,76 | 7,36- 8,21 |
| Bauhilfsarbeiter | 49,00 | 208,38 | 166,25 | 1,33 | 6,18- 6,77 |
| Energiewirtschaft | | | | | |
| Hochspannungselektriker im Außendienst | 54,50 | 303,36 | 283,86 | 1,63 ⁷⁾ | 7,68- 8,21 |
| Hilfsarbeiter in E-Werken | 43,00 | 224,05 | 207,58 | 1,41 ⁷⁾ | 6,40 |
| Verkehrswirtschaft | | | | | |
| Eisenbahnen | | | | | |
| Verladearbeiter | 36,60 | 214,45 | 198,85 | 1,61 | 7,02-10,88 |
| Streckenarbeiter | 37,50 | 214,45 | 198,85 | 1,67 | 6,52- 9,47 |
| Straßenbahnen und Autobusse | | | | | |
| Fahrer | 47,05 ⁸⁾ | 249,47 | 232,92 | 1,63 ⁷⁾ | 6,59-10,58 |
| Schaffner | 45,41 ⁸⁾ | 225,17 | 208,79 | 1,54 ⁷⁾ | 6,59-10,58 |
| Güter-Stadtverkehr | | | | | |
| Lastwagenfahrer (LKW unter 2 t) | 39,13 | 225,15 | 201,35 | 1,52 ¹⁾ | 8,41- 9,64 |
| Dienstleistungen | | | | | |
| Hilfsarbeiter in öffentlichen Anlagen | 46,59 | . | . | 1,41 ⁷⁾ | 6,76- 8,55 ⁹⁾ |

1) November.- 2) Limburg.- 3) Wollindustrie.- 4) Baumwollindustrie.- 5) Mindestlöhne.- 6) Gipser.- 7) Amsterdam.- 8) Nur Autobusse; Höchstlöhne.- 9) Wien.

noch: Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Oktober 1959

| Portugal | Schweden | | Schweiz | | Wirtschaftszweig und Beruf |
|---------------------------|--|--|--|--|--|
| Lissabon | Stockholm | Göteborg | Genf | Basel | |
| Durchschnitts- lohn 1) | Mindestlohn | | | | |
| Escudos | Kronen | | Franken | | |
| . | 3,80 ²⁾³⁾⁴⁾ 3,80 ²⁾³⁾⁴⁾ | . | . | . | Bergbau |
| . | . | . | . | . | Hauer untertage Schlepper |
| 4,53 | 4,83 | 4,69 ³⁾⁴⁾ | 3,44 | 4,24 ⁵⁾ | Verarbeitende Industrie |
| . | 2,92 ²⁾ 2,57 ²⁾ 2,92 ²⁾ 3,74 ²⁾ 2,92 ²⁾ | 2,92 2,57 2,92 3,74 2,92 | . | . | Nahrungsmittelindustrie Bäcker |
| . | . | . | . | . | Textilindustrie Spinner männl. weibl. |
| . | . | . | . | . | Weber Webstuhleinrichter Hilfsarbeiter |
| . | . | . | 2,77 1,77 | 2,77 1,77 | Bekleidungsindustrie Maschinennäher männl. weibl. |
| 6,08 | 4,08 ³⁾ | 3,92 ³⁾ | 3,54 | 3,38 ⁶⁾ | Möbelindustrie Schreiner |
| 6,62 | 4,07 ³⁾ | 3,94 ³⁾ | 3,52 | 3,36 | Polsterer |
| 5,82 | 4,08 ³⁾ | 3,92 ³⁾ | . | . | Polierer |
| 8,92 | 4,11 | 4,02 | 3,61 | 3,54 | Druckgewerbe Handsetzer |
| 10,71 | 4,11 | 4,02 | 3,95 | 3,88 | Maschinensetzer |
| 8,52 | 4,11 | 4,02 | 3,61 | 3,54 | Drucker |
| 8,05 | 3,83 | 3,74 | 3,48 | 3,48 | Buchbinder männl. weibl. |
| . | 3,02 | 2,98 | . | . | Hilfsarbeiter |
| 4,71 | 3,83 | 3,74 | 2,74 | 2,74 | Chemische Industrie Mischer Hilfsarbeiter |
| . | 3,51 ³⁾⁴⁾⁷⁾ | 3,39 ³⁾⁴⁾⁷⁾ | . | . | Eisenschaffende Industrie Schmelzer Hilfsarbeiter |
| . | 3,29 ²⁾ 2,86 ²⁾ | . | . | . | Maschinenbau Monteur Former Modellmacher Hilfsarbeiter |
| . | 3,94 ³⁾ 3,94 ³⁾ 3,94 ³⁾ 3,50 ³⁾ | 3,76 ³⁾ 3,76 ³⁾ 3,76 ³⁾ 3,35 ³⁾ | 3,54 ⁸⁾ | 3,36 ⁸⁾ | Fahrzeugbau und -reparatur Automechaniker, Garagenwarte |
| 7,16 | . | . | 3,25 | 3,70 | Baugwerbe |
| 5,84 | 5,40 ³⁾⁴⁾ | 4,98 ³⁾⁴⁾ | 3,52 | 3,42 ⁶⁾ | Maurer |
| . | 5,40 ³⁾⁴⁾ | 4,98 ³⁾⁴⁾ | 3,51 | 3,34 | Stahlbauarbeiter |
| 6,33 | 5,40 ³⁾⁴⁾ | 4,98 ³⁾⁴⁾ | . | . | Betonmischer |
| 5,62 | 6,60 ³⁾ | 6,10 ³⁾ | 3,64 | 3,42 ⁶⁾ | Zimmerer |
| 5,98 | 5,40 ³⁾⁴⁾ | 4,98 ³⁾⁴⁾ | 3,52 | 3,50 | Maler |
| 6,28 | 5,93 ³⁾⁴⁾ | 5,50 ³⁾⁴⁾ | 3,52 | 3,36 | Klempner |
| 3,64 | 5,23 ³⁾⁴⁾ | 4,81 ³⁾⁴⁾ | 2,97 | 3,59 | Elektroinstallateure |
| . | . | . | . | 2,87 ⁶⁾ | Bauhilfsarbeiter |
| 6,82 | 5,28 ³⁾⁴⁾ | 5,06 ³⁾⁴⁾ | 5,06 ⁵⁾ | 4,45 ⁵⁾ | Energiewirtschaft |
| 4,47 | 4,44 ²⁾³⁾⁴⁾ | 4,53 ³⁾⁴⁾ | 4,31 ⁵⁾ | 4,06 ⁵⁾ | Hochspannungselektriker im Außendienst Hilfsarbeiter in E-Werken |
| . | . | . | 3,67 ⁵⁾ 3,67 ⁵⁾ | 3,57 ⁵⁾ 3,57 ⁵⁾ | Verkehrswirtschaft |
| 3,94 | . | . | . | . | Eisenbahnen Verladearbeiter Streckenarbeiter |
| 7,25 | 4,23 ³⁾ | 4,06 ³⁾ | 4,65 ⁵⁾ | 4,68 ⁵⁾ | Straßenbahnen und Autobusse Fahrer Schaffner |
| 7,25 | . | . | 4,65 ⁵⁾ | 4,68 ⁵⁾ | Güter-Stadtverkehr Lastwagenfahrer (LKW unter 2 t) |
| 6,87 | . | . | 3,38 | 2,89 | Dienstleistungen Hilfsarbeiter in öffentlichen Anlagen |
| 4,20 | 4,71 ³⁾⁴⁾ | 4,53 ³⁾⁴⁾ | 3,94 ⁵⁾ | 3,90 ⁵⁾ | |

1) September.- 2) Malmö.- 3) Einschl. Ausgleichszulagen.- 4) Vorherrschende Löhne.- 5) Höchstlöhne.- 6) Durchschnittslöhne.- 7) Einschl. angelernter Arbeiter.- 8) Zentralheizungsmonteur; Kategorie A.

Tarifgehaltsangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder

Vorbemerkung

Die nachfolgenden Angaben über tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter in ausgewählten Berufen und Ländern im Oktober 1959 beruhen auf einer Statistik des Internationalen Arbeitsamtes. Dieses läßt sich auf Grund des ILO-Übereinkommens Nr. 63 (siehe Bericht PLW Nr. 12, Heft 2/1958, S. 44) jährlich für den Monat Oktober von den Trägern der Statistik in den einzelnen Ländern Angaben über tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter in nebenstehend angeführten 7 Berufen melden. Die Angaben werden regelmäßig im "Statistical Supplement" der vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen Zeitschrift "International Labour Review" (jeweils Juli-Heft) unter der Überschrift "Monthly Salaries of Employees in Selected Occupations" veröffentlicht. Letzte Veröffentlichung: "International Labour Review" vom Juli 1960.

Die Angaben gelten für die Hauptstadt, für einzelne Großstädte oder wichtige Industriegebiete eines Landes. Es werden jedoch auch Angaben für das gesamte Land oder für eine Mehrzahl von Städten nachgewiesen. Bei den gemeldeten Monatsgehältern handelt es sich im allgemeinen um Durchschnittsgehälter. Sofern es sich um Mindest- oder Höchstsätze handelt, ist dies durch Fußnoten vermerkt. Im allgemeinen sind in den Gehaltssätzen keine tariflichen Zulagen und Zuschläge enthalten.

Durchschnittliche tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weib-

| Land | Währung | Krankenschwestern | Chemielaboranten | | Verkäufer im Lebens- Einzelhandel | |
|---|----------|------------------------|------------------------|------------------------|---|-----------------------------------|
| | | | männl. | weibl. | männl. | weibl. |
| Belgien (Brüssel) | bfr | 5 140 ¹⁾ | 4 635 ²⁾ | 3 945 ²⁾ | 4 869 ²⁾ | 4 626 ²⁾ |
| Finnland (Helsinki) | Fmk | . | . | . | 28 700 | 25 300 |
| Griechenland (Athen) | Dr | 639 - 1 198 | 1 200 - 2 200 | 1 050 - 2 000 | 1 150 - 2 200 | 1 035 - 1 980 |
| Großbritannien (London) 4) | £ | . | . | . | 33,37 ⁵⁾ | 24,81 ⁵⁾ |
| Irland (Dublin) 7) | £ | . | 39,00 ⁸⁾ | 39,00 ⁸⁾ | 37,92 ⁸⁾ | 27,73 ⁸⁾ |
| Niederlande (Großstädte wie z. B. Rotterdam, Amsterdam) | hfl | . | . | . | 319 | 271 |
| Norwegen | nkr | . | 1 060 ¹⁷⁾ | 782 ¹⁷⁾ | 960 ¹⁸⁾ | 678 ¹⁸⁾ |
| Osterreich | S | 1 290 - 2 180 | 1 868 - 2 550 | 1 868 - 2 550 | 1 000 - 1 600 | 1 000 - 1 600 |
| Schweden | skr | . | . | . | 922 ¹⁹⁾ | 641 ¹⁹⁾ |
| Spanien (Großstädte wie z. B. Madrid, Barcelona) 21) | Pta | 2 535,10 ⁴⁾ | 2 580,64 ⁴⁾ | 2 343,32 ⁴⁾ | 2 818,68 ²²⁾ | 2 426,25 ²²⁾ |
| Vereinigte Staaten von Amerika (New York) 18) | \$ | 420,33 ²³⁾ | . | . | 250,00 - 350,00 ²⁴⁾ | 225,00 - 300,00 ²⁴⁾ |
| Argentinien (Buenos Aires) 27) | argent\$ | 4 809,92 | 5 026,65 | 4 853,32 | 2 925,00 | 2 925,00 |
| Chile (Santiago) | chil\$ | 89 700 | 89 700 | 89 700 | 57 550 | 57 550 |
| Costa Rica 4) | ¢ | . | 187,20 | 187,20 | 292,00 - 486,65 | 292,00 - 486,65 |
| Kolumbien (Bogotá) | kol\$ | 498 | 665 | . | 612 | 597 |
| Iran (Teheran) | Rl | 3 000 - 12 000 | 6 700 | . | 2 400 - 2 500 | . |
| Australien (Melbourne) | austral£ | 65,76 ²⁸⁾ | 73,34 | 51,90 | 71,72 | 71,72 |
| Neuseeland (Wellington) | neuseel£ | . | . | . | 53,73 | 53,73 |

1) Im Alter von 25 Jahren. - 2) Im Alter von 21 Jahren. - 3) Im Alter von 23 Jahren. - 4) Mindestgehälter. - 9) Tuchgroßhandel. - 10) Höchstgehalt; ausschl. einer Monatszulage von £ 7,92.- 11) Im Alter von 29 Jahren und darüber. - 15) Im Alter von 42 Jahren und darüber. - 16) Im Alter von 35 Jahren und darüber. - mit einem Kind oder alleinstehende Frauen mit einem bzw. einer Unterhaltsberechtigten. - 22) Im Alter von 25) Weibliche: \$ 350 - 500.- 26) Staatliche Bedienstete; einschl. einer Teuerungszulage von 25 vH.- 27) Einunternehmen.- 29) Nach 5 Dienstjahren.- 30) Nach 8 Dienstjahren.

Die Gehaltssätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Fachkräfte im Alter von 21 Jahren und darüber. Sofern Gehaltssätze für Angestellte in einem bestimmten Lebensalter oder mit einer bestimmten Dienstzeit oder mit abweichenden Tätigkeitsmerkmalen nachgewiesen sind, ist dies durch Fußnoten vermerkt.

Die nachgewiesenen Angaben gelten für Angestellte in folgenden Berufen:

1. Krankenschwestern mit abgeschlossener Fachausbildung in Betrieben der eisenschaffenden Industrie, zu deren Aufgabe hauptsächlich erste Hilfeleistung bei Arbeitsunfällen und sonstige Betreuung erkrankter Werksangehöriger gehört.
2. Laboranten in der chemischen Industrie mit abgeschlossener Ausbildung oder gleichwertiger Berufserfahrung, die hauptsächlich labortechnische Arbeiten unter Leitung und Aufsicht durchführen.
3. Verkäufer im Lebensmitteleinzelhandel, die in der Hauptsache die Waren unmittelbar an die Kundschaft verkaufen.
4. Lageristen im Lebensmittelgroßhandel, die in erster Linie für die Feststellung, Ergänzung und Überwachung des Warenlagers eingesetzt sind.
5. Schreibkräfte im Lebensmittelgroßhandel, die hauptsächlich Schriftwechsel nach Stenogramm und ähnliche Büroarbeiten erledigen.
6. Kassierer im Bankwesen, die vornehmlich den Bargeldverkehr mit Bankkunden erledigen.
7. Maschinenbuchhalter im Bankwesen, die vor allem die Geschäftsvorgänge auf Buchungsmaschinen registrieren.

licher Angestellter in ausgewählten Berufen und Ländern im Oktober 1959

| Lageristen mittel- Großhandel | | Kassierer | | Maschinenbuchhalter im Bankwesen | | Währung | Land |
|-------------------------------------|----------------------|--------------------------|----------------------------|-------------------------------------|----------|---|------|
| männl. | weibl. | männl. | männl. | weibl. | | | |
| 4 869 ²⁾ | 5 112 ²⁾ | 4 565 ²⁾ | 5 170 ³⁾ | 4 912 ³⁾ | bfr | Belgien (Brüssel) | |
| 34 700 | 37 000 | . | . | 33 800 | Fmk | Finnland (Helsinki) | |
| 1 200 | 1 050 | 1 541 | . | . | Dr | Griechenland (Athen) | |
| - 2 700 | - 2 400 | . | . | . | £ | Großbritannien (London) 4) | |
| 38,89 ⁶⁾ | . | . | . | . | £ | Irland (Dublin) 7) | |
| . | 28,17 ⁹⁾ | 85,83 ¹⁰⁾ | . | 51,67 ⁸⁾ | £ | Irland (Dublin) 7) | |
| 164 ²⁾ | 185 ²⁾ | 359 ¹³⁾ | 185 ²⁾ | 179 ²⁾ | hfl | Niederlande (Großstädte wie z. B. Rotterdam, Amsterdam) | |
| - 322 ¹¹⁾ | - 313 ¹²⁾ | - 586 ¹⁴⁾ | - 425 ¹⁵⁾ | - 328 ¹⁶⁾ | hfl | Niederlande (Großstädte wie z. B. Rotterdam, Amsterdam) | |
| . | . | 1 571 ¹⁸⁾ | . | . | nkr | Norwegen | |
| 1 029 | 980 | 1 675 | 1 300 | 1 300 | S | Osterreich | |
| - 2 120 | - 1 568 | - 2 950 | - 1 670 | - 1 670 | S | Osterreich | |
| 938 ¹⁹⁾ | 949 ¹⁹⁾ | 1 382 ²⁰⁾ | . | . | skr | Schweden | |
| 3 474,84 | 3 082,41 | 4 199,59 | 3 030,38 | 2 504,03 | Pta | Spanien (Großstädte wie z. B. Madrid, Barcelona) 21) | |
| 615,00 | 320,67 | 425,30 | 364,00 | 275,17 | \$ | Vereinigte Staaten von Amerika (New York) 18) | |
| - 693,00 ²⁴⁾ | | 500,00 ²⁴⁾²⁵⁾ | - 451,00 ²⁴⁾²⁶⁾ | | \$ | Vereinigte Staaten von Amerika (New York) 18) | |
| 2 545,76 | 2 925,00 | 3 791,66 | 3 791,66 | . | argent\$ | Argentinien (Buenos Aires) 27) | |
| 57 550 | 57 550 | 165 000 | 71 500 | 71 500 | chil\$ | Chile (Santiago) | |
| 292,00 | 292,00 | 292,00 | 292,00 | 292,00 | ¢ | Costa Rica ⁴⁾ | |
| - 486,65 | - 486,65 | - 486,65 | - 486,65 | - 486,65 | ¢ | Costa Rica ⁴⁾ | |
| . | 450 | 500 | 400 | 350 | kol\$ | Kolumbien (Bogotá) | |
| 2 700 | - 4 500 | - 2 300 | - 3 000 | 3 500 | Rl | Iran (Teheran) | |
| 73,45 | 55,09 | 91,88 ⁴⁾ | 70,70 ⁴⁾ | 62,73 ²⁹⁾ | austral£ | Australien (Melbourne) | |
| | | | | - 68,67 ³⁰⁾ | austral£ | Australien (Melbourne) | |
| 52,61 | 40,03 | 58,49 | 56,70 | 42,36 | neuseel£ | Neuseeland (Wellington) | |

5) Im Alter von 22 Jahren und darüber. - 6) Im Alter von 21 Jahren und darüber. - 7) November. - 8) Höchstge-Jahren und darüber. - 12) Im Alter von 28 Jahren und darüber. - 13) Im Alter von 26 Jahren. - 14) Im Alter von 17) September. - 18) April. - 19) Mai; einschl. Entgelte für Überstunden. - 20) D 1959. - 21) Verheiratete Männer 25 Jahren und darüber. - 23) In der verarbeitenden Industrie. - 24) Oktoberangaben für die Stadt Juneau. - schließlich des Monatsanteils der Weihnachtsgratifikation. - 28) Krankenschwestern in Industrie- oder Handels-

2. L o h n i n d i c e s

Belgien

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden nach dem Stand am Ende eines jeden Kalendervierteljahres durch das Institut National de Statistique, Brüssel, festgestellt und als Jahresdurchschnitt nachgewiesen.

Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie sowie die Verkehrswirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die den nachgewiesenen Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber. Es werden Indexzahlen für Facharbeiter, angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (indices des salaires horaires normaux moyens) liegen tarifliche Stundenlohnsätze zugrunde, wie sie als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige sowie für Arbeitergruppen berechnet sind.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Quellenangabe: "Bulletin de Statistique", herausgegeben vom Institut National de Statistique, Brüssel.

Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

1953 = 100

| Wirtschaftszweig | Arbeitergruppe | Jahresdurchschnitt | | | | | |
|---|-------------------------|--------------------|-------|-------|-------|-------|--------------------|
| | | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 ¹⁾ |
| Bergbau Steinbrüche | Facharbeiter | 102,2 | 106,0 | 113,9 | 124,5 | 128,6 | 131,7 |
| | Angel. Arbeiter | 102,0 | 106,6 | 113,6 | 123,7 | 125,9 | 128,7 |
| | Hilfsarbeiter | 101,8 | 105,2 | 114,7 | 126,6 | 132,5 | 135,6 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 102,0 | 105,9 | 114,0 | 125,0 | 129,0 | 132,0 |
| | | | | | | | |
| Verarbeitende Industrie Tabakindustrie | Facharbeiter | . | 103,1 | 111,8 | 118,6 | 125,2 | 127,8 |
| | Angel. Arbeiter | . | 102,0 | 110,4 | 115,7 | 126,1 | 131,9 |
| | Hilfsarbeiter | . | 103,7 | 111,9 | 120,2 | 126,5 | 129,6 |
| | Männl. Arbeiter zus. | . | 103,0 | 111,4 | 118,7 | 125,9 | 129,8 |
| | Facharbeiter, weibl. | . | 105,3 | 112,0 | 123,5 | 129,9 | 131,0 |
| | Angel. Arbeiter, weibl. | . | 102,7 | 109,6 | 117,8 | 125,2 | 128,4 |
| | Hilfsarbeiter, weibl. | . | 104,0 | 110,4 | 120,9 | 128,9 | 134,6 |
| | Weibl. Arbeiter zus. | . | 104,0 | 110,7 | 120,7 | 128,0 | 131,3 |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Schuhindustrie | Facharbeiter | 102,3 | 104,2 | 109,5 | 120,1 | 127,5 | 131,0 |
| | Angel. Arbeiter | 102,1 | 104,2 | 109,0 | 120,7 | 128,4 | 131,9 |
| | Hilfsarbeiter | 102,9 | 105,8 | 110,7 | 121,8 | 127,9 | 133,0 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 102,4 | 104,7 | 109,7 | 120,9 | 128,0 | 132,0 |
| | Facharbeiter, weibl. | 103,2 | 105,9 | 112,5 | 126,1 | 136,1 | 139,2 |
| | Angel. Arbeiter, weibl. | 102,2 | 105,3 | 112,5 | 125,6 | 136,4 | 139,9 |
| | Hilfsarbeiter, weibl. | 102,3 | 104,8 | 111,9 | 127,2 | 137,0 | 139,3 |
| | Weibl. Arbeiter zus. | 102,6 | 105,3 | 112,3 | 126,3 | 136,5 | 139,5 |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Holzindustrie Sägewerke | Facharbeiter | 101,8 | 106,7 | 113,4 | 122,7 | 131,7 | 135,2 |
| | Angel. Arbeiter | 100,8 | 105,1 | 112,7 | 121,5 | 128,7 | 132,7 |
| | Hilfsarbeiter | 101,3 | 106,2 | 113,9 | 121,8 | 130,0 | 134,4 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 101,3 | 106,0 | 113,3 | 122,0 | 130,1 | 134,1 |
| Holzverarbeitung ²⁾ | Facharbeiter | . | 103,0 | 108,6 | 119,5 | 125,3 | 125,6 |
| | Angel. Arbeiter | . | 104,5 | 110,7 | 122,1 | 127,7 | 129,5 |
| | Hilfsarbeiter | . | 103,8 | 112,2 | 123,9 | 130,0 | 131,4 |
| | Männl. Arbeiter zus. | . | 103,8 | 110,5 | 121,8 | 127,6 | 128,8 |
| | Facharbeiter, weibl. | . | 105,9 | 110,3 | 122,7 | 130,1 | 137,4 |
| | Angel. Arbeiter, weibl. | . | 104,4 | 110,5 | 122,7 | 130,2 | 134,7 |
| | Hilfsarbeiter, weibl. | . | 104,5 | 109,6 | 121,3 | 129,7 | 135,4 |
| | Weibl. Arbeiter zus. | . | 104,9 | 110,1 | 122,2 | 130,0 | 135,8 |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

Anmerkungen siehe Seite 35

Belgien

noch: Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

1953 = 100

| Wirtschaftszweig | Arbeitergruppe | Jahresdurchschnitt | | | | | |
|---|-------------------------|--------------------|-------|-------|-------|-------|--------------------|
| | | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 ¹⁾ |
| Möbelindustrie | Facharbeiter | . | 102,5 | 108,5 | 118,2 | 124,0 | 123,9 |
| | Angel. Arbeiter | . | 104,0 | 112,1 | 122,1 | 127,0 | 129,0 |
| | Hilfsarbeiter | . | 103,1 | 112,5 | 124,3 | 130,4 | 131,2 |
| | Männl. Arbeiter zus. | . | 103,2 | 111,0 | 121,5 | 127,2 | 128,0 |
| | Facharbeiter, weibl. | . | 103,1 | 107,8 | 117,0 | 126,7 | 132,3 |
| | Angel. Arbeiter, weibl. | . | 104,9 | 111,0 | 122,1 | 131,0 | 134,3 |
| | Weibl. Arbeiter zus. | . | 102,0 | 112,8 | 121,5 | 132,2 | 143,3 |
| Papierindustrie Papiererzeugung | Facharbeiter | 105,6 | 111,9 | 120,4 | 128,6 | 132,9 | 133,6 |
| | Angel. Arbeiter | 105,9 | 111,9 | 120,9 | 128,0 | 131,7 | 133,1 |
| | Hilfsarbeiter | 105,4 | 111,8 | 119,7 | 127,5 | 131,6 | 133,8 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 105,6 | 111,8 | 120,3 | 128,0 | 132,1 | 133,5 |
| | Angel. Arbeiter, weibl. | 110,9 | 116,7 | 125,7 | 136,6 | 140,1 | 142,0 |
| | Hilfsarbeiter, weibl. | 107,7 | 113,6 | 120,4 | 127,8 | 131,4 | 132,4 |
| | Weibl. Arbeiter zus. | 109,3 | 115,2 | 123,1 | 132,2 | 135,8 | 137,2 |
| Papierverarbeitung | Facharbeiter | 103,3 | 104,9 | 114,1 | 120,7 | 125,5 | 128,8 |
| | Angel. Arbeiter | 104,6 | 106,9 | 114,6 | 120,2 | 126,1 | 128,9 |
| | Hilfsarbeiter | 103,6 | 106,5 | 114,9 | 121,8 | 126,8 | 130,0 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 103,8 | 106,1 | 114,5 | 120,9 | 126,2 | 129,2 |
| | Facharbeiter, weibl. | 102,7 | 103,7 | 111,3 | 116,9 | 122,6 | 126,5 |
| | Angel. Arbeiter, weibl. | 102,2 | 104,9 | 112,6 | 118,0 | 122,0 | 124,8 |
| | Weibl. Arbeiter zus. | 101,9 | 103,6 | 111,2 | 120,5 | 124,5 | 127,3 |
| Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe | Facharbeiter | . | 107,6 | 116,1 | 122,6 | 130,4 | 133,7 |
| | Facharbeiter, weibl. | . | 109,1 | 116,1 | 119,8 | 125,9 | 126,9 |
| | Angel. Arbeiter, weibl. | . | 107,1 | 118,2 | 122,0 | 128,4 | 130,0 |
| | Weibl. Arbeiter zus. | . | 108,1 | 117,2 | 120,9 | 127,2 | 128,5 |
| Lederindustrie ³⁾ Ledererzeugung | Facharbeiter | 100,9 | 102,8 | 110,3 | 114,6 | 116,0 | 117,6 |
| | Angel. Arbeiter | 100,8 | 101,8 | 107,8 | 115,5 | 120,6 | 123,8 |
| | Hilfsarbeiter | 100,9 | 102,3 | 109,3 | 117,3 | 121,9 | 128,1 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 100,9 | 102,3 | 109,2 | 115,8 | 119,5 | 123,2 |
| Verarbeitung von Steinen u. Erden Ziegeleien | Facharbeiter | 103,6 | 105,3 | 115,3 | 125,4 | 127,9 | 129,5 |
| | Angel. Arbeiter | 104,9 | 105,3 | 116,5 | 128,2 | 127,5 | 130,3 |
| | Hilfsarbeiter | 104,2 | 107,0 | 116,0 | 128,0 | 132,0 | 133,3 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 104,2 | 105,9 | 116,0 | 127,2 | 129,1 | 131,0 |
| Keramische Industrie | Facharbeiter | 100,7 | 104,0 | 110,1 | 121,1 | 123,6 | 132,1 |
| | Angel. Arbeiter | 102,3 | 104,3 | 113,0 | 124,1 | 128,8 | 130,8 |
| | Hilfsarbeiter | 101,7 | 105,3 | 113,3 | 123,1 | 128,9 | 134,4 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 101,6 | 104,5 | 112,1 | 122,8 | 127,1 | 132,4 |
| | Facharbeiter, weibl. | 102,8 | 103,2 | 108,4 | 115,8 | 117,6 | 118,3 |
| | Angel. Arbeiter, weibl. | 100,9 | 103,0 | 111,3 | 120,0 | 123,0 | 131,2 |
| | Weibl. Arbeiter zus. | 102,9 | 105,1 | 111,8 | 123,4 | 128,9 | 131,7 |
| Zementindustrie | Facharbeiter | 101,1 | 107,3 | 113,2 | 120,6 | 117,9 | 130,7 |
| | Angel. Arbeiter | 100,1 | 105,8 | 111,7 | 117,4 | 117,8 | 126,6 |
| | Hilfsarbeiter | 101,5 | 108,2 | 112,8 | 119,7 | 119,9 | 132,3 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 100,9 | 107,1 | 112,2 | 119,2 | 118,5 | 129,9 |
| Eisenschaffende Industrie | Facharbeiter | 101,1 | 105,0 | 110,1 | 117,7 | 121,0 | 123,6 |
| | Angel. Arbeiter | 100,4 | 105,4 | 110,6 | 117,8 | 121,3 | 124,6 |
| | Hilfsarbeiter | 101,1 | 105,3 | 109,9 | 116,6 | 119,7 | 122,8 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 100,9 | 105,3 | 110,2 | 117,3 | 120,7 | 123,7 |
| Verkehrswirtschaft Straßenbahnen | Facharbeiter | 102,6 | 102,9 | 106,3 | 117,3 | 120,2 | 127,0 |
| | Angel. Arbeiter | 102,6 | 102,9 | 106,3 | 117,3 | 120,2 | 127,0 |
| | Hilfsarbeiter | 102,6 | 102,9 | 106,3 | 117,3 | 120,2 | 127,0 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 102,6 | 102,9 | 106,3 | 117,3 | 120,2 | 127,0 |
| Güter-Kraftwagenverkehr | Facharbeiter | 102,4 | 104,4 | 111,7 | 124,7 | 127,7 | 131,1 |
| | Angel. Arbeiter | 102,1 | 107,5 | 116,4 | 130,4 | 131,8 | 131,9 |
| | Hilfsarbeiter | 101,6 | 102,0 | 109,8 | 118,7 | 124,6 | 127,6 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 102,0 | 104,6 | 112,7 | 124,6 | 128,1 | 130,5 |

1) 30. September.- 3) inschl. Möbelindustrie.- 3) Gerbereien.

Frankreich

Vorbemerkung

Art, Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze beruhen auf Erhebungen, die vierteljährlich vom Ministère du Travail, Paris, in etwa 30 000 Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten nach dem Stand am Anfang jedes Kalendervierteljahres durchgeführt werden.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe (einschließlich öffentlicher Arbeiten), den Handel, die Verkehrswirtschaft (ausschließlich der Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe) und das Dienstleistungsgewerbe.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Für den Gesamtdurchschnitt aller Wirtschaftszweige werden Indexzahlen für männliche und weibliche Arbeiter nach Arbeitergruppen nachgewiesen, und zwar für hochqualifizierte Facharbeiter (ouvriers hautement qualifiés), Facharbeiter (ouvriers qualifiés), angelernte Arbeiter (ouvriers spécialisés), Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten (manoeuvres spécialisés) und Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten (manoeuvres ordinaires).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (indices des taux des salaires horaires) liegen tarifliche Stundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn zugrunde, wie sie als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige und Arbeitergruppen berechnet sind.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindices: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Stundenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Der Gesamtdurchschnitt für alle erfassten Wirtschaftszweige wird nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter berechnet.

Originalbasis der Indexzahlen ist der 1. Januar 1956.

Quellenangabe: "Bulletin Mensuel de Statistique", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, Paris.

Frankreich

Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen *)
1. Januar 1953 = 100

| Arbeitergruppe | 1. Januar | | | | | | | 1. April | 1. Juli | |
|---|-----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|----------|---------|-------|
| | 1950 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 | 1960 | | |
| Facharbeiter | 61,6 | 104,0 | 109,3 | 120,4 | 129,9 | 145,6 | 157,8 | 168,0 | 170,8 | 174,3 |
| Angelernte Arbeiter | 61,9 | 103,9 | 110,3 | 121,1 | 129,9 | 144,8 | 156,5 | 167,0 | 169,5 | 172,9 |
| Hilfsarbeiter I ¹⁾ | 61,6 | 103,9 | 112,4 | 122,7 | 130,9 | 145,5 | 157,4 | 167,9 | 170,2 | 173,1 |
| Hilfsarbeiter II ²⁾ | 61,2 | 104,2 | 114,5 | 124,1 | 131,9 | 145,8 | 158,1 | 168,7 | 170,6 | 173,0 |
| Männliche Arbeiter zusammen | 61,6 | 103,8 | 111,1 | 121,5 | 130,5 | 145,6 | 157,6 | . | . | . |
| Facharbeiter, weibl. | 62,3 | 102,9 | 111,9 | 120,6 | 128,8 | 142,8 | 153,5 | 164,9 | 168,0 | 170,2 |
| Angelernte Arbeiter, weibl. | 62,2 | 103,0 | 112,2 | 122,5 | 128,9 | 142,7 | 153,1 | 164,4 | 167,0 | 169,4 |
| Hilfsarbeiter I ¹⁾ , weibl. | 61,0 | 103,9 | 114,6 | 125,1 | 131,0 | 143,9 | 155,0 | 166,6 | 168,8 | 171,3 |
| Hilfsarbeiter II ²⁾ , weibl. | 60,8 | 104,3 | 117,6 | 127,3 | 132,6 | 145,6 | 157,3 | 168,7 | 170,7 | 172,5 |
| Weibliche Arbeiter zusammen | 61,7 | 103,3 | 113,7 | 123,6 | 129,9 | 143,4 | 154,5 | . | . | . |
| Alle Arbeiter | 61,7 | 104,0 | 112,1 | 122,5 | 130,8 | 145,7 | 157,5 | 168,1 | 170,6 | 173,7 |

*) Gesamtdurchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe (einschl. öffentlicher Arbeiten), Handel, Verkehrswirtschaft (ausschl. Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe) und Dienstleistungsgewerbe. - 1) Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten. - 2) Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten.

Index der durchschnittlichen tariflichen Stundenlöhne erwachsener Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen
1953 = 100

| Wirtschaftszweig | Jahresdurchschnitt | | | | | | | 1. Jan. | 1. April | 1. Juli |
|---|--------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------|----------|---------|
| | 1950 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 | 1960 | | |
| Verarbeitende Industrie | | | | | | | | | | |
| Nahrungsmittelindustrie | 65,1 | 107,9 | 116,2 | 125,1 | 134,8 | 151,4 | 161,6 | 166,8 | 168,8 | 170,7 |
| Textilindustrie | 66,2 | 106,1 | 114,0 | 122,0 | 130,2 | 144,2 | 152,1 | 156,8 | 160,5 | 162,2 |
| Bekleidungsindustrie | 66,7 | 109,2 | 117,8 | 125,1 | 134,1 | 149,8 | 159,5 | 165,6 | 167,7 | 169,2 |
| Holzindustrie ¹⁾ | 64,3 | 108,1 | 117,2 | 127,7 | 137,8 | 154,2 | 163,4 | 167,7 | 169,8 | 171,8 |
| Papierindustrie | 64,4 | 107,9 | 117,0 | 127,1 | 136,4 | 153,6 | 163,3 | 168,3 | 171,3 | 173,5 |
| Druckgewerbe | 67,7 | 106,5 | 112,1 | 120,4 | 131,4 | 155,1 | 169,4 | 174,7 | 180,5 | 182,3 |
| Lederindustrie | 67,5 | 108,0 | 116,9 | 125,6 | 135,0 | 150,6 | 161,0 | 167,0 | 169,0 | 170,6 |
| Chemische Industrie ²⁾ | 64,9 | 106,9 | 116,6 | 125,8 | 135,4 | 152,8 | 162,8 | 170,3 | 173,8 | 179,7 |
| Verarbeitung von Steinen und Erden | 66,2 | 110,1 | 119,1 | 128,4 | 137,9 | 154,9 | 163,7 | 168,6 | 170,5 | 174,1 |
| Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung | 66,1 | 106,6 | 116,6 | 127,7 | 138,6 | 153,9 | 164,6 | 172,1 | 173,4 | 178,4 |
| Eisen- und Metallwarenindustrie ³⁾ | 65,5 | 105,6 | 113,4 | 124,0 | 134,7 | 149,7 | 158,5 | 163,7 | 166,5 | 170,1 |
| Baugewerbe ⁴⁾ | 63,7 | 104,6 | 111,7 | 123,0 | 134,1 | 150,2 | 159,6 | 163,4 | 165,2 | 168,4 |
| Handel ⁵⁾ | 65,8 | 107,2 | 115,7 | 125,6 | 136,2 | 153,2 | 163,8 | 169,4 | 171,9 | 175,0 |
| Verkehrswirtschaft ⁶⁾ | 65,4 | 106,8 | 113,5 | 123,2 | 133,5 | 150,9 | 163,1 | 168,4 | 169,6 | 173,4 |
| Dienstleistungen | 66,3 | 108,4 | 116,4 | 123,2 | 130,3 | 146,2 | 157,2 | 160,3 | 163,4 | 164,9 |

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Einschl. Möbelindustrie. - 2) Einschl. Gummiverarbeitung. - 3) Einschließlich Maschinenbau und elektrotechnischer Industrie. - 4) Einschl. öffentlicher Arbeiten. - 5) Handel mit nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen. - 6) Ausschl. Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe.

Großbritannien

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Wochenlohnsätze werden vom Ministry of Labour and National Service, London, nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt.

Die Statistik erstreckt sich über das United Kingdom. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf die Landwirtschaft, den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, den Handel, die Verkehrswirtschaft sowie ausgewählte Zweige des Dienstleistungsgewerbes. Die Indexzahlen werden als Gesamtdurchschnitt aller erfaßten Wirtschaftszweige und für "Verarbeitende Industrie insgesamt" nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Lohnsätze gelten im allgemeinen für 21jährige und ältere männliche und für 18jährige und ältere weibliche Arbeiter sowie für jugendliche Arbeiter (männliche Arbeiter im Alter von 16 bis 20 Jahren und weibliche Arbeiter im Alter von 16 bis 17 Jahren). Indexzahlen für einzelne Arbeitergruppen, z. B. für Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, werden nicht nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die den Indexzahlen (index of fulltime weekly wage-rates) zugrunde liegenden Tariflohnsätze stellen Wochenlohnsätze der Arbeiter im Zeit-, Schicht- oder Akkordlohn dar. Es handelt sich im allgemeinen um Mindest- oder "Standard"-Lohnsätze.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindices: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Unter Verwendung der durch die Lohnsummenerhebung im Oktober 1955 festgestellten Beschäftigtenzahlen werden konstante Gewichte benutzt; in einigen Fällen werden geschätzte Zahlen zugrunde gelegt.

Für erwachsene Arbeiter im Zeitlohn werden üblicherweise die Lohnsätze der höchsten Tarifposition der Indexberechnung zugrunde gelegt.

In Fällen, in denen Schichtlöhne der Berechnung der Indexzahlen zugrunde liegen, werden die verschiedenen Schichtzulagen berücksichtigt. Sofern die Arbeit im allgemeinen über eine 7-Tage-Woche oder im 3-Schicht-Wechsel-System geleistet wird, berechnet man einen durchschnittlichen Wochenlohn, wobei die Zuschläge für Samstags-/Sonntagsarbeit besonders berücksichtigt werden.

In Fällen, in denen Akkordlöhne der Berechnung der Indexzahlen zugrunde liegen, werden die Grundlohnsätze berücksichtigt, wie sie für eine bestimmte sachliche oder zeitliche Akkord-einheit festgelegt sind, ferner Akkordrichtsätze ("piece work basis time-rates") sowie Akkord-zuschläge in Form von vH-Sätzen oder von Geldeinheiten.

Bei Tariflohnänderungen erfolgt die Indexberechnung unter Berücksichtigung der Beschäftigten-zahlen des gesamten Wirtschaftszweiges, für den die Änderungen wirksam werden. Nach Tarifge-bieten unterschiedliche Lohnsätze werden durch Gewichtung mit der Zahl der nach dem Tarifver-trag bezahlten Arbeiter innerhalb der Tarifgebiete bei der Berechnung der Indexzahlen berück-sichtigt.

Originalbasis der Indexzahlen ist der 31. Januar 1956.

Quellenangabe: "Ministry of Labour Gazette", herausgegeben vom Ministry of Labour and National Service, London.

Index der durchschnittlichen tariflichen Wochenlöhne
männlicher und weiblicher Arbeiter

Dezember 1953 = 100

| Zeit | Gesamtdurchschnitt ¹⁾ | | | | Verarbeitende Industrie insgesamt | | |
|---------------|----------------------------------|--------|--------|----------|--------------------------------------|--------|----------|
| | alle | männl. | weibl. | jugendl. | männl. | weibl. | jugendl. |
| | Arbeiter | | | | | | |
| 1950 Dezember | 82,6 | 83,1 | 81,1 | 79,2 | 84,3 | 80,6 | 78,0 |
| 1951 Dezember | 91,3 | 91,9 | 90,9 | 89,3 | 93,3 | 91,0 | 88,0 |
| 1952 Dezember | 97,1 | 97,1 | 96,5 | 96,0 | 98,5 | 96,5 | 96,7 |
| 1954 Dezember | 104,3 | 104,4 | 103,5 | 104,7 | 105,2 | 104,9 | 105,3 |
| 1955 Dezember | 111,6 | 112,5 | 110,5 | 111,4 | 111,9 | 111,8 | 112,7 |
| 1956 Dezember | 120,5 | 120,8 | 118,8 | 121,7 | 120,3 | 120,2 | 121,8 |
| 1957 Dezember | 126,9 | 127,4 | 125,3 | 128,7 | 127,0 | 126,4 | 128,3 |
| 1958 Dezember | 131,4 | 132,0 | 129,6 | 133,8 | 131,3 | 130,8 | 132,7 |
| 1959 Dezember | 132,9 | 133,3 | 131,9 | 135,5 | 132,6 | 133,3 | 134,8 |
| 1960 Januar | 133,8 | 134,1 | 132,9 | 136,3 | 132,9 | 134,0 | 135,4 |
| Februar | 133,9 | 134,3 | 133,1 | 136,6 | 133,0 | 134,1 | 135,4 |
| März | 134,6 | 134,9 | 134,1 | 137,2 | 133,9 | 135,3 | 136,3 |
| April | 135,3 | 135,6 | 134,5 | 137,9 | 134,1 | 135,6 | 136,7 |
| Mai | 135,5 | 135,8 | 134,9 | 138,1 | 134,4 | 135,8 | 137,0 |
| Juni | 135,6 | 135,9 | 134,9 | 138,1 | 134,5 | 135,8 | 137,1 |
| Juli | 135,8 | 136,0 | 135,2 | 140,5 | 134,6 | 135,9 | 142,0 |
| August | 136,0 | 136,2 | 135,2 | 140,8 | 134,8 | 136,0 | 142,0 |
| September | 136,5 | 136,7 | 135,6 | 141,3 | 135,0 | 136,6 | 142,4 |
| Oktober | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| November | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| Dezember | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |

1) Durchschnitt aus Landwirtschaft, Kohlen- und Erzbergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Handel, Verkehrswirtschaft sowie ausgewählte Zweige des Dienstleistungsgewerbes.

Italien

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Ministero del Lavoro, Rom, nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen und dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, auf das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber. Bei den männlichen Arbeitern werden Angaben für hochqualifizierte Facharbeiter (operai specializzati), Facharbeiter (operai qualificati), angelernte Arbeiter (operai comuni) sowie Hilfsarbeiter (operai manovali) unterschieden.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (numeri indici dei salari lordi contrattuali) liegen Tariflohnsätze der Arbeiter im Zeit- und Akkordlohn zugrunde, wie sie als stunden-, Tage- oder Wochenlohnsätze festgelegt und als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige für das gesamte Land berechnet werden.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden durchschnittlichen Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter berechnet. Die Indexzahlen für die verarbeitende Industrie insgesamt werden als gewogenes arithmetisches Mittel aus den neun nachgewiesenen Zweigen der verarbeitenden Industrie errechnet.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1938 = 1.

Quellenangabe: "Bollettino mensile di Statistica", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom.

Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

1953 = 100

| Wirtschaftszweig | Arbeitergruppe | Jahresdurchschnitt | | | | | | Febr. | Mai |
|---------------------------------------|------------------------|--------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | 1950 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 | 1960 | |
| Gesamtdurchschnitt ¹⁾ | Hochqual. Facharbeiter | 31,4 | 108,5 | 115,2 | 121,0 | 127,9 | 129,6 | 135,1 | 135,4 |
| | Facharbeiter | 84,6 | 100,0 | 114,7 | 119,9 | 126,0 | 127,9 | 132,9 | 133,3 |
| | Angelernte Arbeiter | 85,7 | 107,9 | 114,9 | 120,4 | 126,9 | 128,7 | 133,7 | 134,0 |
| | Hilfsarbeiter | 86,1 | 108,5 | 114,0 | 120,4 | 128,0 | 129,2 | 134,1 | 134,5 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 84,8 | 108,2 | 114,9 | 120,3 | 127,1 | 128,7 | 133,8 | 134,1 |
| | Weibl. Arbeiter | 86,7 | 101,4 | 115,1 | 119,7 | 125,0 | 126,4 | 128,8 | 132,8 |
| | Alle Arbeiter | 85,5 | 108,6 | 114,9 | 120,1 | 126,4 | 127,9 | 132,1 | 133,7 |
| Bergbau | Hochqual. Facharbeiter | 31,7 | 103,1 | 115,0 | 117,0 | 122,2 | 123,1 | 124,0 | 126,5 |
| | Facharbeiter | 84,1 | 108,1 | 115,0 | 116,4 | 121,4 | 122,2 | 123,2 | 125,6 |
| | Angelernte Arbeiter | 86,4 | 106,0 | 111,4 | 114,8 | 120,0 | 120,9 | 121,8 | 124,3 |
| | Hilfsarbeiter | 87,3 | 107,6 | 112,5 | 115,7 | 120,7 | 121,6 | 122,4 | 124,8 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 85,0 | 107,7 | 112,5 | 115,9 | 120,9 | 121,7 | 122,6 | 125,1 |
| Verarbeitende Industrie ²⁾ | Hochqual. Facharbeiter | 82,5 | 107,7 | 114,0 | 120,6 | . | . | . | . |
| | Facharbeiter | 85,3 | 101,6 | 114,5 | 119,9 | . | . | . | . |
| | Angelernte Arbeiter | 86,6 | 107,5 | 114,9 | 120,7 | . | . | . | . |
| | Hilfsarbeiter | 88,8 | 106,5 | 114,4 | 121,0 | . | . | . | . |
| | Männl. Arbeiter zus. | 85,7 | 101,4 | 114,6 | 120,4 | . | . | . | . |
| | Weibl. Arbeiter | 86,1 | 109,4 | 115,1 | 119,7 | . | . | . | . |
| | Alle Arbeiter | 86,1 | 108,3 | 114,8 | 119,9 | 125,6 | 127,4 | 131,0 | 133,0 |
| Nahrungsmittelindustrie | Hochqual. Facharbeiter | 82,4 | 105,7 | 115,1 | 128,2 | 135,5 | 135,7 | 140,2 | 140,2 |
| | Facharbeiter | 85,0 | 106,2 | 115,8 | 129,2 | 134,0 | 136,0 | 141,8 | 141,8 |
| | Angelernte Arbeiter | 84,1 | 105,6 | 115,2 | 128,6 | 134,0 | 136,1 | 140,6 | 140,6 |
| | Hilfsarbeiter | 89,1 | 105,3 | 114,3 | 126,8 | 132,0 | 134,1 | 138,6 | 138,6 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 85,2 | 105,8 | 115,1 | 128,2 | 135,6 | 135,8 | 140,4 | 140,4 |
| | Weibl. Arbeiter | 85,8 | 112,1 | 121,7 | 134,9 | 140,6 | 142,9 | 147,6 | 147,6 |
| Alle Arbeiter | 85,4 | 107,4 | 116,8 | 129,9 | 135,2 | 137,5 | 142,2 | 142,2 | |

Anmerkungen siehe Seite 41

Italien

noch: Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

1953 = 100

| Wirtschaftszweig | Arbeitergruppe | Jahresdurchschnitt | | | | | | Febr. | Mai |
|---|------------------------|--------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | | 1950 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 | 1960 | |
| Textilindustrie | Hochqual. Facharbeiter | 83,4 | 105,3 | 109,6 | 112,9 | 118,4 | 118,6 | 119,4 | 121,8 |
| | Facharbeiter | 85,5 | 106,1 | 110,7 | 114,2 | 119,3 | 120,2 | 121,1 | 123,6 |
| | Angelernte Arbeiter | 87,3 | 105,6 | 110,1 | 113,5 | 118,6 | 119,5 | 120,3 | 122,8 |
| | Hilfsarbeiter | 89,6 | 106,8 | 111,2 | 114,6 | 119,6 | 120,5 | 121,4 | 123,8 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 86,0 | 106,0 | 110,4 | 113,9 | 118,9 | 119,8 | 120,7 | 123,1 |
| | Weibl. Arbeiter | 87,2 | 107,5 | 111,5 | 115,0 | 119,8 | 120,6 | 121,4 | 127,9 |
| | Alle Arbeiter | 87,0 | 107,2 | 111,5 | 114,8 | 119,6 | 120,5 | 121,3 | 126,9 |
| Holzindustrie | Hochqual. Facharbeiter | 82,5 | 106,4 | 112,2 | 116,8 | 122,2 | 126,1 | 129,9 | 129,9 |
| | Facharbeiter | 85,4 | 106,5 | 112,2 | 116,7 | 122,1 | 126,1 | 130,0 | 130,0 |
| | Angelernte Arbeiter | 86,9 | 107,0 | 112,5 | 117,0 | 122,4 | 126,1 | 129,8 | 129,8 |
| | Hilfsarbeiter | 89,0 | 106,6 | 112,2 | 116,9 | 122,2 | 126,0 | 129,9 | 129,9 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 86,0 | 106,6 | 112,2 | 116,8 | 122,2 | 126,1 | 129,9 | 129,9 |
| | Weibl. Arbeiter | 85,6 | 106,7 | 115,9 | 122,5 | 128,2 | 132,6 | 137,0 | 137,0 |
| | Alle Arbeiter | 85,9 | 106,6 | 112,6 | 117,5 | 122,8 | 126,8 | 130,7 | 130,7 |
| Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen | Hochqual. Facharbeiter | 79,6 | 112,6 | 116,6 | 123,7 | 134,0 | 134,8 | 146,9 | 146,9 |
| | Facharbeiter | 82,5 | 112,6 | 116,5 | 123,7 | 134,0 | 134,8 | 146,5 | 146,5 |
| | Angelernte Arbeiter | 84,6 | 113,0 | 117,3 | 123,8 | 133,3 | 134,1 | 145,5 | 145,5 |
| | Hilfsarbeiter | 84,2 | 113,6 | 117,8 | 124,2 | 133,6 | 134,4 | 145,9 | 145,9 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 82,1 | 112,8 | 116,8 | 123,8 | 133,8 | 134,6 | 146,4 | 146,4 |
| Lederindustrie ³⁾ | Hochqual. Facharbeiter | 82,6 | 108,9 | 113,6 | 117,2 | 122,5 | 124,3 | 127,7 | 127,7 |
| | Facharbeiter | 85,6 | 108,5 | 113,1 | 116,6 | 121,8 | 123,6 | 127,2 | 127,2 |
| | Angelernte Arbeiter | 87,1 | 109,9 | 112,7 | 116,2 | 121,5 | 123,4 | 127,3 | 127,3 |
| | Hilfsarbeiter | 89,3 | 107,9 | 112,4 | 115,9 | 121,1 | 123,2 | 127,6 | 127,6 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 85,7 | 108,4 | 113,0 | 116,6 | 121,8 | 123,7 | 127,4 | 127,4 |
| | Weibl. Arbeiter | 86,5 | 113,5 | 118,6 | 122,5 | 128,0 | 130,2 | 134,7 | 134,7 |
| | Alle Arbeiter | 86,1 | 110,7 | 115,5 | 119,2 | 124,6 | 126,6 | 130,6 | 130,6 |
| Chemische Industrie | Hochqual. Facharbeiter | 82,7 | 110,1 | 114,7 | 118,1 | 124,3 | 126,5 | 127,4 | 127,4 |
| | Facharbeiter | 85,4 | 109,8 | 114,3 | 117,8 | 123,7 | 125,9 | 126,8 | 126,8 |
| | Angelernte Arbeiter | 86,8 | 109,9 | 114,6 | 118,1 | 124,6 | 127,1 | 128,0 | 128,0 |
| | Hilfsarbeiter | 88,9 | 109,3 | 113,9 | 117,5 | 123,9 | 126,0 | 126,8 | 126,8 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 86,3 | 109,7 | 114,4 | 117,9 | 124,1 | 126,4 | 127,3 | 127,3 |
| | Weibl. Arbeiter | 85,9 | 115,2 | 120,1 | 123,8 | 130,2 | 132,5 | 133,4 | 133,4 |
| | Alle Arbeiter | 86,1 | 113,1 | 117,8 | 121,5 | 127,8 | 130,1 | 131,0 | 131,0 |
| Verarbeitung von Steinen und Erden | Hochqual. Facharbeiter | 80,4 | 105,9 | 114,7 | 121,0 | 129,0 | 130,6 | 131,5 | 131,5 |
| | Facharbeiter | 85,4 | 108,2 | 113,8 | 119,6 | 127,8 | 129,4 | 130,3 | 130,3 |
| | Angelernte Arbeiter | 85,8 | 105,6 | 115,3 | 122,1 | 130,7 | 132,3 | 133,3 | 133,3 |
| | Hilfsarbeiter | 87,7 | 105,5 | 115,0 | 122,0 | 130,4 | 131,9 | 132,8 | 132,8 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 84,8 | 105,5 | 114,7 | 121,3 | 129,6 | 131,2 | 132,1 | 132,1 |
| | Weibl. Arbeiter | 84,4 | 109,6 | 119,2 | 124,6 | 133,6 | 135,0 | 136,0 | 136,0 |
| | Alle Arbeiter | 84,7 | 106,3 | 115,6 | 122,0 | 130,4 | 131,9 | 132,9 | 132,9 |
| Eisen- und Metallherzeugung und -bearbeitung | Hochqual. Facharbeiter | 82,4 | 108,3 | 116,2 | 120,7 | 125,9 | 127,9 | 134,6 | 134,6 |
| | Facharbeiter | 85,8 | 108,3 | 116,3 | 120,9 | 126,0 | 128,1 | 134,8 | 134,8 |
| | Angelernte Arbeiter | 87,3 | 108,0 | 116,2 | 120,8 | 126,0 | 128,1 | 134,8 | 134,8 |
| | Hilfsarbeiter | 89,7 | 107,7 | 115,7 | 120,2 | 125,1 | 127,2 | 134,6 | 134,6 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 86,5 | 108,1 | 116,2 | 121,2 | 125,9 | 128,0 | 134,8 | 134,8 |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| Maschinenbau | Hochqual. Facharbeiter | 82,8 | 108,7 | 116,1 | 120,5 | 125,6 | 127,8 | 134,8 | 134,8 |
| | Facharbeiter | 85,7 | 108,4 | 115,7 | 120,2 | 125,3 | 127,5 | 134,4 | 134,4 |
| | Angelernte Arbeiter | 87,3 | 108,3 | 115,6 | 120,0 | 125,1 | 127,2 | 134,2 | 134,2 |
| | Hilfsarbeiter | 89,4 | 108,5 | 115,7 | 120,0 | 125,1 | 127,2 | 134,4 | 134,4 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 86,1 | 108,4 | 115,7 | 120,1 | 125,3 | 127,4 | 134,4 | 134,4 |
| | Weibl. Arbeiter | 86,4 | 113,4 | 121,1 | 125,8 | 131,2 | 133,6 | 141,5 | 141,5 |
| | Alle Arbeiter | 86,1 | 109,1 | 116,5 | 120,9 | 126,1 | 128,3 | 135,3 | 135,3 |
| Baugewerbe | Hochqual. Facharbeiter | 78,3 | 111,8 | 117,6 | 123,3 | 134,4 | 135,0 | 143,9 | 143,9 |
| | Facharbeiter | 80,3 | 111,0 | 116,9 | 122,6 | 133,7 | 134,1 | 143,7 | 143,7 |
| | Angelernte Arbeiter | 82,8 | 109,9 | 115,8 | 121,0 | 130,8 | 131,5 | 138,0 | 138,0 |
| | Hilfsarbeiter | 83,9 | 109,9 | 115,8 | 121,1 | 130,6 | 131,2 | 138,0 | 138,0 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 82,5 | 110,3 | 116,1 | 121,6 | 131,5 | 132,1 | 139,5 | 139,5 |
| Energiewirtschaft ⁴⁾ | Hochqual. Facharbeiter | 78,7 | 108,3 | 115,8 | 118,8 | 124,5 | 131,1 | 132,3 | 132,3 |
| | Facharbeiter | 79,6 | 107,5 | 114,8 | 117,7 | 123,0 | 129,5 | 130,4 | 130,4 |
| | Angelernte Arbeiter | 80,9 | 106,6 | 113,3 | 116,2 | 121,8 | 130,1 | 131,0 | 131,0 |
| | Hilfsarbeiter | 81,1 | 106,6 | 113,6 | 116,4 | 121,2 | 128,5 | 129,1 | 129,1 |
| | Männl. Arbeiter zus. | 80,1 | 107,2 | 114,3 | 117,2 | 122,6 | 129,8 | 130,7 | 130,7 |

1) Durchschnitt aus Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe und Energiewirtschaft.-
 2) Durchschnitt aus den darunter angeführten neun Industriezweigen.- 3) einschl. Schuhindustrie.- 4) Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie.

Niederlande

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage, nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf die Landwirtschaft, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, auf das Baugewerbe und die Verkehrswirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter (volwassen handarbeiders) im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber. Angaben für Arbeitergruppen, z. B. Facharbeiter, angelernte Arbeiter, werden nicht nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen liegen Tariflohnsätze (Lohnen volgens regelingen) zugrunde, wie sie als Mindeststundenlohnsätze tariflich oder amtlich festgelegt sind.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Quellenangabe: "Sociale maandstatistiek", "Statistiek der lonen", herausgegeben vom Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage.

Index der tariflichen Mindeststundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

1953 = 100 *)

| Zeit | Gesamt- durchschnitt ¹⁾ | Verarbeitende Industrie | | | Baugewerbe ⁴⁾ | Verkehrswirtschaft |
|--------------|---------------------------------------|-------------------------|--|---|--------------------------|--------------------|
| | | Insgesamt ²⁾ | Nahrungsmittel- industrie ³⁾ | Eisen- und Metallwaren- industrie | | |
| 1950 JD | 89 | 89 | 89 | 90 | 87 | 90 |
| 1951 JD | 96 | 96 | 96 | 97 | 95 | 97 |
| 1952 JD | 98 | 99 | 99 | 99 | 98 | 98 |
| 1954 JD | 111 | 111 | 110 | 109 | 112 | 110 |
| 1955 JD | 117 | 116 | 117 | 115 | 118 | 116 |
| 1956 JD | 121 | 120 | 120 | 120 | 120 | 124 |
| 1957 JD | 134 | 133 | 134 | 133 | 132 | 136 |
| 1958 JD | 141 | 140 | 138 | 137 | 146 | 142 |
| 1959 JD | 144 | 143 | 139 | 139 | 154 | 142 |
| 1960 Jan. a) | 149 | 148 | 149 | 144 | 155 | 150 |
| Febr. | 149 | 148 | 149 | 144 | 155 | 150 |
| Marz | 150 | 149 | 149 | 144 | 162 | 150 |
| April | 159 | 158 | 157 | 152 | 170 | 157 |
| Mai | 160 | 158 | 157 | 152 | 170 | 161 |
| Juni | 160 | 158 | 157 | 152 | 170 | 161 |

*) Originalbasis der Indexzahlen ist der 30. Juni 1947.- 1) Durchschnitt aus Landwirtschaft, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie Baugewerbe und Verkehrswirtschaft.- 2) Durchschnitt aus 40 Zweigen der verarbeitenden Industrie, einschl. des Baugewerbes.- 3) Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln.- 4) Einschließlich der Holzverarbeitenden Industrie.- a) Jeweils Monatsende.

Portugal
Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Instituto Nacional de Estatística, Lissabon, nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt.

Die hier veröffentlichten Indexzahlen beschränken sich auf das Gebiet Lissabon.

Erfasste Wirtschaftszweige und Berufe: Die Berechnung der Indexzahlen erfolgt auf Grund von Tariflohnsätzen für ausgewählte Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und in der Verkehrswirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter. Vereinzelt werden in der Originalquelle auch Angaben für Hilfsarbeiter nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (indices de salários por profissões) liegen Tariflohnsätze der Arbeiter im Zeit- und Akkordlohn zugrunde, wie sie als Stunden-, Tage- oder Wochenlohnsätze festgelegt und als Durchschnittslohnsätze für einzelne Berufe im Gebiet Lissabon berechnet sind.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Quellenangabe: "Boletim Mensal", herausgegeben vom Instituto Nacional de Estatística, Lissabon.

Index der durchschnittlichen Tariflöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen
in Lissabon

September 1953 = 100 *)

| Beruf | September | | | | | | | | |
|----------------------|-----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 1950 | 1951 | 1952 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 |
| Bäcker | 100,1 | 100,3 | 100,3 | 99,7 | 112,2 | 112,3 | 113,1 | 112,8 | 112,9 |
| Schreiner | 98,8 | 99,7 | 100,0 | 101,2 | 103,1 | 109,4 | 109,3 | 110,7 | 116,4 |
| Drucker | 98,1 | 98,9 | 101,2 | 106,8 | 110,0 | 111,9 | 116,1 | 117,8 | 130,1 |
| Handsetzer | 98,1 | 98,0 | 100,2 | 107,0 | 109,8 | 111,1 | 114,1 | 115,2 | 127,7 |
| Maschinensetzer | 99,4 | 99,2 | 99,8 | 104,5 | 105,6 | 106,1 | 111,6 | 113,3 | 120,5 |
| Buchbinder | 96,4 | 96,7 | 99,0 | 108,2 | 109,2 | 113,1 | 115,2 | 117,3 | 137,6 |
| Schmiede | 91,4 | 96,7 | 98,6 | 101,4 | 104,1 | 106,9 | 117,3 | 118,0 | 120,3 |
| Schlosser | 94,8 | 96,7 | 99,2 | 100,7 | 104,6 | 110,1 | 116,2 | 118,5 | 123,4 |
| Dreher | 99,8 | 98,3 | 99,6 | 100,8 | 103,2 | 106,4 | 107,1 | 108,5 | 111,1 |
| Monteure | 97,4 | 99,3 | 99,5 | 101,0 | 103,1 | 106,3 | 108,4 | 109,3 | 112,2 |
| Elektriker | 97,6 | 98,6 | 99,4 | 101,2 | 104,8 | 116,1 | 117,1 | 116,4 | 114,6 |
| Maurer | 101,7 | 101,7 | 100,4 | 100,6 | 105,2 | 109,1 | 112,7 | 115,7 | 117,0 |
| Zimmerer | 98,3 | 100,6 | 100,4 | 101,6 | 105,0 | 108,2 | 112,4 | 113,5 | 118,2 |
| Klempner | 97,9 | 98,6 | 99,0 | 102,0 | 104,5 | 108,6 | 109,9 | 116,9 | 117,9 |
| Maler | 98,6 | 100,2 | 98,6 | 99,4 | 101,9 | 103,2 | 109,3 | 108,9 | 113,4 |
| Autobusfahrer | 92,5 | 97,4 | 99,6 | 101,9 | 104,5 | 116,6 | 124,3 | 124,2 | 124,7 |
| Lastwagenfahrer | 98,8 | 100,4 | 100,0 | 100,3 | 100,6 | 112,1 | 114,1 | 115,2 | 116,2 |
| Straßenbahnschaffner | 89,6 | 101,0 | 100,4 | 99,6 | 99,9 | 99,9 | 117,1 | 118,2 | 119,2 |

*) Originalbasis ist der Durchschnitt der Monate März, Juni, September und Dezember 1948.

Kanada

Vorbemerkung

Art, Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze beruhen auf Erhebungen, die jeweils im Oktober jedes Jahres vom Department of Labour, Ottawa, durchgeführt werden.

Berichtszeitraum ist die letzte volle und normale Lohnwoche vor dem 1. Oktober.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen und dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf die Forstwirtschaft, den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, den Handel, die Verkehrswirtschaft sowie das Dienstleistungsgewerbe. Indexzahlen für die Forstwirtschaft werden hier nicht nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter in ausgewählten Berufen und Wirtschaftszweigen. Die Auswahl der Berufe erfolgt in der Weise, daß sie repräsentativ für Arbeiter aller Qualifikationsstufen im betreffenden Wirtschaftszweig ist. Indexzahlen für einzelne Qualifikationsstufen (z. B. Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter) werden nicht nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (index numbers of average wage-rates) liegen durchschnittliche Tariflohnsätze der Arbeiter im Zeit- und Akkordlohn zugrunde, wie sie als Stunden-, Tage- oder Wochenlohnsätze festgelegt und als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige im gesamten Land berechnet sind. Vereinzelt enthalten sie tarifliche Teuerungszulagen.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindices: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der Beschäftigten in den einzelnen Berufen und Wirtschaftszweigen, wie sie durch den Industriezensus von 1951 festgestellt wurde.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1949 = 100.

Quellenangabe: "Wage Rates and Salaries", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa.

Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze der Arbeiter*) nach Wirtschaftszweigen
1. Oktober 1953 = 100

| Wirtschaftszweig | 1. Oktober | | | | | | |
|---------------------------------------|------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 1950 | 1952 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 |
| Gesamtdurchschnitt ¹⁾ | 79,0 | 95,6 | 103,2 | 106,1 | 111,3 | 117,1 | 121,7 |
| Bergbau | 81,4 | 98,8 | 102,2 | 104,0 | 109,8 | 116,0 | 120,8 |
| Kohlenbergbau | 82,9 | 100,0 | 99,6 | 99,0 | 99,7 | 110,8 | 119,0 |
| Erzbergbau | 80,7 | 98,3 | 103,3 | 106,0 | 114,0 | 118,1 | 121,5 |
| Verarbeitende Industrie ²⁾ | 78,8 | 95,4 | 102,9 | 105,6 | 111,3 | 117,8 | 122,0 |
| Nahrungsmittelindustrie ³⁾ | 79,7 | 95,4 | 103,3 | 106,9 | 112,7 | 119,4 | 125,6 |
| Fleischverarbeitung | 77,8 | 95,1 | 101,6 | 105,8 | 110,9 | 118,4 | 124,5 |
| Milchverwertung | 81,5 | 95,5 | 103,7 | 108,0 | 112,4 | 118,4 | 125,1 |
| Fischverarbeitung | 85,4 | 101,9 | 105,2 | 106,3 | 114,6 | 119,0 | 123,6 |
| Mühlenindustrie | 73,8 | 92,3 | 104,6 | 108,5 | 110,7 | 116,2 | 121,5 |
| Backwarenindustrie | 80,9 | 95,9 | 103,1 | 106,7 | 114,9 | 121,8 | 128,9 |
| Getränkeindustrie ⁴⁾ | 71,0 | 89,1 | 103,2 | 106,6 | 113,8 | 122,4 | 127,0 |
| Tabakindustrie | 72,1 | 92,8 | 102,0 | 105,5 | 108,4 | 114,9 | 121,3 |
| Textilindustrie | 83,3 | 97,6 | 101,1 | 102,3 | 105,9 | 110,5 | 114,3 |
| Wollindustrie | 81,1 | 95,9 | 102,3 | 104,3 | 106,2 | 112,9 | 118,0 |
| Baumwollindustrie | 82,4 | 99,1 | 100,0 | 102,2 | 107,7 | 111,1 | 113,3 |
| Seidenindustrie ⁵⁾ | 86,0 | 96,6 | 100,9 | 100,8 | 103,1 | 107,6 | 112,9 |

Anmerkungen siehe Seite 45

Kanada

noch: Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze der Arbeiter*) nach Wirtschaftszweigen

1. Oktober 1953 = 100

| Wirtschaftszweig | 1. Oktober | | | | | | |
|--|------------|------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 1950 | 1952 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 |
| Bekleidungs- und Schuhindustrie | | | | | | | |
| Schuhindustrie | 79,5 | 95,2 | 102,5 | 103,3 | 111,3 | 116,6 | 118,7 |
| Bekleidungsindustrie | 82,9 | 95,8 | 101,5 | 103,8 | 109,2 | 115,3 | 119,4 |
| Herrenoberbekleidungsindustrie | 80,0 | 95,7 | 101,5 | 103,4 | 110,1 | 115,4 | 119,5 |
| Dameneroberbekleidungsindustrie | 87,5 | 98,8 | 100,3 | 106,9 | 110,2 | 117,4 | 120,7 |
| Pelzwarenherstellung | 87,6 | 94,3 | 100,1 | 103,6 | 109,9 | 117,5 | 125,9 |
| Holzindustrie ⁶⁾ | 81,5 | 97,7 | 100,9 | 103,8 | 108,8 | 116,1 | 118,4 |
| Sägewerke | 81,3 | 99,2 | 100,7 | 103,5 | 108,4 | 116,6 | 117,5 |
| Möbelindustrie | 83,1 | 95,0 | 100,6 | 104,0 | 109,1 | 115,2 | 120,3 |
| Papierindustrie | 76,3 | 93,9 | 105,1 | 109,6 | 117,6 | 124,0 | 126,7 |
| Papiererzeugung | 76,0 | 93,4 | 105,1 | 109,9 | 118,2 | 124,5 | 126,6 |
| Papierverarbeitung ⁷⁾ | 78,1 | 96,3 | 105,5 | 108,4 | 114,0 | 120,8 | 127,7 |
| Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen | 78,7 | 94,7 | 104,0 | 107,0 | 111,1 | 116,2 | 121,1 |
| Lederindustrie ⁸⁾ | 79,8 | 94,8 | 102,5 | 103,5 | 110,7 | 116,6 | 119,5 |
| Ledererzeugung ⁹⁾ | 81,0 | 93,4 | 102,1 | 104,5 | 108,2 | 116,5 | 122,6 |
| Gummiverarbeitung | 78,1 | 94,4 | 102,4 | 103,5 | 107,5 | 111,5 | 113,6 |
| Chemische Industrie | 77,3 | 95,3 | 104,7 | 107,7 | 114,8 | 121,3 | 127,0 |
| Mineralölverarbeitung | 74,8 | 96,0 | 102,9 | 107,4 | 114,4 | 122,8 | 124,4 |
| Verarbeitung von Steinen und Erden ¹⁰⁾ | 76,3 | 91,0 | 104,4 | 107,6 | 116,2 | 123,2 | 125,2 |
| Eisenschaffende Industrie | 77,2 | 95,8 | 102,0 | 108,4 | 120,4 | 128,2 | 129,5 |
| Eisen- und Metallwarenindustrie ¹¹⁾ | 72,3 | 96,4 | 102,2 | 102,2 | 107,1 | 112,7 | 116,7 |
| Maschinenbau ¹²⁾ | 77,1 | 94,4 | 104,1 | 107,0 | 111,4 | 117,1 | 123,4 |
| Elektrotechnische Industrie | 78,8 | 96,7 | 103,6 | 106,1 | 111,4 | 119,0 | 123,5 |
| Fahrzeugbau und -reparatur | 78,0 | 95,4 | 104,1 | 105,8 | 111,4 | 118,1 | 122,8 |
| Schiffbau | 75,5 | 96,0 | 102,9 | 106,2 | 108,7 | 115,3 | 120,5 |
| Kraftfahrzeugbau | 81,0 | 96,8 | 100,2 | 103,3 | 109,9 | 117,6 | 120,6 |
| Flugzeugbau | 74,6 | 94,4 | 108,7 | 111,6 | 115,4 | 119,8 | 125,8 |
| Baugewerbe ¹³⁾ | 76,9 | 94,4 | 102,8 | 106,8 | 110,6 | 118,0 | 125,6 |
| Energiewirtschaft ¹⁴⁾ | 73,6 | 91,3 | 102,9 | 108,7 | 116,6 | 123,2 | 132,3 |
| Handel | 80,9 | 95,0 | 104,2 | 107,6 | 110,6 | 116,1 | 121,1 |
| Großhandel | 79,1 | 94,4 | 105,2 | 109,4 | 116,0 | 122,1 | 127,8 |
| Einzelhandel | 81,6 | 95,3 | 103,8 | 106,9 | 108,4 | 113,7 | 118,4 |
| Verkehrswirtschaft ¹⁵⁾ | 77,1 | 97,3 | 102,7 | 104,4 | 111,0 | 116,6 | 119,3 |
| Transport und Verkehr | 77,2 | 97,9 | 101,9 | 103,1 | 110,3 | 115,7 | 117,5 |
| Nachrichtenwesen ¹⁶⁾ | 76,7 | 94,0 | 108,1 | 111,9 | 115,4 | 121,4 | 128,4 |
| Persönliche Dienstleistungen | 83,5 | 95,4 | 104,3 | 107,3 | 110,4 | 112,7 | 116,4 |
| Gaststättengewerbe | 83,6 | 95,4 | 104,1 | 107,4 | 110,1 | 111,6 | 114,7 |
| Wäschereien und chem. Reinigungsanstalten | 82,7 | 95,2 | 105,2 | 106,5 | 112,0 | 118,0 | 125,3 |

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den darunter angeführten Wirtschaftszweigen einschließlich der Forstwirtschaft.- 2) Durchschnitt aus den darunter angeführten 19 Industriezweigen.- 3) Einschl. Getränkeindustrie.- 4) Brauereien.- 5) Einschl. Kunstfaserindustrie.- 6) Einschl. Möbelindustrie.- 7) Kartonherstellung.- 8) Einschl. Schuhindustrie.- 9) Gerbereien.- 10) Tonwarenherstellung.- 11) Blechwarenherstellung.- 12) Herstellung von Haushalts- und Büromaschinen.- 13) Hochbau.- 14) Elektrizitätserzeugung und -versorgung.- 15) Einschl. Lagereigewerbe.- 16) Telefonverkehr.

Australien

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrundeliegenden Tariflohnsätze werden vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra, nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt. Sie erstrecken sich über das gesamte Land. Es werden Indexzahlen für die australischen Bundesstaaten, nicht jedoch für einzelne Tarifgebiete, Industriezentren, Ortsklassen u. dgl. nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, den Handel, die Verkehrswirtschaft sowie auf das Dienstleistungsgewerbe.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Eine Unterscheidung nach Arbeitergruppen, z. B. nach Facharbeitern, angelernten Arbeitern und Hilfsarbeitern, erfolgt nicht.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (weighted average minimum weekly wage rate index numbers) liegen durchschnittliche Mindestwochenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter zugrunde.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindices: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Mindestwochenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die gewogenen Durchschnitte für das gesamte Land werden aus den Lohnsätzen für die einzelnen australischen Staaten errechnet. An Stelle von Jahresdurchschnitten werden Angaben jeweils für das Jahresende nachgewiesen.

Das Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra, hat im Jahre 1959 den Index der durchschnittlichen tariflichen Mindestwochenlöhne für die Zeit ab 1950 neu berechnet.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1954 = 100.

Quellenangabe: "Monthly Bulletin of Employment Statistics", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.

Index der durchschnittlichen tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen
31. Dezember 1953 = 100

| Wirtschaftszweig | 31. Dezember | | | | | | | | | 31. März | 30. Juni |
|---|--------------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|----------|----------|
| | 1950 | 1951 | 1952 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 | 1960 | |
| Gesamtdurchschnitt ¹⁾ | 72,1 | 86,5 | 97,5 | 102,4 | 106,0 | 111,7 | 113,3 | 115,2 | 122,7 | 124,1 | 124,8 |
| Bergbau ²⁾ | 76,1 | 94,0 | 97,9 | 102,9 | 107,5 | 112,7 | 110,1 | 110,3 | 119,0 | 120,1 | 121,2 |
| Verarbeitende Industrie | 72,1 | 86,3 | 97,6 | 102,7 | 105,6 | 111,0 | 112,9 | 114,8 | 122,4 | 123,6 | 124,2 |
| Nahrungsmittelindustrie ³⁾ | 71,9 | 86,1 | 97,2 | 101,5 | 105,5 | 111,5 | 112,9 | 115,0 | 120,9 | 122,9 | 123,7 |
| Textilindustrie ⁴⁾ | 71,8 | 86,7 | 97,8 | 100,1 | 103,6 | 107,8 | 111,2 | 113,0 | 120,5 | 122,7 | 122,9 |
| Holzindustrie ⁵⁾ | 72,0 | 86,1 | 97,6 | 101,6 | 106,1 | 110,9 | 113,0 | 115,7 | 123,0 | 124,4 | 125,1 |
| Papierindustrie ⁶⁾ | 72,0 | 86,3 | 97,2 | 102,5 | 105,0 | 109,9 | 112,1 | 114,6 | 121,9 | 123,4 | 124,3 |
| Eisen- und Metallwarenindustrie ⁷⁾ | 72,4 | 86,4 | 97,6 | 104,0 | 105,9 | 111,1 | 113,1 | 114,8 | 123,6 | 124,2 | 124,5 |
| Baugewerbe ⁸⁾ | 71,7 | 85,9 | 97,1 | 101,9 | 106,7 | 112,9 | 114,4 | 116,5 | 124,0 | 125,6 | 126,7 |
| Verkehrswirtschaft | | | | | | | | | | | |
| Eisenbahnen | 72,3 | 86,2 | 97,6 | 103,8 | 107,5 | 114,7 | 115,0 | 117,0 | 124,4 | 124,6 | 125,1 |
| Güterkraftwagenverkehr ⁹⁾ | 71,8 | 86,3 | 97,4 | 102,5 | 106,7 | 112,7 | 113,8 | 115,8 | 123,0 | 124,8 | 125,6 |
| Dienstleistungen ¹⁰⁾ | 71,3 | 86,1 | 97,7 | 100,1 | 103,8 | 109,1 | 111,4 | 113,0 | 119,8 | 121,1 | 124,9 |

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten sowie einigen anderen Wirtschaftszweigen.- 2) Kohlen-, Erz- und Goldbergbau.- 3) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 4) Einschl. Bekleidungs- und Schuhindustrie.- 5) Einschl. Möbelindustrie.- 6) Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen.- 7) Einschl. Maschinenbau.- 8) Hochbau.- 9) Einschl. Lufttransport.- 10) Persönliche Dienstleistungen ausschl. häuslicher Dienste.

Neuseeland

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Department of Statistics, Wellington, nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt.

Sie erstrecken sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Industriezentren, Ortsklassen und dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf die Landwirtschaft, den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, die Verkehrswirtschaft und das Dienstleistungsgewerbe.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Eine Unterscheidung nach Arbeitergruppen, z. B. nach Facharbeitern, angeleiteten Arbeitern und Hilfsarbeitern, erfolgt nicht.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (nominal weekly wage-rates index numbers) liegen Mindestwochenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn zugrunde.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindices: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Mindestwochenlöhnen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der Beschäftigten in den einzelnen Berufen und Wirtschaftszweigen, wie sie durch den Industriezensus von 1951 festgestellt wurde.

Die Berechnung der Indexzahlen wurde 1954 revidiert. Dabei wurden die Abgrenzung der erfassten Berufe und Wirtschaftszweige sowie das Gewichtungsschema verbessert.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1954 = 1 000

Quellenangabe: "New Zealand Official Year-Book" und "Report on Prices, Wages, and Labour Statistics of New Zealand", herausgegeben vom Department of Statistics, Wellington.

Index der tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

1953 = 100

| Wirtschaftszweig | Jahresdurchschnitt | | | | | | | | |
|---|--------------------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 1950 | 1951 | 1952 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 |
| Gesamtdurchschnitt ¹⁾ | 78,5 | 89,2 | 90,8 | 107,6 | 111,4 | 113,6 | 118,8 | 120,1 | 122,3 |
| Bergbau | 80,7 | 91,8 | 93,3 | 108,7 | 112,4 | 117,4 | 125,5 | 125,7 | 127,3 |
| Verarbeitende Industrie | | | | | | | | | |
| Nahrungsmittel- industrie ²⁾ | 79,3 | 87,9 | 93,8 | 107,3 | 112,9 | 115,7 | 120,8 | 123,0 | 125,4 |
| Textilindustrie ³⁾ | 78,9 | 89,2 | 92,7 | 107,0 | 110,6 | 113,0 | 118,1 | 119,1 | 121,6 |
| Holzindustrie | 78,1 | 90,5 | 93,3 | 107,4 | 110,6 | 112,9 | 118,7 | 119,8 | 122,6 |
| Papierindustrie ⁴⁾ | 77,2 | 88,9 | 92,9 | 107,6 | 112,1 | 114,3 | 120,2 | 122,3 | 124,1 |
| Lederindustrie | 79,2 | 88,8 | 92,6 | 107,5 | 110,8 | 112,7 | 117,2 | 118,3 | 119,9 |
| Verarbeitung von Steinen und Erden ⁵⁾ | 78,6 | 86,6 | 92,4 | 107,6 | 111,9 | 114,4 | 119,8 | 121,5 | 124,0 |
| Eisen- und Metall- warenindustrie | 78,2 | 88,7 | 92,2 | 107,9 | 111,4 | 114,1 | 119,1 | 120,7 | 122,8 |
| Baugewerbe | 73,7 | 89,0 | 92,0 | 107,1 | 110,5 | 111,9 | 117,7 | 119,1 | 121,6 |
| Energiewirtschaft ⁶⁾ | 78,1 | 89,7 | 95,1 | 107,5 | 111,1 | 114,5 | 119,9 | 121,3 | 123,2 |
| Verkehrswirtschaft ⁷⁾ | 77,9 | 89,9 | 92,7 | 107,6 | 112,2 | 115,1 | 120,1 | 121,9 | 124,7 |
| Dienstleistungen ⁸⁾ | 76,5 | 80,1 | 80,7 | 108,5 | 112,6 | 113,6 | 118,7 | 122,2 | 123,9 |

1) Durchschnitt aus Landwirtschaft, Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Verkehrswirtschaft und Dienstleistungen. - 2) einschl. Getränkeindustrie. - 3) Einschl. Bekleidungs- und Schuhindustrie. - 4) Einschl. Druckgewerbe. - 5) Einschl. chemischer Industrie. - 6) Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. - 7) Landtransportgewerbe. - 8) Gaststätten-, Hotelgewerbe und sonstige persönliche Dienstleistungen.

B. Tarifliche Lohnsätze der Arbeiter in der Landwirtschaft

Dänemark

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist das Statistische Departement, Kopenhagen.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden halbjährlich durchgeführt. Es werden die Landarbeiterlöhne nach dem Stand am 1. Mai und 1. November jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe erfaßt.

Personaler Geltungsbereich: Die Angaben gelten für erwachsene männliche Landarbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber sowie für erwachsene weibliche Landarbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber, sofern sie arbeitsvertraglich über 6 Monate bzw. ein Jahr beschäftigt sind und in Hausgemeinschaft (mit freier Kost und Wohnung) leben. Es werden folgende Arbeitergruppen unterschieden: Futtermeister (fodermestre), Großknechte (forkarle), Knechte (karle) und Mägde (piger).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Angaben stellen durchschnittliche tarifliche Barlöhne (gemeinsittige pengelønner) dar, wie sie für das Landwirtschaftsjahr (vom 1. November bis 31. Oktober), das Sommerhalbjahr (vom 1. Mai bis 31. Oktober) und das Winterhalbjahr (vom 1. November bis 30. April) festgelegt sind.

Quellenangabe: "Landbrugsstatistik" und "Statistiske Efterretninger", herausgegeben vom Statistiske Departement, Kopenhagen.

Durchschnittliche Tariflöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen

Dänische Kronen

| Arbeitergruppe | 1950 | 1951 | 1952 | 1953 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 |
|------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Jahreslöhne im Landwirtschaftsjahr | | | | | | | | | | |
| Futtermeister | 3 299 | 3 512 | 4 009 | 4 287 | 4 561 | 5 052 | 5 172 | 5 427 | 5 467 | 5 526 |
| Großknechte | 3 199 | 3 400 | 3 867 | 4 188 | 4 429 | 4 794 | 5 002 | 5 077 | 4 900 | 5 113 |
| Knechte | 2 949 | 3 178 | 3 439 | 3 815 | 4 025 | 4 436 | 4 618 | 4 569 | 4 413 | 4 540 |
| Mägde ¹⁾ | 1 800 | 1 906 | 2 032 | 2 171 | 2 198 | 2 335 | 2 365 | 2 308 | 2 154 | 2 234 |
| Halbjahreslöhne im Sommerhalbjahr | | | | | | | | | | |
| Futtermeister | 2 276 | 2 456 | 2 612 | 2 742 | 2 895 | 3 110 | 3 112 | 3 131 | 3 046 | 3 227 |
| Großknechte | 2 279 | 2 469 | 2 709 | 2 792 | 2 966 | 3 153 | 3 132 | 3 083 | 3 069 | 3 235 |
| Knechte | 2 150 | 2 319 | 2 475 | 2 650 | 2 732 | 2 844 | 2 918 | 2 868 | 2 701 | 2 940 |
| Mägde | 1 016 | 1 066 | 1 108 | 1 180 | 1 219 | 1 235 | 1 292 | 1 304 | 1 333 | 1 383 |
| Halbjahreslöhne im Winterhalbjahr | | | | | | | | | | |
| Futtermeister | 1 419 | 1 566 | 1 788 | 1 883 | 2 059 | 2 253 | 2 362 | 2 401 | 2 419 | 2 585 |
| Großknechte | 1 233 | 1 360 | 1 474 | 1 656 | 1 708 | 1 936 | 2 044 | 2 052 | 2 048 | 2 150 |
| Knechte | 1 157 | 1 267 | 1 407 | 1 556 | 1 643 | 1 753 | 1 867 | 1 863 | 1 865 | 1 967 |
| Mägde | 967 | 997 | 1 068 | 1 105 | 1 130 | 1 191 | 1 228 | 1 277 | 1 246 | 1 401 |

1) Die Angaben gelten nur für Jütland.

Frankreich

Gesetzliche Mindeststundenlöhne der Arbeiter in der Landwirtschaft
Französische Francs

| Stand vom | Höchste | | | Niedrigste | | |
|--------------|-------------------|----------|----------|-------------------|----------|----------|
| | Gesamt- betrag | Lohnzone | | Gesamt- betrag | davon | |
| | | S.M.I.G. | Zuschlag | | S.M.I.G. | Zuschlag |
| 1. 10. 1950 | 65,00 | 65,00 | - | 46,15 | 46,15 | - |
| 1. 4. 1951 | 72,50 | 72,50 | - | 55,10 | 55,10 | - |
| 1. 10. 1951 | 83,50 | 83,50 | - | 65,35 | 65,35 | - |
| 26. 2. 1954 | 96,00 | 83,50 | 12,50 | 75,15 | 65,35 | 9,80 |
| 11. 10. 1954 | 101,40 | 83,50 | 17,90 | 79,35 | 65,35 | 14,00 |
| 4. 4. 1955 | 105,15 | 83,50 | 21,65 | 84,90 | 67,40 | 17,50 |
| 1. 4. 1956 | 105,15 | 83,50 | 21,65 | 91,70 | 72,80 | 18,90 |
| 1. 1. 1958 | 116,15 | 92,25 | 23,91 | 101,30 | 80,43 | 20,88 |
| 1. 6. 1958 | 124,55 | 98,93 | 25,63 | 108,65 | 86,25 | 22,39 |
| 1. 2. 1959 | 130,20 | - | - | 113,55 | - | - |
| 1. 11. 1959 | 133,70 | - | - | 116,60 | - | - |

Die vorstehende Übersicht behandelt die gesetzlichen Stundenlöhne der Arbeiter in der Landwirtschaft.

Durch Gesetz vom 10. X. 1950 wurde den Arbeitern in der Landwirtschaft ein "garantierter Mindestlohn" (salaire minimum interprofessionnel garanti - S. M. I. G.) gesichert. Ähnlich wie bei der Mindestlohnregelung in Industrie und Handel (siehe Seite) wurde das Land in einzelne Lohnzonen aufgeteilt. Die Zoneneinteilung richtete sich dabei nach dem System, das durch die Verfügung (ordonnance) vom 7. VII. 1945 festgelegt wurde. Danach bestimmte jedes Departement die Höhe des Lohnabschlages gegenüber der "Zone 0", die das Gebiet Seine umfaßt. Innerhalb der einzelnen Departements waren weitere Ortsklasseneinteilungen möglich. Der durch das Gesetz vom 10. X. 1950 festgelegte Hochstabschlag gegenüber Zone 0 betrug 29 vH. Die nachfolgende Gesetzgebung sah eine Nivellierung der gesetzlichen Mindestlöhne durch die ständige Herabsetzung der Hochstabschläge gegenüber der Zone 0 vor. Nach dem Stand vom 1. XI. 1959 beträgt der Höchstabschlagssatz nur noch 12,8 vH.

Die gesetzlichen Mindeststundenlöhne umfassen seit dem Erlaß vom 26. II. 1954 Stundenlohnzuschläge (prime horaire non hiérarchisée), die nicht vom Gesetzgeber, sondern von den Tarifpartnern festgelegt sind und eine Teuerungszulage (indemnité) darstellen.

Dieses System ist durch Verfügung vom 31. I. 1959 aufgegeben worden. Der gesetzliche Mindeststundenlohn der Landarbeiter wird seitdem in Form eines Gesamtbetrages festgestellt, in dem die Teuerungszulage enthalten ist.

Durch die Mindestlohngesetzgebung werden ferner die Tagesbeträge festgelegt, die ggf. bei der Entlohnung von Arbeitern mit freier Kost und/oder Wohnung in Abzug zu bringen sind.

Quellenangabe: "Journal Officiel de la République Française" und "Études statistiques", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, Paris.

Großbritannien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Ministry of Labour and National Service, London.

Periodizität der Statistik: Es werden Lohnsätze nach dem Stand am 1. April jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Lohnstatistik erstreckt sich über England, Wales und Schottland. Es werden auch Angaben für einzelne Gebiete, z. B. Cambridge, Yorkshire und Holland (Lincolnshire), nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Löhne gelten für ständig beschäftigte erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 20 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Für England und Wales werden folgende Arbeitergruppen unterschieden: ständige Landarbeiter, landwirtschaftliche Facharbeiter, darunter Gespannführer (horsemen), Rinderknechte (cattlemen), Melker (milkmen), Schäfer (shepherds) und Traktorführer (tractor drivers). Für Schottland werden ferner Löhne für Viehknechte (stockmen, stewards, grieves), Melkerinnen (dairy maids) und Viehmägde (stockwomen) nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (minimum weekly rates of wages) stellen Mindestwochenlöhne dar, wie sie tariflich festgelegt und von den landwirtschaftlichen Lohnregelungsbehörden (durch Orders of the Agricultural Wages Boards) verbindlich erklärt worden sind. Sie enthalten weder Zulagen und Zuschläge noch den Wert von Naturalleistungen.

Quellenangabe: "Time Rates of Wages and Hours of Labour", herausgegeben vom Ministry of Labour and National Service, London.

Tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter
nach Arbeitergruppen
Shillings/Pence

| Arbeitergruppe | 1. April | | | | | |
|---------------------------------|----------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 |
| England und Wales | | | | | | |
| Landarbeiter ¹⁾ | 120. 0 | 127. 0 | 135. 0 | 141. 0 | 150. 0 | 156. 0 |
| Facharbeiter ²⁾ | | | | | | |
| Gespannführer | 158. 0 | 168. 0 | 186. 0 | 194. 0 | 205. 0 | 214. 6 |
| Rinderknechte, Schäfer, Melker | 145. 0 | 154. 0 | 165. 0 | 173. 0 | 183. 0 | 191. 0 |
| Traktorführer | 120. 0 | 127. 0 | 135. 0 | 141. 0 | 150. 0 | 156. 0 |
| Cambridge und Yorkshire | | | | | | |
| Landarbeiter, weibl. | 85. 0 | 90. 0 | 95. 0 | 100. 0 | 107. 0 | 111. 0 |
| Ubrige Gebiete | | | | | | |
| Landarbeiter, weibl. | 91. 0 | 96. 0 | 102. 0 | 107. 0 | 114. 0 | 118. 6 |
| Schottland | | | | | | |
| Landarbeiter | 116. 0 | 124. 0 | 132. 0 | 138. 0 | 145. 0 | 151. 6 |
| Facharbeiter | | | | | | |
| Schäfer | 129. 0 | 138. 0 | 151. 0 | 157. 9 | 165. 9 | 173. 3 |
| Stallknechte | 126. 3 | 135. 0 | 148. 0 | 154. 9 | 162. 6 | 169. 9 |
| Gespann- und Traktorführer | 126. 3 | 135. 0 | 146. 0 | 152. 9 | 160. 6 | 167. 9 |
| Landarbeiter, weibl. | 88. 0 | 93. 6 | 100. 0 | 104. 3 | 110. 3 | 115. 3 |
| Melkerinnen, Stallmägde | 98. 3 | 104. 3 | 114. 3 | 119. 3 | 126. 0 | 131. 6 |
| Gespann- und Traktorführerinnen | 98. 3 | 104. 3 | 113. 0 | 118. 0 | 124. 9 | 130. 3 |

1) 1954 und 1955: 21 Jahre und älter. - 2) Angaben für das Gebiet Holland in der Grafschaft Lincolnshire.

Irland

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Central Statistics Office, Dublin.

Periodizität der Statistik: Es werden jeweils die neuen Lohnsätze zum Zeitpunkt des Inkrafttretens registriert.

Regionaler Geltungsbereich: Die Lohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land, das in drei Lohnzonen (bis zum 12. Dezember 1955 in vier Zonen) eingeteilt ist. Die Lohnzone A umfaßt die Gebiete Dublin und Bray, die Lohnzone B die Gebiete Cork, Kildare, Meath, Wicklow, Louth, Limerick, Waterford, Clare und Kilkenny, die Lohnzone C die Gebiete Carlow, Cavan, Donegal, Galway, Kerry, Laois, Leitrim, Longford, Mayo, Monaghan, Offaly, Roscommon, Sligo, Tipperary, Westmeath, Wexford.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Löhne gelten für männliche Landarbeiter, wobei nach fünf Altersgruppen unterschieden wird.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (minimum weekly rates of wages) stellen Mindestwochenlöhne dar, wie sie tariflich festgelegt und von der landwirtschaftlichen Lohnregelungsbehörde (durch Orders of the Agricultural Wages Board) verbindlich erklärt worden sind. Sie enthalten weder Zulagen und Zuschläge noch den Wert von Naturalleistungen.

Quellenangabe: "Statistics of Wages, Earnings and Hours of Work", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin.

Tarifliche Mindestwochenlöhne männlicher Landarbeiter nach Altersgruppen
und Lohnzonen
Shillings/Pence

| Lohnzone und Altersgruppe | Wochenlöhne nach dem Stand vom | | | | |
|---------------------------|--------------------------------|-----------------|-----------------------|-----------------|-----------------|
| | 23. Februar 1953 | 1. März 1954 | 12. September 1955 | 28. Mai 1956 | 2. März 1959 |
| Zone A | | | | | |
| 20 Jahre und darüber | - | - | - | - | 112. 0 |
| 19 " " " | 90. 0 | 94. 0 | 100. 0 | 106. 0 | 106. 0 |
| 18 " " unter 19 | 82. 6 | 86. 6 | 90. 0 | 90. 0 | 90. 0 |
| 17 " " " 18 | 75. 0 | 75. 0 | 77. 6 | 77. 6 | 77. 6 |
| 16 " " " 17 | 67. 6 | 67. 6 | 67. 6 | 67. 6 | 67. 6 |
| Zone B | | | | | |
| 20 Jahre und darüber | - | - | - | - | 106. 0 |
| 19 " " " | 86. 0 | 90. 0 | 94. 0 | 100. 0 | 100. 0 |
| 18 " " unter 19 | 79. 0 | 83. 0 | 85. 0 | 85. 0 | 85. 0 |
| 17 " " " 18 | 72. 0 | 72. 0 | 74. 0 | 74. 0 | 74. 0 |
| 16 " " " 17 | 65. 0 | 65. 0 | 65. 0 | 65. 0 | 65. 0 |
| Zone C | | | | | |
| 20 Jahre und darüber | - | - | - | - | 101. 0 |
| 19 " " " | 80. 0 | 84. 0 | 89. 0 | 95. 0 | 95. 0 |
| 18 " " unter 19 | 73. 6 | 77. 6 | 80. 0 | 80. 0 | 80. 0 |
| 17 " " " 18 | 67. 0 | 67. 0 | 69. 0 | 69. 0 | 69. 0 |
| 16 " " " 17 | 60. 6 | 60. 6 | 60. 6 | 60. 6 | 60. 6 |

Italien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Istituto Centrale di Statistica, Rom, in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Provinzialverbänden.

Periodizität der Statistik: Es werden die in den einzelnen Provinzen geltenden Lohnsätze jeweils nach dem neuesten Stand registriert. Die Ergebnisse werden in Form von Durchschnitten für das Kalenderjahr nachgewiesen.

Regionaler Geltungsbereich: Die Lohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die Ergebnisse werden nach Provinzen nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Angaben gelten für ledige erwachsene männliche und weibliche nichtständig beschäftigte Tagelöhner (braccianti avventizi) im Alter von 18 Jahren und darüber, die ausschließlich bar entlohnt werden.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (retribuzioni lorde minime contrattuali -- salari giornalieri) stellen durchschnittliche tarifliche Mindesttagelöhne dar. Sie werden unter Zugrundelegung einer täglichen Arbeitszeit von 8 Stunden errechnet und enthalten den Anteil tariflich festgelegter Barzulagen, wie Teuerungszulagen, Feiertagsgelder, Urlaubsgelder und Weihnachtsgratifikationen.

Quellenangabe: "Annuario Statistico Italiano", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom.

Durchschnittliche tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher und weiblicher Tagelöhner nach Provinzen im Jahre 1958

Lire

| Provinz | Tagelöhner | | Provinz | Tagelöhner | |
|-------------|------------|----------|----------|------------|----------|
| | männlich | weiblich | | männlich | weiblich |
| Alessandria | 1 398 | 988 | Gorizia | 1 176 | 832 |
| Savona | 1 272 | 1 117 | Piacenza | 1 549 | 1 170 |
| Varese | 1 384 | 1 096 | Parma | 1 486 | 1 166 |
| Sondrio | 1 415 | 994 | Pistoia | 1 174 | 829 |
| Milano | 1 681 | 1 338 | Firenze | 1 258 | 889 |
| Bergamo | 1 426 | 1 057 | Livorno | 1 271 | 899 |
| Bolzano | 1 003 | 797 | Pisa | 1 223 | 866 |
| Trento | 1 151 | 772 | Arezzo | 1 236 | 866 |
| Verona | 1 082 | 766 | Siena | 1 255 | 888 |
| Vicenza | 1 093 | 766 | Grosseto | 1 277 | 910 |
| Treviso | 1 000 | 704 | Perugia | 1 058 | 799 |
| Venezia | 1 180 | 831 | Terni | 909 | 706 |
| Padova | 1 082 | 787 | Roma | 1 207 | 913 |
| Rovigo | 1 102 | 899 | L'Aquila | 1 061 | 804 |
| Udine | 1 099 | 778 | Cagliari | 1 014 | 718 |

Schweden
Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist das Socialstyrelsen, Stockholm.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land.

Erfaßte Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe mit einer Nutzfläche von 2 ha und darüber erfaßt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Löhne gelten für erwachsene männliche Landarbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber, deren Arbeitsverhältnis tarifvertraglich geregelt ist (lantarbetare med kollektivavtal) und die ausschließlich bar entlohnt werden (utan naturaförmaner). Es werden folgende Arbeitergruppen nachgewiesen: Großknechte (rättare), Landarbeiter i. e. S. (egentliga lantarbetare), Traktorführer (traktorförare), Landarbeiter mit gemischten Arbeiten (arbetare med blandat arbete), Viehgroßknechte (ladugardsförmän), Viehknechte (djurskötare), Spezialarbeiter (specialarbetare).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (kontant tidlön vid arbete pa ordinarie arbetstid) stellen durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter im Zeitlohn dar. Nicht enthalten sind Entgelte für Überstundenarbeit, Leistungszulagen, Gratifikationen und andere Zulagen und Zuschläge.

Quellenangabe: "Löner", herausgegeben vom Socialstyrelsen, Stockholm.

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Landarbeiter
nach Arbeitergruppen
Schwedische Kronen

| Arbeitergruppe | Jahresdurchschnitt | | | |
|--------------------------------------|--------------------|------|------|------|
| | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 |
| Großknechte | . | 3,24 | 3,42 | 3,70 |
| Landarbeiter i. e. S. | 2,48 | 2,79 | 2,95 | 3,19 |
| Traktorführer | 2,52 | 2,79 | 2,95 | 3,13 |
| Landarbeiter mit gemischten Arbeiten | 2,51 | 2,89 | 2,94 | 3,12 |
| Viehgroßknechte | 2,97 | 3,41 | 3,46 | 3,74 |
| Viehknechte | 2,74 | 3,05 | 3,22 | 3,42 |
| Spezialarbeiter | 2,83 | 3,12 | 3,42 | 3,63 |
| Männliche Landarbeiter zusammen | 2,61 | 2,92 | 3,07 | 3,28 |

Vereinigte Staaten von Amerika

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist der Agricultural Marketing Service im Department of Agriculture, Washington, D. C.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden vierteljährlich zum Beginn eines jeden Kalendervierteljahres durchgeführt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für folgende Wirtschaftsgebiete nachgewiesen: Neu-England: Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island und Connecticut; Mittel-Atlantik: New York, New Jersey und Pennsylvania; Ost-Nord-Zentrum: Ohio, Indiana, Illinois, Michigan und Wisconsin; West-Nord-Zentrum: Minnesota, Iowa, Missouri, Nord-Dakota, Süd-Dakota, Nebraska und Kansas; Mountain: Montana, Idaho, Wyoming, Colorado, New Mexico, Arizona, Utah und Nevada; Pacific: Washington, Oregon und Kalifornien.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe erfaßt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Monatslöhne gelten für ständig Beschäftigte und Saisonarbeiter (permanent and seasonal workers), die Tagelöhne für Tagelöhner (day labourers). Eine Unterscheidung nach Geschlecht, Alter, Berufen und Leistungsgruppen findet nicht statt.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Monats- bzw. Tagelöhne (farm wage rates per month/day) stellen durchschnittliche tarifliche Beilöhne je Monat bzw. Tag für Landarbeiter im Zeitlohn dar. Die Monatslöhne werden für Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung (with board and room) und für solche nur mit Wohnung (with house) nachgewiesen. Die Tagelöhne gelten für Tagelöhner ohne Kost oder Wohnung.

Quellenangabe: "Statistical Abstract of the United States", herausgegeben vom U.S. Department of Commerce, Bureau of the Census, Washington, D. C., und "Farm Labor", herausgegeben vom U.S. Department of Agriculture, Washington, D. C.

Durchschnittliche Tariflöhne der Landarbeiter nach Wirtschaftsgebieten
US-Dollar

| Zeit | Neu-England | Mittel-Atlantik | Ost-Nord-Zentrum | West-Nord-Zentrum | Mountain | Pacific | Vereinigte Staaten von Amerika |
|---|-------------|-----------------|------------------|-------------------|----------|---------|--------------------------------|
| Monatslohn | | | | | | | |
| Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung | | | | | | | |
| 1950 JD | 95,00 | 93,00 | 94,00 | 101,00 | 124,00 | 149,00 | 99,00 |
| 1951 JD | 109,00 | 106,00 | 109,00 | 115,00 | 142,00 | 161,00 | 113,00 |
| 1952 JD | 117,00 | 114,00 | 117,00 | 122,00 | 148,00 | 172,00 | 119,00 |
| 1953 JD | 119,00 | 119,00 | 120,00 | 123,00 | 150,00 | 178,00 | 122,00 |
| 1954 JD | 121,00 | 117,00 | 119,00 | 123,00 | 148,00 | 179,00 | 120,00 |
| 1955 JD | 127,00 | 120,00 | 121,00 | 124,00 | 151,00 | 185,00 | 123,00 |
| 1956 JD | 139,00 | 126,00 | 126,00 | 126,00 | 155,00 | 191,00 | 128,00 |
| 1957 JD | 146,00 | 132,00 | 132,00 | 131,00 | 160,00 | 201,00 | 133,00 |
| 1958 JD | 149,00 | 137,00 | 132,00 | 135,00 | 164,00 | 202,00 | 137,00 |
| 1959 JD | 150,00 | 139,00 | 137,00 | 142,00 | 169,00 | 208,00 | 144,00 |
| 1960 1. Januar | 152,00 | 143,00 | 136,00 | 138,00 | 169,00 | 208,00 | 152,00 |
| 1. April | 156,00 | 144,00 | 141,00 | 146,00 | 174,00 | 208,00 | 145,00 |
| 1. Juli | 153,00 | 146,00 | 142,00 | 152,00 | 179,00 | 209,00 | 149,00 |
| 1. Oktober | 152,00 | 144,00 | 144,00 | 144,00 | 172,00 | 213,00 | 147,00 |
| Landarbeiter mit Wohnung | | | | | | | |
| 1950 JD | 128,00 | 128,00 | 120,00 | 124,00 | 156,00 | 190,00 | 121,00 |
| 1951 JD | 144,00 | 144,00 | 137,00 | 140,00 | 175,00 | 208,00 | 137,00 |
| 1952 JD | 151,00 | 155,00 | 149,00 | 150,00 | 190,00 | 223,00 | 146,00 |
| 1953 JD | 158,00 | 163,00 | 158,00 | 153,00 | 191,00 | 231,00 | 151,00 |
| 1954 JD | 162,00 | 165,00 | 158,00 | 154,00 | 191,00 | 233,00 | 151,00 |
| 1955 JD | 170,00 | 168,00 | 160,00 | 155,00 | 200,00 | 239,00 | 154,00 |
| 1956 JD | 181,00 | 178,00 | 168,00 | 161,00 | 205,00 | 250,00 | 161,00 |
| 1957 JD | 191,00 | 186,00 | 177,00 | 167,00 | 211,00 | 259,00 | 168,00 |
| 1958 JD | 199,00 | 192,00 | 180,00 | 173,00 | 216,00 | 264,00 | 176,00 |
| 1959 JD | 203,00 | 197,00 | 187,00 | 182,00 | 227,00 | 276,00 | 186,00 |
| 1960 1. Januar | 207,00 | 201,00 | 190,00 | 181,00 | 235,00 | 280,00 | 194,00 |
| 1. April | 214,00 | 204,00 | 193,00 | 187,00 | 230,00 | 275,00 | 186,00 |
| 1. Juli | 210,00 | 205,00 | 192,00 | 193,00 | 235,00 | 281,00 | 200,00 |
| 1. Oktober | 206,00 | 205,00 | 193,00 | 184,00 | 233,00 | 290,00 | 186,00 |
| Tagelohn | | | | | | | |
| Landarbeiter ohne Kost und Wohnung | | | | | | | |
| 1950 JD | 6,40 | 6,20 | 6,00 | 6,70 | 6,60 | . | 4,50 |
| 1951 JD | 7,30 | 7,00 | 6,80 | 7,50 | 7,30 | . | 5,00 |
| 1952 JD | 7,60 | 7,30 | 7,30 | 8,00 | 7,70 | . | 5,30 |
| 1953 JD | 7,90 | 7,60 | 7,40 | 8,10 | 7,70 | . | 5,30 |
| 1954 JD | 8,00 | 7,40 | 7,40 | 8,00 | 7,50 | . | 5,30 |
| 1955 JD | 8,30 | 7,70 | 7,60 | 8,00 | 7,80 | . | 5,30 |
| 1956 JD | 8,80 | 8,10 | 8,00 | 8,20 | 8,00 | . | 5,60 |
| 1957 JD | 9,20 | 8,50 | 8,30 | 8,50 | 8,40 | . | 5,80 |
| 1958 JD | 9,40 | 8,60 | 8,30 | 8,70 | 8,50 | . | 6,00 |
| 1959 JD | 9,50 | 8,70 | 8,70 | 9,10 | 8,70 | . | 6,40 |
| 1960 1. Januar | 9,40 | 8,70 | 8,60 | 8,70 | 8,50 | . | 6,60 |
| 1. April | 9,50 | 8,90 | 8,70 | 9,00 | 8,70 | . | 6,40 |
| 1. Juli | 9,60 | 8,90 | 8,90 | 9,60 | 9,20 | . | 6,50 |
| 1. Oktober | 10,00 | 9,00 | 8,00 | 9,10 | 9,20 | . | 6,90 |

A n h a n g

Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1950 und 1955 bis 1960
1953 = 100

Abkürzungen: Verdienst- bzw. Lohnbegriff: St.V. = Stundenverdienst,- T.V. = Tagesverdienst,- W.V. = Wochenverdienst,- M.V. = Monatsverdienst,- St.L. = tariflicher Stundenlohn,- W.L. = tariflicher Wochenlohn.

Erfasster Personenkreis: m = männliche Arbeiter,- mw = alle Arbeiter.

Erfasster Wirtschaftsbereich: L = Landwirtschaft,- Bg = Bergbau,- VI = Verarbeitende Industrie,- Bau = Baugewerbe,- E = Energiewirtschaft,- H = Handel,- Vw = Verkehrswirtschaft,- D = Dienstleistungen.

Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der folgenden mit den vorangegangenen Zahlen nur bedingt zulassen.

| Land | Verdienst-/Lohnbegriff | Erfasster Personenkreis | Erfasster Wirtschaftsbereich | Jahresdurchschnitt | | | | | | |
|------------------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------------|------------------|------------------|------|------------------|-------------------|-------------------|
| | | | | 1950 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 | 1960 |
| Durchschnittliche Bruttoverdienste | | | | | | | | | | |
| Europa | | | | | | | | | | |
| BR Deutschland ¹⁾ | St.V. | mw | VI, Bau | 78 | 109 | 119 | 131 | 140 | 148 | 160 ^{a)} |
| Belgien ²⁾ | St.V. | mw | Bg, VI, Bau | . | 108 | 119 | 127 | 121 | 124 | ... |
| Dänemark | St.V. | mw | VI, Bau, Vw, D | 82 | 108 | 116 | 123 | 128 | 138 | 142 ^{b)} |
| Finnland | St.V. | m | Bg, VI, E | 71 | 107 | 120 | 126 | 132 | 140 | 145 ^{b)} |
| Frankreich | St.V. | mw ⁴⁾ | VI, Bau, H, Vw, D | 69 | 116 ^r | 130 | 143 | 160 | 170 | ... |
| Großbritannien ²⁾ | St.V. | mw | VI | 80 | 115 | 124 | 133 | 137 | 142 | ... |
| Irland ⁵⁾ | St.V. | mw | VI | 79 | 108 | 114 | 118 | 126 | 129 ^{d)} | 136 ^{c)} |
| Italien | St.V. | mw | VI | 85 | 110 | 117 | 122 | 128 | 131 | ... |
| Jugoslawien ²⁾ | M.V. | mw | Bg, VI, E | . | 111 | 121 | 135 | 140 ^r | 161 | 191 ^{a)} |
| Niederlande ²⁾ | St.V. | m ⁶⁾ | VI | 90 | 120 | 130 | 145 | 143 ^r | ... | ... |
| Norwegen | St.V. | m ⁶⁾ | Bg, VI | 75 | 111 | 120 | 127 | 133 | 145 | 147 ^{b)} |
| Österreich | M.V. | mw | VI | . | 114 | 119 | 124 | 132 | 138 | 153 ^{d)} |
| Schweden ⁷⁾ | St.V. | m ⁶⁾ | Bg, VI | 66 | 113 | 123 | 130 | 128 | 134 | 141 ^{a)} |
| Schweiz ²⁾ | St.V. | m ⁸⁾ | VI, H, Vw | 92 | 105 | 109 | 114 | 119 | 122 | ... |
| Ungarn | M.V. | mw ⁹⁾ | Bg, VI, E | 69 | 116 | 124 | 149 | 151 | 156 | 156 ^{d)} |
| Amerika | | | | | | | | | | |
| Argentinien | M.V. | mw | VI | 59 | 130 | 148 | 195 | 272 | 429 | 559 ^{a)} |
| Guatemala (Stadt) | St.V. | mw | VI, E | . | 116 | 117 | 118 | 124 | 127 | ... |
| Kanada | St.V. | mw | VI | 76 | 107 | 112 | 118 | 122 | 126 | 131 ^{d)} |
| Puerto Rico | St.V. | mw | VI | 85 | 114 | 128 | 152 | 165 | 173 | 184 ^{c)} |
| Vereinigte Staaten | St.V. | mw | VI | 83 | 106 | 112 | 117 | 120 | 125 | 129 ^{c)} |
| Asien | | | | | | | | | | |
| China (Taiwan) | T.V. | mw ¹⁰⁾ | VI | 73 | 125 | 141 | 155 | 165 | 177 | 194 ^{c)} |
| Indien ¹¹⁾ | M.V. | mw ¹⁰⁾ | VI, E, D | 87 | 106 | 109 | 111 | 115 | ... | ... |
| Israel | T.V. | mw | Bg, VI | . | 144 | 163 | 180 | 191 | 176 | ... |
| Japan | M.V. | mw | VI | . | 108 | 119 | 123 | 121 | 132 | 122 ^{b)} |
| Philippinen | M.V. | mw | VI | . | 107 | 104 | 109 | 115 | 111 ^{e)} | ... |
| Australien | | | | | | | | | | |
| Australien | W.V. | m ¹⁰⁾ | VI | 67 | 114 | 119 ^r | 123 | 127 ^r | 132 | 140 ^{c)} |
| Tarifliche Lohnsätze | | | | | | | | | | |
| Europa | | | | | | | | | | |
| BR Deutschland ¹⁾¹²⁾ | St.L. | m ¹³⁾ | Bg, VI, Bau, E, H, Vw, D | 55 | 108 | 117 | 125 | 133 | 138 | 146 ^{f)} |
| Belgien | St.L. | mw | VI | . | 103 | 118 | 127 | 132 | 134 | ... |
| Finnland ¹⁴⁾ | St.L. | mw | VI | 70 | 107 | 113 | 125 | 132 | 139 | ... |
| Frankreich | St.L. | mw | VI, Bau, H, Vw, D | 62 | 112 | 123 | 131 | 146 | 158 | 174 ^{g)} |
| Großbritannien ¹⁵⁾ | W.L. | mw | L, Bg, VI, Bau, E, H, Vw, D | 83 | 112 | 120 | 127 | 131 | 133 | 136 ^{g)} |
| Italien | St.L. | mw | VI | 86 | 108 | 115 | 120 | 126 | 127 | 133 ^{a)} |
| Niederlande | St.L. | m ⁶⁾ | VI, Bau | 89 | 116 | 120 | 133 | 140 | 143 | 158 ^{d)} |
| Österreich ¹⁶⁾ | St.L. | mw | VI | 68 | 111 | 116 | 120 | 122 | 128 | 136 ^{g)} |
| Schweiz | St.L. | mw | VI, Bau | 94 | 102 | 105 | 108 | 111 | 113 | 115 ^{b)} |
| Australien u. Ozeanien | | | | | | | | | | |
| Australien ¹⁷⁾ | W.L. | m ⁶⁾ | Bg, VI, Bau, H, Vw, D | 72 | 106 | 112 | 113 | 115 | 123 | 125 ^{d)} |
| Neuseeland | W.L. | m ⁶⁾ | L, Bg, VI, Bau, H, Vw, D | 78 | 111 | 114 | 119 | 120 | 122 | 128 ^{c)} |

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) An Stelle JD: Oktober.- 3) 1950: November; ab 1955: September.- 4) 1958 und 1959: ohne Lehrlinge.- 5) An Stelle JD: Oktober; 1958 und 1959: September; Oktober 1950: einschl. Bergbau.- 6) Ohne Jugendliche.- 7) An Stelle JD 1958 und 1959: Angaben für November.- 8) Facharbeiter.- 9) Arbeiter in Staatsbetrieben.- 10) Einschl. Angestellter.- 11) Bis 1954: ohne Bergbau.- 12) 1950: November.- 13) Ohne Lehrlinge.- 14) An Stelle JD: 1. Januar.- 15) An Stelle JD: Dezember.- 16) Errechnet auf Grund von tariflichen Nettolöhnen in Industrie und Gewerbe für verheiratete Arbeiter mit 2 Kindern in Wien (ohne Kinderbeihilfe).- 17) An Stelle JD: 31. Dezember.- a) Mai.- b) 1. Vierteljahr.- c) März.- d) Juni.- e) September.- f) Durchschnitt aus Februar, Mai und August.- g) Juli.

Internationale Systematik der Wirtschaftszweige*)
(International Standard Industrial Classification of All Economic Activities - ISIC)

| Wirtschaftszweig | | Wirtschaftszweig | |
|-----------------------------|--|-----------------------------|---|
| Wirtschafts- abteilung | Wirtschafts- abteilung | Wirtschafts- abteilung | Wirtschafts- abteilung |
| Wirtschafts- gruppe | Wirtschafts- gruppe | Wirtschafts- gruppe | Wirtschafts- gruppe |
| Wirtschafts- untergruppe | Wirtschafts- untergruppe | Wirtschafts- untergruppe | Wirtschafts- untergruppe |
| Wirtschafts- klasse | Wirtschafts- klasse | Wirtschafts- klasse | Wirtschafts- klasse |
| Abt. 0 | Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung | 33 | Verarbeitung von Steinen und Erden |
| 01 | Landwirtschaft, Tierhaltung und -zucht | | Ziegeleien |
| 02 | Forstwirtschaft | | Glassindustrie |
| 03 | Jagdwirtschaft | | Keramische Industrie |
| 04 | Fischerei | | Zementindustrie |
| | | | Betonsteinindustrie |
| Abt. 1 | Bergbau und Natursteingewinnung | 34 | Eisen- und Metallerzeugung und -bearbeitung |
| 11 | Kohlenbergbau | | Eisenschaffende Industrie |
| | Steinkohlenbergbau | | Hochöfen |
| | Braunkohlenbergbau | | Stahl- und Warmwalzwerke |
| 12 | Erzbergbau | | Schmiede-, Preß- und Hammerwerke |
| | Eisenerzbergbau | | Gießereien |
| | Kupferbergbau | | Ziehereien und Kaltwalzwerke |
| | Flusbergbau | | NE-Metallindustrie |
| | Zinkbergbau | 35 | Eisen- und Metallwarenindustrie ohne Maschinenbau, Elektrotechnik und Fahrzeugbau |
| 13 | Erzöl- und Erdgasgewinnung | | Stanzwarenherstellung |
| 14 | Steinbrüche, Ton- und Sandgewinnung | | Schmiedewarenherstellung |
| 19 | Sonstiger Bergbau und sonstige Natursteingewinnung | | Blechwarenherstellung |
| | Steinsalzbergbau | | Drahtwarenherstellung |
| | Kalibergbau | 36 | Maschinenbau |
| Abt. 2-3 | Verarbeitende Industrie | | Werkzeugmaschinenbau |
| 20 | Nahrungsmittelindustrie | | Kraftmaschinenbau |
| | Fleischverarbeitung | | Landmaschinenbau |
| | Milchverwertung | | Textilmaschinenbau |
| | Obst- und Gemüseverarbeitung | | Büromaschinenbau |
| | Fischverarbeitung | 37 | Elektrotechnische Industrie |
| | Mühlindustrie | | Elektromotorenbau |
| | Bäckwarenindustrie | | Transformatorbau |
| | Zuckerindustrie | | Rundfunk- und Fernsehgeräteebau |
| | Süßwarenindustrie | | Telefonbau |
| | Margarineindustrie | 38 | Fahrzeugbau und -reparatur |
| | Nahrungsmittelindustrie | | Schiffbau |
| 21 | Getränkeindustrie | | Lokomotivbau |
| | Brennereien | | Kraftfahrzeugbau und -reparatur |
| | Weinherstellung | | Zweiradindustrie |
| | Brauereien und Malzereien | | Flugzeugbau |
| | Herstellung alkoholfreier Getränke | 39 | Sonstige verarbeitende Industrien |
| 22 | Tabakindustrie | | Feinmechanische Industrie |
| | Zigarettenindustrie | | Fototechnische und optische Industrie |
| | Zigarrenindustrie | | Uhrenindustrie |
| 23 | Textilindustrie | | Schmuckwarenindustrie |
| | Spinnerei, Weberei und Textilveredlung | | Musikinstrumentenindustrie |
| | Wollindustrie | | Spielwaren- und Sportgeräteeindustrie |
| | Baumwollindustrie | Abt. 4 | Baugewerbe |
| | Seidenindustrie | | Hochbau |
| | Leinenindustrie | | Tiefbau |
| | Teppichindustrie | | Ausbau- und Bauhilfsgewerbe |
| | Wirkerei und Strickerei | Abt. 5 | Energiewirtschaft und Wasserversorgung |
| | Seilerei und Bindwarenherstellung | 51 | Energiewirtschaft |
| 24 | Bekleidungs- und Schuhindustrie | | Elektrizitätswerke |
| | Schuhindustrie | | Gaswerke |
| | Schuhreparatur | | Ferndampfwerke |
| | Bekleidungsindustrie | 52 | Wasserversorgung und Entsorgung |
| | Oberbekleidungsindustrie | Abt. 6 | Handel |
| | Leibwascheindustrie | 61 | Groß- und Einzelhandel |
| | Hutindustrie | | Großhandel |
| | Felzwarenherstellung | | Einzelhandel |
| | Haushaltswascheindustrie | 62 | Banken |
| 25 | Holzindustrie | 63 | Versicherungen |
| | Sägewerke und Holzbearbeitung | 64 | Immobilienwesen |
| | Holzverarbeitung | Abt. 7 | Verkehrswirtschaft |
| 26 | Möbelindustrie | 71 | Transport und Verkehr |
| 27 | Papierindustrie | | Eisenbahnen |
| | Papierherzeugung | | Straßenbahnen |
| | Papierverarbeitung | | Personen-Kraftwagenverkehr |
| 28 | Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen | | Güter-Kraftwagenverkehr |
| | Zeitungsdruck | | Hochseeschifffahrt |
| | Buchdruck | | Binnenschifffahrt |
| | Buchbinderei | | Luftverkehr |
| 29 | Lederindustrie ohne Schuhindustrie | 72 | Lagergewerbe |
| | Lederherzeugung | 73 | Nachrichtenwesen |
| | Lederverarbeitung | Abt. 8 | Dienstleistungen |
| 30 | Gummiverarbeitung | 81 | Öffentlicher Dienst |
| 31 | Chemische Industrie | 82 | Gemeinnützige Dienste |
| | Chemische Grundstoffindustrie | 83 | Geschäftliche Dienstleistungen |
| | Organische Chemie | 84 | Dienstleistungen zur Freizeitgestaltung |
| | Anorganische Chemie | | Filmwirtschaft |
| | Düngemittelindustrie | | Theater |
| | Sprengstoffindustrie | | Sport-, Erholungs- und Unterhaltungsstätten |
| | Kunststoffindustrie | 85 | Personliche Dienstleistungen |
| | Herstellung chemisch-technischer Öle und Fette | | Hausliche Dienste |
| | Farbenindustrie | | Gaststättengewerbe |
| | Sonstige chemische Industrie | | Hotelgewerbe |
| | Pharmazeutische Industrie | | Waschereien, Farbereien, chemische Reinigungsanstalten |
| | Seifenindustrie | | Friseurgewerbe |
| 32 | Mineralöl- und Kohlenverarbeitung | Abt. 9 | Ungenügend beschriebene Tätigkeiten |
| | Mineralölverarbeitung | | |
| | Kohlenwertstoffindustrie | | |

*) Gemäß Beschluß des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen im August 1948, in der Neufassung vom Jahre 1958 (UNO-Statistical Papers, Series M, No. 4, Rev. 1, New York 1958).

PREISE - LÖHNE - WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Die Serie gliedert sich in 16 Einzelreihen

Reihe 1: Einfuhrpreise und Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter

Die Reihe erscheint jährlich mit den Monatszahlen (etwa 70 Waren und 120 Meßziffern) für das abgelaufene Jahr und den Durchschnitten für die Jahre seit 1950 sowie monatlich mit den neuesten Zahlen.

Reihe 2: Preise und Preisindex ausgewählter Grundstoffe

Diese Reihe erscheint jährlich mit Monatszahlen (etwa 95 Grundstoffe und etwa 200 Meßziffern) sowie monatlich nur mit Preisindices. Die Monatshefte wurden bis März 1960 in der Arbeitsreihe VI/2 der Statistischen Berichte herausgegeben.

Reihe 3: Preise und Preisindices für industrielle Produkte

Die Reihe (etwa 500 monatlich errechnete Meßziffern) wird voraussichtlich 1961 mit den Monats- und Jahreszahlen seit 1950 erscheinen und soll jährlich fortgesetzt werden. Ab August 1960 erscheinen Monatshefte als Fortsetzung des früheren Statistischen Berichtes Arbeitsreihe VI/6.

Reihe 4: Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft

Die Reihe (etwa 350 Meßziffern) enthält die Indices der Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher Produkte sowie die der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel und ist erstmalig für die Jahre und Monate (z. T. Vierteljahre) von 1950 bis 1958/59 herausgegeben worden. Sie wird jährlich fortgesetzt. Als Ergänzung erschienen bis Juli 1960 monatlich die Arbeitsreihen VI/6 und VI/7 der Statistischen Berichte, die ab August 1960 durch Monatshefte zu PLW Reihe 4 ersetzt werden.

Reihe 5: Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke

Die vierteljährlich erscheinende Reihe enthält Meßziffern für Bauleistungspreise, Preisindices der einzelnen Bauarbeiten und Indices zunächst für Wohngebäude (Ein- und Mehrfamiliengebäude). Eine Erweiterung durch Indices für andere Gebäude- und verschiedene Straßenarten ist vorgesehen. Das erste Heft der Reihe enthält ein vollständiges Leistungsverzeichnis, ausführliche Baubeschreibungen und Wägungsschemata der den Indexberechnungen zugrunde gelegten Wohngebäudetypen. Die Reihe erscheint als Fortsetzung der früheren Statistischen Berichte VI/21. Jedem Heft der Reihe 5 geht ein Vorbericht in verkürzter Form voraus.

Reihe 6: Einzelhandelspreise und Indices der Verbraucherpreise

Neben den monatlichen Landes- und Bundesdurchschnittspreisen für rund 300 Waren und Leistungen und den Bundesdurchschnitten für etwa 55 bis 60 Waren und Leistungen sowie einigen bundeseinheitlichen Tarif- und Gebührensätzen enthält das Jahreshaft dieser Reihe die monatliche Entwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung (gegliedert nach Bedarfs- und Warengruppen sowie Waren) und des Index der Einzelhandelspreise (gegliedert nach Branchen sowie Warengruppen und Waren). Ferner sind Übersichten aufgenommen, die die Streuung der Preise für die Lebenshaltung an einem Stichtag erkennen lassen. Als Ergänzung wird außerdem monatlich ein Heft mit den neuesten Berechnungsergebnissen zum Preisindex für die Lebenshaltung und zum Index der Einzelhandelspreise sowie mit Bundesdurchschnittspreisen und ein kurzgefaßter Vorbericht herausgegeben. Außerdem erscheint wöchentlich noch eine Ausgabe mit den Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel in den Landeshauptstädten.

Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen

Die Reihe erscheint viermal im Jahr. Sie gibt Auskunft über Preise im Eisenbahnverkehr, in der See- und Binnenschifffahrt und im Luftverkehr (350 Verkehrsrelationen und 60 Indexreihen), überwiegend mit Monatszahlen.

Reihe 8: Großhandelspreise im Ausland

Vierteljährlich mit Zahlen für die letzten 15 Monate erscheinen 3 Hefte in monatlichem Abstand.

Teil I: Nahrungsmittel und Genußmittel, Technische Öle u. ä. (etwa 75 Waren in 540 Preisreihen).

Teil II: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. ä. (etwa 65 Waren in 540 Preisreihen).

Teil III: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. ä. (etwa 100 Waren in 540 Preisreihen).

Als aktuelle Berichte werden monatlich die Hefte „Weltmarktpreise ausgewählter Waren“ herausgegeben, die eine Auswahl aus den Teilen I—III enthalten.

Reihe 9: Einzelhandelspreise im Ausland

Die Reihe erscheint vierteljährlich mit Zahlen für die letzten 15 Monate (mehr als 40 Länder mit etwa 1600 Preisreihen und Preisindices für die Lebenshaltung in etwa 100 Ländern).

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Der Bericht erscheint in ausführlicher Form einmal jährlich und enthält internationale Kaufkraftvergleiche (Verbrauchergeldparitäten) der ausländischen Währungen im Verhältnis zur RM/DM als Ergebnisse von Preisvergleichen für Waren und Dienstleistungen der Lebenshaltung im langjährigen Überblick. Bisher wurden Vergleiche mit über 40 Ländern durchgeführt. Daneben erscheint ein monatlicher Bericht in der gleichen Reihe zur aktuellen Unterrichtung, der jeweils neuere Fortrechnungsergebnisse bzw. die Ergebnisse neu berechneter Preisvergleiche enthält.

Reihe 11: Tariflöhne und -gehälter

Eine Loseblattsammlung, die im Mai und November eines jeden Jahres auf den neuesten Stand gebracht wird und sich in Teil I für Arbeiter und Teil II für Angestellte gliedert, enthält Lohnsätze aus 341 und Gehaltssätze aus 126 Tarifverträgen. Es werden Zeitlohnsätze der höchsten tariflichen Altersstufe und Monatsgehälter (Anfangs- und Endgehälter) für ausgewählte Lohn- bzw. Gehaltsgruppen sowie „Wichtige tarifliche Regelungen“ dargestellt. Als Teil III erscheint vierteljährlich ein Heft, das die vierteljährlichen Entwicklungsreihen des Index der Tariflöhne und -gehälter sowie der tariflichen Arbeitszeiten in der Gliederung nach Wirtschaftsgruppen enthält.

Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland

Der Bericht bringt jährlich in 2 Heften (Heft I: Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten, Streiks und Aussperrungen im Ausland; Heft 2: Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern) Angaben über Arbeitnehmerverdienste, tarifliche Lohn- und Gehaltssätze, Lohnindices, Arbeitszeiten, Streiks und Aussperrungen im Ausland. Neben Tabellen enthält er begriffliche und methodische Erläuterungen zu den Statistiken der einzelnen Länder.

Reihe 13: Wirtschaftsrechnungen

Jährlich wird in zwei Teilen über die Entwicklung der monatlichen Einnahmen und Ausgaben sowie des Verbrauchs von Lebensmitteln in Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushalten einer mittleren (Teil I) sowie Zwei- und Drei-Personen-Haushalten von Renten- und Fürsorgeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe (Teil II) berichtet. Die Hefte enthalten Zahlen für die einzelnen Monate des Kalenderjahres sowie für die Monate im Vierteljahres- und Jahresdurchschnitt mit Vergleichszahlen für frühere Erhebungsjahre. Als Ergänzung zu Teil I erscheinen drei Vierteljahreshefte mit Angaben für die einzelnen Monate der Vierteljahre sowie der Monate im Vierteljahresdurchschnitt. Außerdem werden in Sonderheften die Ergebnisse von Jahresuntersuchungen für Haushalte verschiedener Bevölkerungsgruppen veröffentlicht, von denen Sonderheft 1 über Arbeitnehmerhaushalte 1949 und 1950/51 sowie Sonderheft 2 über Rentnerhaushalte 1951/52 inzwischen erschienen sind.

Reihe 14: Arbeiterverdienste der Landwirtschaft

Eine halbjährlich für die Berichtsmoate März und September, ab 1959 jährlich für den Monat September, erscheinende Reihe enthält die durchschnittlichen Bruttoborverdienste ausgewählter Arbeitergruppen und die durchschnittlichen Arbeitszeiten der Arbeiter im Stundenlohn in Betrieben mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 20 und mehr Hektar. Auch Indices werden berechnet.

Reihe 15: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Reihe erscheint vierteljährlich — erstmalig mit Angaben für Februar 1957 — und bringt jeweils für den mittleren Monat des Quartals Angaben über die durchschnittlich bezahlten Wochenarbeitsstunden, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter und die Monatsverdienste der Angestellten in 56 Wirtschaftsgruppen, gegliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppen im Bundesgebiet und in den einzelnen Ländern. Auch Indices werden berechnet. Die Ergebnisse vor Februar 1957 wurden in der früheren Reihe 10 „Arbeiterverdienste“ veröffentlicht.

Reihe 16: Arbeiterverdienste im Handwerk

Die Reihe erscheint halbjährlich, erstmalig mit Angaben für November 1957.

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART UND MAINZ**

